



**Jahresabschluss
2024**

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

Dies ist der Jahresabschluss der Stadt Freiburg für das Haushaltsjahr 2024.

Neben Ergebnis- und Finanzrechnung sowie der Bilanz enthält dieser Jahresabschluss im Anhang und den Anlagen wertvolle Zahlen und Informationen, die einen umfassenden Einblick in die städtische Finanzstruktur geben.

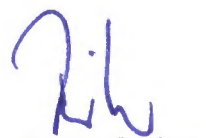
Der Rechenschaftsbericht findet sich gleich auf den ersten Seiten und enthält die wichtigsten Zahlen, verbunden mit textlichen Erläuterungen.

Hiermit wird der Jahresabschluss zum 31.12.2024 gem. § 95 b Abs.1 GemO aufgestellt.

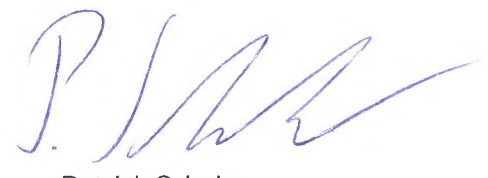
Freiburg, 23. Juni 2025



Martin W. W. Horn
Oberbürgermeister



Stefan Breiter
Bürgermeister



Patrick Schaber
Stadtkämmerer

INHALT

Aufstellungsbeschluss.....	3
ALLGEMEINER TEIL.....	7
1. Schlussbilanz zum 31.12.2024	8
2. Mögliche Verbindungen künftiger Haushaltsjahre	10
RECHENSCHAFTSBERICHT	13
1. Einführung	14
2. Das Jahresergebnis im Überblick	15
2.1 Überblick Schlussbilanz	15
2.2 Überblick Ergebnis- und Finanzrechnung	16
3. Kennzahlen	17
4. Schlussbilanz.....	20
4.1 Erläuterung wesentlicher Abweichungen	22
4.2 Schuldenstand.....	25
5. Ergebnisrechnung	26
5.1 Eckdaten der Ergebnisrechnung.....	27
5.2 Ordentliches Ergebnis.....	28
5.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	45
6. Finanzrechnung.....	46
6.1 Eckdaten der Finanzrechnung	47
6.2 Investitionstätigkeit.....	48
6.3 Finanzierungstätigkeit.....	52
7. Weitere Angaben.....	55
8. Fazit und Ausblick.....	60
Gesamtergebnisrechnung	62
Gesamtfinanzrechnung	64
Teilergebnisrechnungen	66
Teilfinanzrechnungen.....	94
ANHANG.....	111
1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	112
2. Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	114
3. Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten	114

4. Pensionsrückstellungen.....	114
5. Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss	115
6. Ermächtigungsübertragungen und Kreditermächtigung.....	116
7. Mögliche Verbindungen künftiger Haushaltsjahre (detailliert).....	117
8. Erläuterung außerordentlicher Erträge und Aufwendungen.....	120
9. Verwaltungsorgane der Stadt Freiburg.....	122
10. Berichtungen der Eröffnungsbilanz	124
ANLAGEN ZUR BILANZ.....	125
1. Vermögensübersicht.....	126
2. Rücklagenübersicht.....	127
3. Schuldenübersicht	128
4. Hinweise zur Darstellung der Zahlen im Jahresabschluss	130
Impressum	131

ALLGEMEINER TEIL



1. Schlussbilanz zum 31.12.2024

AKTIVA		31.12.2023 EUR	31.12.2024 EUR
1.	Vermögen	1.949.874.301	2.014.641.023
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	2.035.381	3.063.829
1.2	Sachvermögen	1.381.820.504	1.396.544.575
1.2.1	Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	148.648.544	153.465.763
1.2.2	Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	583.576.179	578.938.386
1.2.3	Infrastrukturvermögen	327.694.802	328.431.177
1.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	2.881.815	2.784.041
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	7.511.202	8.434.444
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	19.094.600	20.769.968
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.024.474	26.557.589
1.2.8	Vorräte	1.339.104	0
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	267.049.785	277.163.209
1.3	Finanzvermögen	566.018.416	615.032.618
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	307.792.990	347.970.399
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden o. anderen komm. Zusammenschlüssen	7.963.076	7.964.126
1.3.3	Sondervermögen	542.996	542.996
1.3.4	Ausleihungen	1.634.120	2.161.345
1.3.5	Wertpapiere	80.410.966	34.263.868
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	56.745.199	55.432.909
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	47.980.083	29.052.754
1.3.8	Liquide Mittel	62.948.986	137.644.221
2.	Abgrenzungsposten	188.758.362	229.749.723
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	54.538.054	56.256.346
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	134.220.309	173.493.377
3.	Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0	0
Summe Aktiva		2.138.632.663	2.244.390.746

PASSIVA		31.12.2023 EUR	31.12.2024 EUR
1.	Eigenkapital	1.330.682.395	1.370.638.765
1.1	Basiskapital	841.785.451	840.421.875
1.2	Rücklagen	488.896.944	530.216.890
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	360.142.890	378.216.042
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	128.701.578	151.948.372
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	52.476	52.476
2.	Sonderposten	217.675.671	221.615.808
2.1	für Investitionszuweisungen	155.380.094	166.350.790
2.2	für Investitionsbeiträge	57.318.609	52.395.049
2.3	für Sonstiges	4.976.967	2.869.969
3.	Rückstellungen	35.130.443	36.430.570
3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	3.629.359	3.562.153
3.2	Unterhaltungsvorschussrückstellungen	626.011	1.262.160
3.5	Altlastensanierungsrückstellungen	2.369.384	2.293.076
3.7	Sonstige Rückstellungen	28.505.689	29.313.181
4.	Verbindlichkeiten	546.266.552	607.025.647
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	292.830.876	358.202.038
4.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	123.415.112	99.133.127
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.985.995	19.064.018
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.568.445	2.976.304
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	108.466.124	127.650.160
5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	8.877.602	8.679.956
Summe Passiva		2.138.632.663	2.244.390.746

2. Mögliche Verbindungen künftiger Haushaltsjahre

Nach § 42 der Gemeindehaushaltsverordnung für Baden-Württemberg (GemHVO) sind unter der Bilanz die sogenannten „Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre“, insbesondere Gewährleistungen, Bürgschaften, eingegangene Verpflichtungen und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, anzugeben.

Nachfolgend sind mögliche Verbindungen künftiger Haushaltsjahre der Stadt Freiburg zum Bilanzstichtag 31.12.2024 summarisch aufgelistet.

Bezeichnung	2023 EUR	2024 EUR
Gewährträgerschaften	170.068.716	179.216.890
Bürgschaften	148.482.139	136.956.754
Verbleibende Kreditermächtigung	92.359.400	24.090.400
Ermächtigungsübertragungen*	81.024.500	79.517.140
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	2.858.571	24.201.230
Summe	495.339.105	443.982.414

*gebundene und ungebundene Mittel (siehe S.118)

Nach § 88 Gemeindeordnung (GemO) darf eine Kommune nur in Ausnahmefällen und mit Zustimmung der Rechtsaufsichtsbehörde Sicherheiten zu Gunsten Dritter bestellen. Verpflichtungen aus Gewährverträgen und Bürgschaften dürfen nur zur Erfüllung gemeindlicher Aufgaben im engeren Sinne übernommen werden. Nach der Verwaltungsvorschrift (VwV) des Innenministeriums zu § 88 GemO sollen Bürgschaften nur für Investitionsmaßnahmen regelmäßig übernommen werden und nur, wenn keine alternativen Sicherheiten möglich sind.

Die Stadt Freiburg hat die **Gewährträgerschaft** gegenüber der Zusatzversorgungskasse (ZVK) des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg (KVBW) für die Mitgliedschaft mehrerer Gesellschaften und Vereine (siehe Anhang, S. 117) übernommen. Die Übernahme erfolgte auf Basis entsprechender Beschlüsse mit Genehmigung des Regierungspräsidiums Freiburg.

Die Gewährträgerschaft gegenüber der ZVK greift nur im Falle der Zahlungsunfähigkeit sowie der Auflösung einer Gesellschaft/eines Vereins. Finanzielle Auswirkungen bestehen für den städtischen Haushalt somit nur mittelbar. Die Übernahme der Gewährträgerschaft bezieht sich auf Zahlungsverpflichtungen aus laufenden Umlagen und Zinsen, einer etwaigen Sonderumlage sowie einem möglichen Ausgleichsbetrag bei Beendigung der Mitgliedschaft.

Zudem hat die Stadt Freiburg drei weitere Gewährträgerschaften für Beamt*innen der Heilgeistspitalstiftung, der Adelhausenstiftung und der Waisenhausstiftung gegenüber dem KVBW übernommen. Aus diesen ergibt sich für den Fall der Zahlungsunfähigkeit der Stiftungen die Haftung für die Zahlung laufender Umlagen und Zinsen einerseits und eines möglichen Ausgleichsbetrages bei Beendigung der Mitgliedschaft andererseits. Finanzielle Auswirkungen bestehen für den städtischen Haushalt somit ebenfalls nur mittelbar.

Die gesamten potenziellen **Bürgschaftsverpflichtungen** der Stadt Freiburg belaufen sich gemäß den Darlehensrestständen zum Stichtag 31.12.2024 auf rd. 137 Mio. EUR. Die Übernahme der Bürgschaften erfolgte gemäß den Zuständigkeiten nach der städtischen Hauptsatzung. Die erforderliche Genehmigung wurde in jedem Einzelfall beim Regierungspräsidium Freiburg als Rechtsaufsichtsbehörde eingeholt.

Die größten Anteile am gesamten Bürgschaftsobligo der Stadt Freiburg entfallen zum 31.12.2024 auf:

▪ Freiburger Stadtimmobilien GmbH & Co. KG (städtische Wohnungen):	35,8 Mio. EUR
▪ Stadtwerke Freiburg GmbH (für Stadtbahnen):	34,4 Mio. EUR
▪ Stadion Freiburg Objektträger GmbH & Co. KG (Stadion SC Freiburg):	24,4 Mio. EUR
▪ Landeskreditbank (geförderter Wohnungsbau):	15,3 Mio. EUR
▪ Freiburger Stadtbau GmbH (Wohnungsbau):	9,1 Mio. EUR

Über **Ermächtigungsübertragungen** werden nicht in Anspruch genommene Haushaltsmittel in das folgende Haushaltsjahr übertragen. Die Übertragung begründet die Erlaubnis, im folgenden Haushaltsjahr mehr Aufwendungen bzw. Auszahlungen zu veranlassen, wie laut Haushaltsplan für dieses Jahr vorgesehen sind. Die Ermächtigungsübertragungen setzen sich aus ungebundenen Haushaltsermächtigungen (Verfügungsreserve) und rechtlich gebundenen Haushaltsmitteln (Verpflichtungsreserve) zusammen.

Aus dem Haushaltsjahr 2024 werden Ermächtigungen i. H. v. insgesamt 79,5 Mio. EUR (Ergebnishaushalt 17,8 Mio. EUR, Finanzhaushalt 61,7 Mio. EUR) in das Haushaltsjahr 2025 übertragen (Drucksache HFA-25/001). Als Verfügungsreserve werden insgesamt 8,8 Mio. EUR (Ergebnishaushalt 2,3 Mio. EUR, Finanzhaushalt 6,5 Mio. EUR) in das Haushaltsjahr 2025 übertragen. Die Übertragung wird vom Haupt- und Finanzausschuss genehmigt. Sollte es im Rahmen der Sitzung zu einer Veränderung der Zahlen kommen, wird der Jahresabschluss erneut aufgestellt. Ferner wird die Übertragung der Verpflichtungsreserve i. H. v. 70,7 Mio. EUR (Ergebnishaushalt 15,5 Mio. EUR, Finanzhaushalt 55,2 Mio. EUR) durch Finanzbürgermeister Stefan Breiter festgestellt. Die Übertragungen wirken sich ausschließlich als Belastung für das Folgejahr aus und entlasten das Haushaltsjahr 2024.

Für das Jahr 2024 lag die **Gesamt-Kreditermächtigung** bei 96,0 Mio. EUR. Diese setzte sich aus den verbleibenden Kreditermächtigungen aus Vorjahren (rd. 46,5 Mio. EUR) und den Kreditermächtigungen 2024 laut Haushaltssatzung (rd. 49,5 Mio. EUR) zusammen. Nach Abzug der aufgenommenen Kredite 2024 (71,9 Mio. EUR) ergibt sich zum 31.12.2024 eine verbleibende Kreditermächtigung i. H. v. 24,1 Mio. EUR.

RECHENSCHAFTSBERICHT



1. Einführung

Im Rechenschaftsbericht werden der **Verlauf der Haushaltswirtschaft** und die **wirtschaftliche Lage der Kommune** unter dem Gesichtspunkt der stetigen Aufgabenerfüllung dargestellt, sodass ein entsprechendes Bild über die tatsächlichen Verhältnisse vermittelt wird.

Im Laufe des Haushaltsjahres 2024 wurde der Gemeinderat anhand von zwei Finanzberichten (G-24/116 und G-24/192) über die Entwicklungen des Jahres 2024 unterrichtet. Zeitgleich zur Aufstellung des nun vorliegenden formellen Jahresabschlusses 2024 wurde der Gemeinderat im Mai 2025 und somit frühzeitig über die wesentlichen Ergebnisse des Haushaltsjahres 2024 vorab informiert (Drucksache G-25/082).

Im Nachfolgenden werden anhand der Ergebnisrechnung (Darstellung Ressourcenaufkommen und -verbrauch) und der Finanzrechnung (Darstellung Zahlungsströme) sowie der Bilanz die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Freiburg dargelegt. Dabei wird auf den Verlauf der Haushaltswirtschaft 2024 eingegangen und Gründe für die **Entwicklung wesentlicher Positionen** der Ergebnis- und Finanzrechnung genannt.

Einen schnellen Überblick über die Jahresergebnisse bietet den Lesenden die komprimierte Darstellung von Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung (S. 15 ff.).

Anhand der Übersicht von **Kennzahlen** wird die finanzielle Lage der Stadt transparent und vergleichbar dargestellt.

Aus dem **Vergleich von Planansätzen** mit den tatsächlichen Ergebnissen ergibt sich eine wichtige Informationsquelle bezüglich der Erreichung der Planziele. Die **Erläuterung von erheblichen Planabweichungen** ermöglicht eine Analyse der Haushaltswirtschaft, also der Geschäftsvorfälle des vergangenen Haushaltsjahres.

Anhand der Entwicklung des Ergebnisses, des Zahlungsmittelüberschusses der Ergebnisrechnung und des Verschuldungsstandes wird die **Finanzsituation am Ende des Haushaltsjahres 2024** beschrieben.

Im Sinne einer umfassenderen Transparenz über die wirtschaftliche Situation der Stadt Freiburg werden auch Ziele und Strategien, Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung sowie Vorgänge oder zu erwartende mögliche Risiken/positive Entwicklungen von besonderer Bedeutung im Rechenschaftsbericht dargestellt (S. 55 ff.).

2. Das Jahresergebnis im Überblick

2.1 Überblick Schlussbilanz

AKTIVA	31.12.2023 EUR	31.12.2024 EUR
1. Vermögen	1.949.874.301	2.014.641.023
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	2.035.381	3.063.829
1.2 Sachvermögen	1.381.820.504	1.396.544.575
1.3 Finanzvermögen	566.018.416	615.032.618
2. Abgrenzungsposten	188.758.362	229.749.723
3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0	0
Summe Aktiva	2.138.632.663	2.244.390.746

PASSIVA	31.12.2023 EUR	31.12.2024 EUR
1. Eigenkapital	1.330.682.395	1.370.638.765
1.1 Basiskapital	841.785.451	840.421.875
1.2 Rücklagen	488.896.944	530.216.890
2. Sonderposten	217.675.671	221.615.808
3. Rückstellungen	35.130.443	36.430.570
4. Verbindlichkeiten	546.266.552	607.025.647
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	8.877.602	8.679.956
Summe Passiva	2.138.632.663	2.244.390.746

2.2 Überblick Ergebnis- und Finanzrechnung

Gesamtergebnisrechnung	2024 EUR
Ordentliche Erträge	1.312.245.123
Ordentliche Aufwendungen	-1.294.171.971
Ordentliches Ergebnis	18.073.152
Außerordentliche Erträge	25.010.174
Außerordentliche Aufwendungen	-1.763.381
Sonderergebnis	23.246.793
Gesamtergebnis	41.319.946

Gesamtfinanzrechnung	2024 EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.301.758.230
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.235.403.089
Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung	66.355.140
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.934.590
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-165.794.096
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-145.859.506
Finanzierungsmittelbedarf	-79.504.365
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	95.298.721
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-8.579.941
Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	86.718.781
Änderung Finanzierungsmittelbestand zum 31.12.2024	7.214.415

3. Kennzahlen

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2022 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Planung 2025* EUR	Planung 2026* EUR	Planung 2027* EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	EUR	61.172.292	33.234.906	18.073.152	-590.469	21.535.757	21.141.160
Betrag je Einwohner*in	EUR/EW*	266	142	76	-2	90	88
Aufwandsdeckungsgrad	Prozent	105,51%	102,73%	101,40%	99,96%	101,52%	101,47%
Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	EUR	609.068.712	682.290.551	720.567.650	743.429.963	781.481.599	798.242.250
Betrag je Einwohner*in	EUR/EW*	2.645	2.907	3.047	3.130	3.277	3.330
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	Prozent	54,84%	56,00%	55,68%	54,17%	55,31%	55,49%
Betriebsergebnis -netto-							
absoluter Betrag	EUR	547.825.038	649.055.645	702.494.497	744.020.432	759.945.842	799.601.090
Betrag je Einwohner*in	EUR/EW*	2.379	2.765	2.970	3.133	3.186	3.336
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	Prozent	49,32%	53,27%	54,28%	54,21%	53,79%	55,58%
Sonderergebnis							
absoluter Betrag	EUR	10.959.801	28.062.822	23.246.793	13.257.380	12.543.950	-987.000
Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	EUR	72.132.092	61.297.729	41.319.946	12.666.911	34.079.707	20.154.160
FINANZLAGE							
Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung							
absoluter Betrag	EUR	60.333.969	46.268.073	66.355.140	47.357.935	70.219.355	66.916.380
Betrag je Einwohner*in	EUR/EW*	262	197	281	199	294	279
Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	EUR	5.757.305	5.716.091	6.507.341	7.599.700	8.240.600	12.866.000
Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	EUR	54.576.664	40.551.982	59.847.800	39.758.235	61.978.755	54.050.380
Betrag je Einwohner*in	EUR/EW*	237	173	253	167	260	225
Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	EUR	19.517.652	20.287.030	21.492.210	23.027.257	24.705.635	25.951.672
voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	EUR	135.597.250	97.040.902	82.012.617	78.153.066	82.794.343	43.207.994
KAPITALLAGE							
Eigenkapital							
absoluter Betrag	EUR	1.269.532.012	1.331.122.594	1.370.638.765			
Basiskapital							
absoluter Betrag	EUR	841.932.796	841.785.451	840.421.875			
Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	Prozent	63,64%	62,24%	61,07%			
Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	Prozent	36,36%	37,76%	38,93%			
Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	Prozent	115,31%	115,44%	116,57%			
Verschuldung							
absoluter Betrag	EUR	334.491.772	415.805.789	457.335.165			
Betrag je Einwohner*in	EUR/EW*	1.453	1.772	1.934			
Nettoneverschuldung							
absoluter Betrag	EUR	22.770.417	-14.466.910	86.718.781	40.000.000	40.000.000	40.000.000

* Einwohner*innen (EW) Stand 30.06 des jeweiligen Vorjahres. Die Planwerte Spalten (6-8) basieren auf geschätzten EW-Zahlen des Vorjahres.

30.06.2021: 230.264

30.06.2022: 234.700

30.06.2023: 236.500

30.06.2024: 237.500

30.06.2025: 238.500

30.06.2026: 239.700

** Die Planwerte Spalten (6-8) basieren auf der Grundlage des Doppelhaushalt 2025/2026.

▪ Erläuterung der Kennzahlen

ord. Ergebnis = ord. Erträge - ord. Aufwendungen

ord. Ergebnis je Einw. = $\frac{\text{ord. Ergebnis}}{\text{Einw. (Stand 30.06 VJ)}}$

Aufwandsdeckungsgrad = $\frac{\text{ord. Erträge}}{\text{ord. Aufwendungen}}$

Steuerkraft (netto) = Steuern u. steuerähnliche Erträge
+ Allgemeine Finanzaufweisungen
- steuerabhängige Umlagen

Steuerkraft (netto) je Einw. = $\frac{\text{Steuerkraft (netto)}}{\text{Einw. (Stand 30.06 VJ)}}$

Anteil an ord. Aufwendungen = $\frac{\text{Steuerkraft (netto)}}{\text{ord. Aufwendungen}}$

Sonderergebnis = außerord. Erträge
- außerord. Aufwendungen

Gesamtergebnis = ordentl. Ergebnis + Sonderergebnis

ZMÜ der ErgebnisR = Einzahlungen lfd. Verwalt.tätigkeit
- Auszahlungen lfd. Verwalt.tätigkeit

ZMÜ der ErgebnisR je Einw. = $\frac{\text{ZMÜ der Ergebnisrechnung}}{\text{Einw. (Stand 30.06 VJ)}}$

Das ordentliche Ergebnis ist die Differenz zwischen ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen. Es liefert das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit und spiegelt wider, ob der Ressourcenverbrauch der Kommune im Haushaltsjahr vollständig erwirtschaftet wurde.

Der Aufwandsdeckungsgrad gibt an, welcher Prozentsatz der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden konnte.

Die Kennzahl Steuerkraft (netto) zeigt alle steuerkraftabhängigen Erträge abzüglich der steuerkraftabhängigen Umlagen auf, die zur Finanzierung der kommunalen Aufgaben zur Verfügung stehen.

Der Finanzierungsanteil an den ordentlichen Aufwendungen zeigt die Steuerkraft (netto) im Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen.

Das Sonderergebnis beschreibt den Saldo aus außerordentlichen Erträgen und außerordentlichen Aufwendungen. Es bildet vermögensmindernde oder vermögensmehrende Vorgänge ab, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit anfallen. Ein positives Sonderergebnis steht zur Deckung von Fehlbeträgen zur Verfügung.

Das Gesamtergebnis errechnet sich aus dem ordentlichen Ergebnis und dem Sonderergebnis.

Der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (ZMÜ) der Ergebnisrechnung errechnet sich aus dem Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit. Der Wert zeigt die Höhe der durch die laufende Verwaltungstätigkeit erwirtschafteten finanziellen Mittel (= Saldo der zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen). Diese stehen der Kommune zur Finanzierung von Investitionen, Tilgung von Verbindlichkeiten oder Bildung einer Liquiditätsreserve zur Verfügung.

$$\text{Eigenkapital} = \text{Basiskapital} + \text{zweckgebundene Rücklage} \\ + \text{Ergebnisrücklage} + \text{Fehlbeträge}$$

Das Eigenkapital zeigt auf, welche Beträge des Vermögens auf der Aktivseite mit eigenen Mitteln finanziert wurden. Es setzt sich aus dem Basiskapital, den zweckgebundenen Rücklagen, den Ergebnisrücklagen und Fehlbeträgen des aktuellen Jahres sowie der Vorjahre zusammen.

Die wirtschaftliche und finanzielle Stabilität einer Kommune ist umso größer, je höher der Eigenkapitalanteil ist. Der Eigenkapitalanteil am Gesamtkapital drückt somit den Grad der finanziellen Unabhängigkeit einer Kommune aus und ist gleichzeitig Maßstab für die Kreditwürdigkeit und Krisenfestigkeit einer Kommune.

$$\text{Basiskapital} = \text{Vermögen} + \text{aktiver RAP} \\ - (\text{Rücklagen} + \text{Sonderposten} + \text{Rückstellungen} \\ + \text{Verbindlichkeiten} + \text{passiver RAP})$$

Das Basiskapital errechnet sich aus der Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz. Fehlbeträge können, wenn sie nicht gedeckt werden können, mit dem Basiskapital verrechnet werden. Das Basiskapital darf nicht negativ werden.

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}}$$

Die Eigenkapitalquote gibt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital und somit auch am Gesamtvermögen der Kommune an.

$$\text{Fremdkapitalquote} = \frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Bilanzsumme}}$$

Die Fremdkapitalquote zeigt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital und somit auch am Gesamtvermögen.

$$\text{Verschuldung} = \text{Anleihen} + \text{Kassenkredite} + \text{Kreditaufnahmen} \\ + \text{Kreditaufnahmen wirtsch. gleichkommenden} \\ \text{Vorgänge}$$

Die Verschuldung stellt Rückzahlungsverpflichtungen (Verbindlichkeiten) aus Anleihen, Kreditaufnahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen sowie aus der Aufnahme von Kassenkrediten dar.

$$\text{Verschuldung je Einw.} = \frac{\text{Verschuldung}}{\text{Einw. (Stand 30.06. VJ)}}$$

Der Saldo aus Kreditaufnahmen und Kredittilgungen des laufenden Haushaltsjahrs wird als Nettoneuverschuldung bezeichnet. Hieraus wird ersichtlich, ob sich die Verschuldung in einem Jahr erhöht oder verringert hat.

$$\text{Nettoneuverschuldung} = \text{Einzahlungen aus Kreditaufnahmen} \\ - \text{Auszahlungen aus Kredittilgungen}$$

4. Schlussbilanz

AKTIVA		31.12.2023 EUR	31.12.2024 EUR
1.	Vermögen	1.949.874.301	2.014.641.023
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	2.035.381	3.063.829
1.2	Sachvermögen	1.381.820.504	1.396.544.575
1.2.1	Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	148.648.544	153.465.763
1.2.2	Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	583.576.179	578.938.386
1.2.3	Infrastrukturvermögen	327.694.802	328.431.177
1.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	2.881.815	2.784.041
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	7.511.202	8.434.444
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	19.094.600	20.769.968
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.024.474	26.557.589
1.2.8	Vorräte	1.339.104	0
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	267.049.785	277.163.209
1.3	Finanzvermögen	566.018.416	615.032.618
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	307.792.990	347.970.399
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden o. anderen komm. Zusammenschlüssen	7.963.076	7.964.126
1.3.3	Sondervermögen	542.996	542.996
1.3.4	Ausleihungen	1.634.120	2.161.345
1.3.5	Wertpapiere	80.410.966	34.263.868
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	56.745.199	55.432.909
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	47.980.083	29.052.754
1.3.8	Liquide Mittel	62.948.986	137.644.221
2.	Abgrenzungsposten	188.758.362	229.749.723
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	54.538.054	56.256.346
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	134.220.309	173.493.377
3.	Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0	0
Summe Aktiva		2.138.632.663	2.244.390.746

PASSIVA		31.12.2023 EUR	31.12.2024 EUR
1.	Eigenkapital	1.330.682.395	1.370.638.765
1.1	Basiskapital	841.785.451	840.421.875
1.2	Rücklagen	488.896.944	530.216.890
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	360.142.890	378.216.042
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	128.701.578	151.948.372
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	52.476	52.476
2.	Sonderposten	217.675.671	221.615.808
2.1	für Investitionszuweisungen	155.380.094	166.350.790
2.2	für Investitionsbeiträge	57.318.609	52.395.049
2.3	für Sonstiges	4.976.967	2.869.969
3.	Rückstellungen	35.130.443	36.430.570
3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	3.629.359	3.562.153
3.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	626.011	1.262.160
3.5	Altlastensanierungsrückstellungen	2.369.384	2.293.076
3.7	Sonstige Rückstellungen	28.505.689	29.313.181
4.	Verbindlichkeiten	546.266.552	607.025.647
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	292.830.876	358.202.038-
4.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	123.415.112	99.133.127-
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.985.995	19.064.018-
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.568.445	2.976.304-
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	108.466.124	127.650.160-
5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	8.877.602	8.679.956
Summe Passiva		2.138.632.663	2.244.390.746

4.1 Erläuterung wesentlicher Abweichungen

Die städtische Bilanz besteht aus 47 Bilanzpositionen.

Nachfolgend wird näher auf die wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr auf Ebene der Bilanzpositionen eingegangen. Als wesentlich wird dabei ein Betrag erachtet, wenn die Abweichung mind. 5,0 Mio. EUR und gleichzeitig mind. 5 % beträgt. Auf Veränderungen, die unter diesen Werten liegen, wird nicht eingegangen, dennoch tragen diese in Summe zu den monetären Veränderungen bei.

Das Sachvermögen (62 % der Bilanzsumme) erhöhte sich im Haushaltsjahr 2024 um insgesamt 14,7 Mio. EUR und das Finanzvermögen (27 % der Bilanzsumme) erhöhte sich um insgesamt 49,0 Mio. EUR. Die wesentlichen Abweichungen im Bereich des Vermögens waren bei den Positionen **„Wertpapiere“**, **„Privatrechtliche Forderungen“** und **„Liquide Mittel“** zu verzeichnen.

Die Position **„Anteile an verbundenen Unternehmen“** enthält die städtischen Beteiligungen mit beherrschendem Einfluss der Stadt Freiburg. Veränderungen ergaben sich unter anderem aus Auszahlungen (+ 40,2 Mio. EUR) an die städtischen Eigenbetriebe und die städtischen Gesellschaften, um diese finanziell zu stärken. Die nennenswertesten Zuführungen waren zum einen an die Freiburger Stadtbau GmbH (+ 17,8 Mio. EUR), an die Stadtwerke Freiburg (+ 15,0 Mio. EUR) sowie an die FWTM GmbH & Co. KG. (+ 4,6 Mio. EUR). Mit diesen teilweise vorgezogenen Zahlungen an die städtischen Beteiligungen konnte der Doppelhaushalt 2025/2026 entsprechend entlastet und Vorsorge für die Zukunftsthemen der Stadt (bezahlbares Wohnen, ÖPNV usw.) getroffen werden.

Die Bilanzposition **„Wertpapiere“** umfasst Bausparverträge und Festgeldanlagen. Die Veränderung im Jahr 2024 auf 34,3 Mio. EUR (- 46,1 Mio. EUR) ergibt sich aus der Auflösung von in Vorjahren getätigten Festgeldanlagen.

Die **„privatrechtlichen Forderungen“** sind um 18,9 Mio. EUR niedriger als im Jahr 2023. Die wesentliche Veränderung ist auf den Kassenvorgriff der SEM Kleineschholz zurückzuführen. Die Forderung aufgrund des Liquiditätsausgleichs beträgt 2,1 Mio. EUR und ist im Vergleich zum Vorjahr um 18,0 Mio. EUR niedriger.

Die Veränderung der Position **„Liquide Mittel“** von + 75,9 Mio. EUR resultiert aus sämtlichen Vorgängen, die die Finanzrechnung berühren und somit über das städtische Bankkonto laufen. Diese Veränderung ist der Saldo aus der Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Überschuss i. H. v. 7,2 Mio. EUR) sowie den haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen (Überschuss i. H. v. 67,5 Mio. EUR, v. a. aufgrund der o. g. beendeten Festgeldanlagen). Die Vorgänge der Finanzrechnung sind im entsprechenden Kapitel (ab S. 46 ff.) erläutert.

Die liquiden Mittel („Endbestand an Zahlungsmitteln“) liegen zum 31.12.2024 bei 138 Mio. EUR. Der Cash-Pool (Liquiditätsverbund) weist zum Stichtag eine Gesamtsumme von 164 Mio. EUR

aus. Der städtische Anteil hieran beträgt 45,9 Mio. EUR und der Anteil der Cash-Pool-Teilnehmenden inklusive der Sonderkassen 118 Mio. EUR. Bei den Sonderkassen handelt es sich um die Guthaben bzw. die Schulden des Eigenbetriebs Neubau Verwaltungszentrum und Staudinger-Gesamtschule (+ 2,3 Mio. EUR), des Eigenbetriebs Friedhöfe (+ 9,5 Mio. EUR), der SEM Dietenbach (+ 16,0 Mio. EUR) sowie der SEM Kleineschholz (- 2,1 Mio. EUR).

Die Position **„Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse“** hat sich um 39,2 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr erhöht. Bei den Maßnahmen handelt es sich um geleistete Zuschüsse an Dritte für Baumaßnahmen. Wesentliche Zuschüsse in 2024 gingen an den Eigenbetrieb Neubau Verwaltungszentrum und Staudinger-Gesamtschule für den Neubau Rathaus im Stühlinger B (12,3 Mio. EUR) und für den Neubau der Staudinger-Gesamt-Schule (5,0 Mio. EUR). Weitere Investitionszuschüsse wurden an den Eigenbetrieb Theater für den Gebäudeerwerb (1,6 Mio. EUR) und an die ASF GmbH für den Bau einer Wasserstofftankstelle am Eichelbuck gewährt. Auszahlungen für die Sanierungsverfahren Knopfhäusle-Siedlung (1,9 Mio. EUR) und Breisacher-Hof (1,4 Mio. EUR) vervollständigen die Auflistung der wesentlichen Vorgänge.

Im Eigenkapital, das sich in das Basiskapital und die Rücklagen unterteilt, ergab sich eine Erhöhung der Position **„Rücklagen“** auf 530 Mio. EUR (+ 41,3 Mio. EUR). Die Erhöhung resultiert aus dem positiven Ergebnis der Gesamtergebnisrechnung 2024, welches im Rahmen der Ergebnisverwendung den entsprechenden Rücklagen in der Bilanz zugeführt wurde. Eine detaillierte Darstellung ist der Rücklagenübersicht (S. 127) zu entnehmen.

Die Position **„Sonderposten für Investitionszuweisungen“** hat sich um 11,0 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr erhöht. Bei dieser Bilanzposition handelt es sich um erhaltene Zuwendungen für Investitionen von unterschiedlichen Zuwendungsgebern (z. B. Bund oder Land). In 2024 erhielt die Stadt Freiburg Zuweisungen vom Bund i. H. v. 5,0 Mio. EUR (bspw. für den Digital-Pakt an Schulen i. H. v. 3,0 Mio. EUR) und für die Knopfhäusle-Siedlung i. H. v. 0,8 Mio. EUR).

Das Land gewährte Zuweisungen für die Hochwasserrückhaltebecken Breitmatte, Holderlebach und Bohrerthal (+ 0,6 Mio. EUR), für die Knopfhäusle-Siedlung (+ 0,4 Mio. EUR) und den Radweg Breisacher-/Elsässerstraße (+ 0,2 Mio. EUR). Für das Morat Institut erhielt die Stadt Freiburg eine Spende i. H. v. 1,0 Mio. EUR.

Die o. g. Zunahme der Liquididen Mittel (+ 75,9 Mio. EUR) ergibt sich insbesondere aus der Kreditaufnahme von rd. 71,9 Mio. EUR für das Haushaltsjahr 2024. Im Doppelhaushalt 2023/2024 waren Nettokreditaufnahmen (NKA) in Höhe von 80,0 Mio. EUR eingeplant und durch das Regierungspräsidium genehmigt. Im Jahr 2023 wurde auf eine Kreditaufnahme in Gänze verzichtet. Dadurch stand die Kreditermächtigung des Doppelhaushalts im Jahr 2024 in voller Höhe zur Verfügung, wovon rd. 71,9 Mio. EUR in Anspruch genommen wurden. Im Vollzug des Doppelhaushalts 2023/2024 wurden somit über beide Jahre hinweg unter Berücksichtigung der Kredittilgungen der Jahre 2023 (rd. - 5,7 Mio. EUR) und 2024 (rd. - 6,5 Mio. EUR) von den eingeplanten 80,0 Mio. EUR NKA nur rd. 60 Mio. EUR (75 %) in Anspruch genommen. Der Schuldenstand und

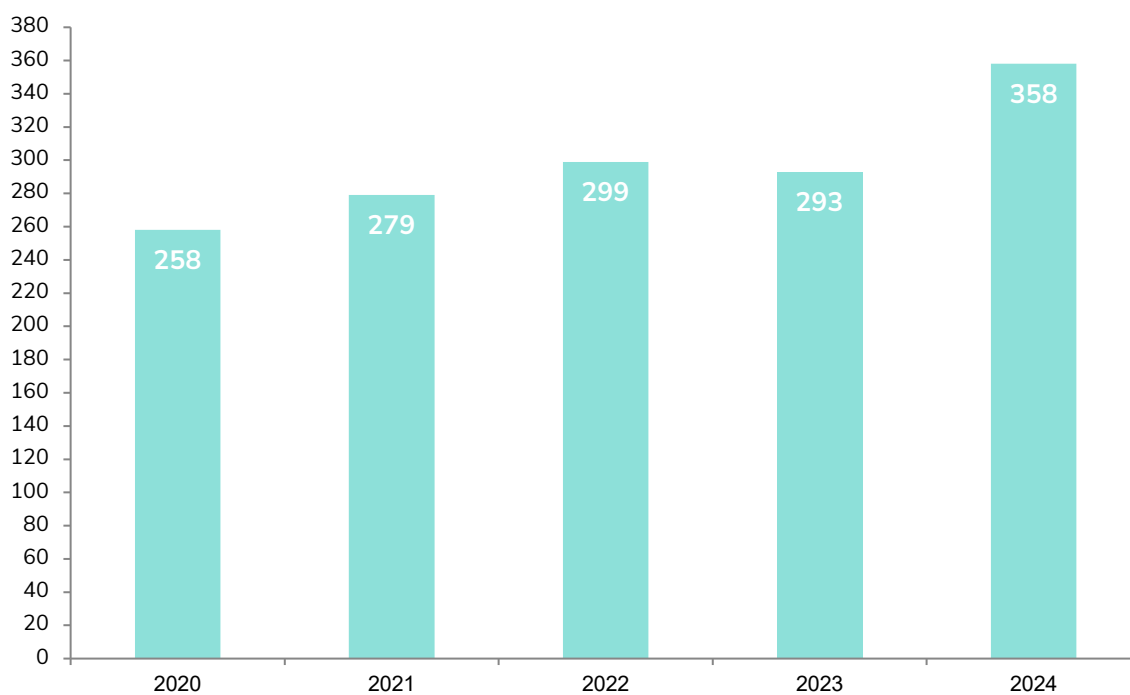
damit die Position **„Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen“** haben sich entsprechend erhöht (+ 65,4 Mio. EUR).

Bei der Position **„Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen“** sind die Anteile der SEM Dietenbach auf rd. 83,5 Mio. EUR und der SEM Kleineschholz auf rd. 15,7 Mio. EUR gesunken (- 24,0 Mio. EUR), da unter anderem den Sonderrechnungen im Jahr 2024 bereits Fehlbetragszahlungen für kommende Jahre ausbezahlt wurden. Dies wurde wie oben geschrieben zur Entlastung des kommenden Doppelhaushalts durchgeführt. Bei dem hier verbleibenden Betrag handelt es sich um die Verbindlichkeiten der SEM Dietenbach und der SEM Kleineschholz. Diese werden im Sinne der Transparenz unter dieser Position in der städtischen Bilanz abgebildet.

Im Bereich der **„Sonstigen Verbindlichkeiten“** (+ 19,2 Mio. EUR) werden insbesondere Fremdmittel des Liquiditätsverbundes, unklare Zahlungseingänge und Verbindlichkeiten aus durchlaufenden Geldern ausgewiesen. Die Fremdanteile der Teilnehmenden am „Cash-Pool“ sind im Jahresvergleich um 18,8 Mio. EUR gestiegen, ebenso der Bereich durchlaufender Gelder (+ 9,5 Mio. EUR). Auf derselben Position bilanziert die Stadt Freiburg die ausstehenden Schlussrechnungen für bereits fertig gestellte Investitionsmaßnahmen (- 8,7 Mio. EUR), die bis zum Jahr 2021 bei der Position „Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen“ ausgewiesen wurden.

4.2 Schuldenstand

Die nachfolgende Grafik stellt die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen in Millionen EUR dar.



Die **Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen** sind in der Bilanz auf der Passivseite unter 4.2 abzulesen. Zum 31.12.2024 betrugen die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen rd. 358 Mio. EUR und haben sich somit gegenüber dem Vorjahr um 65,4 Mio. EUR erhöht.

5. Ergebnisrechnung

Insgesamt ergaben sich für das Jahr 2024 in der Ergebnisrechnung ordentliche Erträge von rd. 1.312 Mio. EUR im Vergleich zu den veranschlagten 1.246 Mio. EUR. Die ordentlichen Erträge erhöhten sich somit gegenüber dem Planansatz um 65,9 Mio. EUR. Die Mehrerträge sind insbesondere im Bereich der Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen (+ 45,6 Mio. EUR) zu verzeichnen.

Die ordentlichen Aufwendungen belaufen sich auf insgesamt 1.294 Mio. EUR im Vergleich zu den veranschlagten 1.278 Mio. EUR. Die ordentlichen Aufwendungen erhöhten sich somit gegenüber dem Ansatz um 15,9 Mio. EUR. Erhebliche Minderaufwendungen ergaben sich im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (- 23,2 Mio.) während im Bereich der Transferaufwendungen (+ 31,8 Mio. EUR) ein Anstieg zu verzeichnen ist.

Im Jahr 2024 beliefen sich die Zinsaufwendungen auf rd. 6,9 Mio. EUR. Hier sind neben den tatsächlichen Darlehenszinsen an Kreditinstitute (3,0 Mio. EUR) auch Zinsaufwendungen an beispielsweise Eigenbetriebe und verbundene Unternehmen aus dem Liquiditätsverbund (Cash-Pool) enthalten.

Die Ergebnisrechnung schließt im ordentlichen Ergebnis mit einem Überschuss von rd. 18,0 Mio. EUR (+ 50,0 Mio. EUR) und im Sonderergebnis mit einem Überschuss von rd. 23,2 Mio. EUR (+ 23,6 Mio. EUR) ab. Dies führt zu einem Gesamtergebnis von rd. 41,3 Mio. EUR für das Jahr 2024.

Diese Ergebnisse werden den entsprechenden Rücklagenpositionen der Schlussbilanz der Stadt Freiburg zugeführt. Sollte die Ergebnisrechnung in Folgejahren Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis oder außerordentlichen Ergebnis (Sonderergebnis) ausweisen, können diese Rücklagen zum Haushaltsausgleich herangezogen werden.

Die Rücklagen zeigen auf, in welcher Höhe Ressourcen über den Ressourcenverbrauch hinaus erwirtschaftet wurden und stellen keine Liquidität dar. Die Betrachtung der Liquidität findet sich in der Finanzrechnung (S. 46 ff.).

5.1 Eckdaten der Ergebnisrechnung

	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR
Ordentliche Erträge	1.246.307.797	1.312.245.123	65.937.326
Ordentliche Aufwendungen	-1.278.223.093	-1.294.171.971	-15.948.878
Ordentliches Ergebnis	-31.915.296	18.073.152	49.988.448
Außerordentliche Erträge	1.399.740	25.010.174	23.610.434
Außerordentliche Aufwendungen	-1.800.000	-1.763.381	36.619
Sonderergebnis	-400.260	23.246.793	23.647.053
Gesamtergebnis	-32.315.556	41.319.946	73.635.502
Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung*	7.419.735	66.355.140	58.935.406

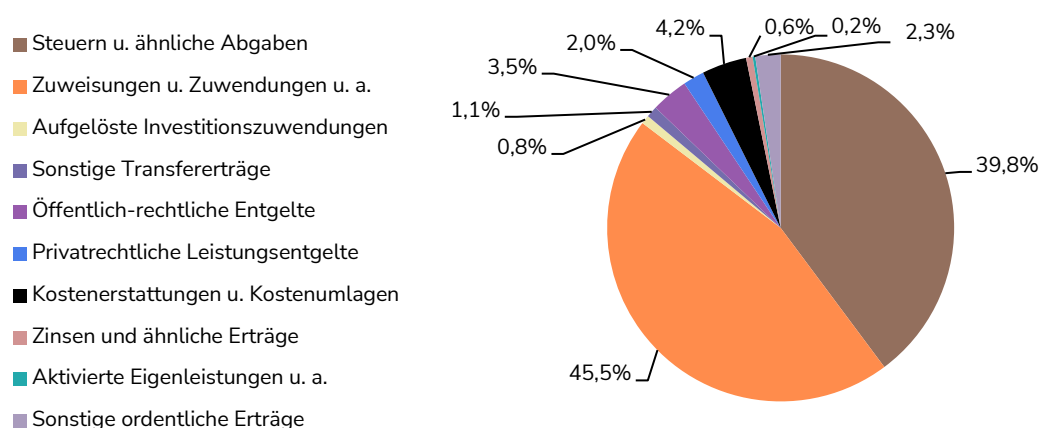
* Bei dem Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung handelt es sich um eine Position der Finanzrechnung (siehe S. 46 ff.), die an dieser Stelle in Haushaltsdokumenten (Haushaltsplan, Rechenschaftsbericht) der Stadt Freiburg ausgewiesen wird.

5.2 Ordentliches Ergebnis

Im Folgenden werden die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen genauer erläutert.

▪ Ordentliche Erträge

Die nachfolgende Darstellung zeigt die städtischen Einnahmequellen im Ergebnishaushalt.



Ertragsarten	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis - Ansatz EUR	Vergleich Ergebnis - Ansatz in Prozent
Steuern und ähnliche Abgaben	495.761.000	522.292.821	26.531.821	5%
Zuweisungen und Zuwendungen u. a.	551.757.137	597.401.426	45.644.289	8%
Aufgelöste Investitionszuwendungen	12.843.130	10.661.993	-2.181.137	-17%
Sonstige Transfererträge	11.092.370	13.790.757	2.698.387	24%
Öffentlich-rechtliche Entgelte	44.384.719	45.332.907	948.188	2%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.432.540	25.968.563	-5.463.977	-17%
Kostenerstattungen und Kosten- umlagen	62.817.652	54.800.545	-8.017.107	-13%
Zinsen und ähnliche Erträge	2.557.050	8.029.271	5.472.221	214%
Aktivierte Eigenleistungen u. a.	2.236.900	3.196.107	959.207	42%
Sonstige ordentliche Erträge	31.425.298	30.770.732	-654.566	-2%
Gesamtsumme	1.246.307.797	1.312.245.123	65.937.326	5%

Steuern und ähnliche Abgaben

Ertragsart	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz in Prozent
Steuern und ähnliche Abgaben	495.761.000	522.292.821	26.531.821	5%

Die Erträge aus Steuern verteilen sich wie folgt:

Steuerertragsarten	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz in Prozent
Gewerbsteuer	239.000.000	265.400.031	26.400.031	11%
Gemeindeanteil Einkommensteuer	147.780.000	144.545.939	-3.234.061	-2%
Grundsteuer B	51.300.000	52.920.847	1.620.847	3%
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	31.050.000	31.671.187	621.187	2%
Grunderwerbsteuer	22.500.000	16.048.946	-6.451.054	-29%
Übernachtungsteuer	4.800.000	5.992.704	1.192.704	25%
Vergnügungsteuer	3.200.000	3.749.445	549.445	17%
Zweitwohnungsteuer	1.000.000	896.567	-103.433	-10%
Hundesteuer	690.000	735.956	45.956	7%
Grundsteuer A	370.000	411.378	41.378	11%
Gesamtsumme*	501.690.000	522.373.000	20.683.000	4%

* Die Gesamtsumme weicht von der Summe der Ziffer 1 der Gesamtergebnisrechnung ab, da hier zusätzlich die Erträge aus der Grunderwerbsteuer aufgeführt, die Wohngeldnettoentlastung und der Familienleistungsausgleich hingegen nicht aufgeführt sind.

Grundsteuer A und B

Die nachstehende Tabelle zeigt, wie sich das Grundsteueraufkommen bzw. die Anzahl der Objekte auf die jeweiligen Grundstücksarten aufteilen:

Grundstücksarten	Anzahl	Anteil an Objekten in Prozent	Jahres- aufkommen EUR	Anteil am Aufkommen in Prozent
Einfamilienhäuser/ Wohnungseigentum	58.583	69%	18.331.760	34%
Sonstige bebaute Grundstücke	5.954	7%	422.554	1%
Mietwohngrundstücke	4.692	6%	9.445.094	18%
Geschäftsgrundstücke	3.940	5%	17.904.689	34%
Zweifamilienhäuser	3.903	5%	2.736.846	5%
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe inkl. Stückländereien	2.891	3%	411.378	1%
Unbebaute Grundstücke	2.725	3%	578.052	1%
Gemischtgenutzte Grundstücke	1.651	2%	3.501.853	7%
Summe*	84.339	100%	53.332.225	100%

* Die Differenz zwischen Jahresaufkommen und Rechnungsergebnis resultiert aus der Jahresabgrenzung, die bei statistischen Auswertungen unberücksichtigt bleibt.

Gewerbesteuer

a) Aufteilung der Vorauszahlungen 2024 nach Branchen

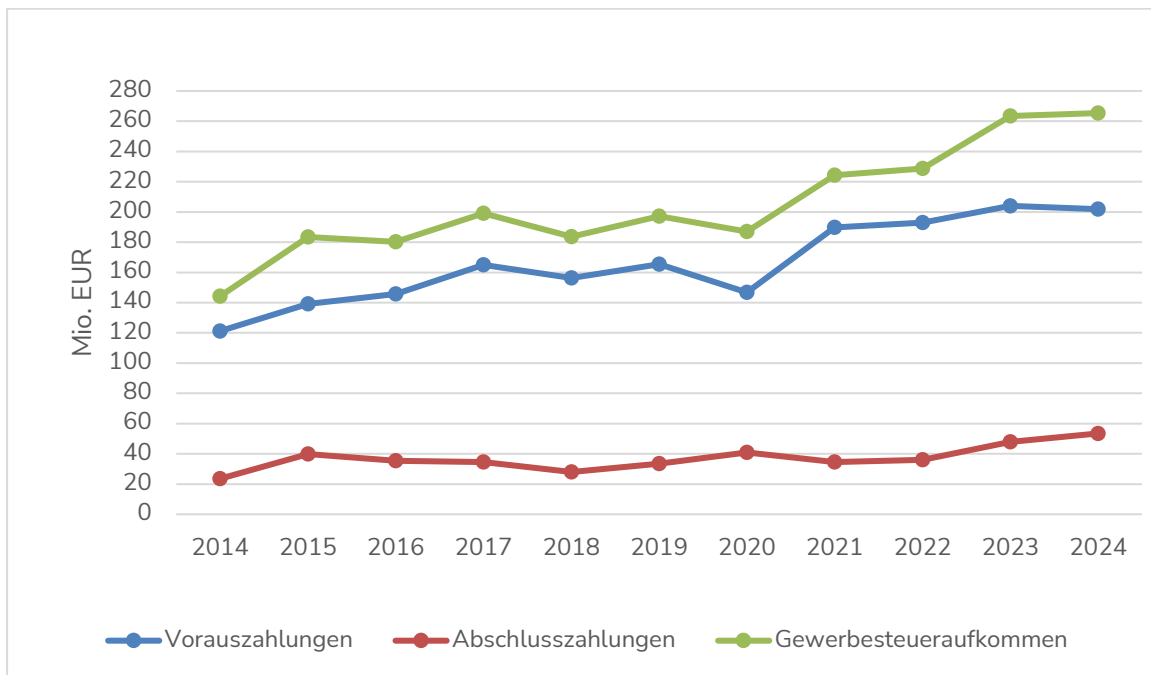
Branche	Steuer- pflichtige	Vorauszahlungen lfd. Jahr und abw. Wirtschaftsjahr in EUR	Anteil in Prozent
Gesundheit, Medizin	445	42.544.073	21%
Sonstiges (u. a. Verwaltungsges., Holdings, gewerbl. Vermietung, Verpachtung)	1.203	33.856.138	16%
Dienstleistungen	2.908	31.813.163	15%
Groß- und Einzelhandel	1.642	21.352.580	10%
Finanzen, Versicherungen	246	18.260.727	9%
Versorgung, Entsorgung, Verkehr, Umwelt	443	18.034.729	9%
Industrielle Betriebe	557	17.466.032	9%
Gastronomie, Tourismus, Bildung	977	15.059.435	7%
Handwerk, Landwirtschaft	1.131	8.017.822	4%
Summe*	9.552	206.404.699	100%

* Die Differenz zwischen der Summe nach Branchen und dem Rechnungsergebnis resultiert daraus, dass es sich bei den Branchen um die Veranlagungen (durch abweichendes Wirtschaftsjahr möglich) und Vorauszahlungen für 2024 handelt und nicht um das gesamte Steuerergebnis.

b) Anteile der stärksten Steuerzahlenden am Gesamtaufkommen der Gewerbesteuer

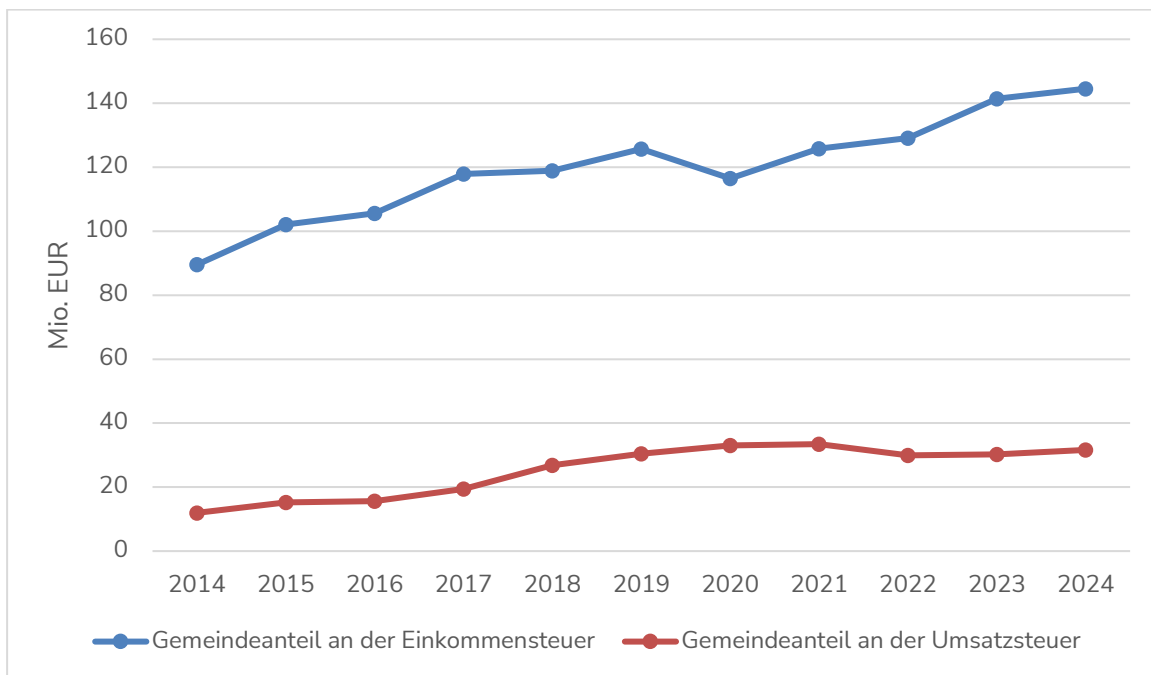
5 Pflichtige zahlen	51.738.255 EUR	20 %
10 Pflichtige zahlen	68.688.405 EUR	26 %
15 Pflichtige zahlen	78.102.490 EUR	29 %
20 Pflichtige zahlen	85.334.155 EUR	32 %
25 Pflichtige zahlen	91.874.057 EUR	35 %

c) Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens 2014 – 2024



Gemeindeanteil an Einkommen- und Umsatzsteuer

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Entwicklung des Gemeindeanteils an der Einkommen- und Umsatzsteuer.



Nachfolgend werden wesentliche Abweichungen genauer erläutert.

Steuern und ähnliche Abgaben

Ertragsarten	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz in Prozent
Steuern und ähnliche Abgaben	495.761.000	522.292.821	26.531.821	5%

Die Abweichung bei den Steuern und ähnlichen Abgaben ergibt sich im Wesentlichen aufgrund der guten Entwicklung im Steuerbereich mit den damit verbundenen Mehrerträgen aus der Gewerbesteuer (rd. + 26,4 Mio. EUR) sowie bei der Grundsteuer B (rd. + 1,6 Mio. EUR). Ebenso wurden entgegen der Erwartungen Mehrerträge im Bereich der Vergnügungsteuer aufgrund geringerer Spielhallenschließungen (rd. + 0,5 Mio. EUR) als auch bei der Übernachtungsteuer aufgrund deutlich gestiegener Übernachtungszahlen (rd. + 1,2 Mio. EUR) erzielt. Bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer gab es Mindererträge (rd. - 3,2 Mio. EUR), da aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung die Steuereinnahmen für Bund, Länder und Kommunen schlechter ausfielen, als noch von den Steuerschätzungen im Rahmen der Haushaltsplanung erwartet wurde.

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Ertragsarten	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz in Prozent
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	551.757.137	597.401.426	45.644.289	8%

Basis für die Aufstellung des Doppelhaushalts 2023/2024 war die Steuerschätzung vom Oktober 2022, deren Ergebnisse unter der Steuerschätzung von Oktober 2024 lagen, weshalb ein deutliches Plus bei den Schlüsselzuweisungen des Landes erzielt wurde (rd. + 30,2 Mio. EUR). Im Bereich für geduldete Ausländer*innen konnten höhere Landeserstattungen durch die verzögerte Auszahlung der Bezugsjahre 2021 und 2022 erzielt werden (rd. + 8,7 Mio. EUR).

Höhere Rückforderungen aufgrund von Spitzabrechnungen bereits in Vorjahren gewährter Zuschüsse an freie Träger im Kita- und Jugendbereich führten zu einer weiteren Ergebnisverbesserung von rd. + 4,4 Mio. EUR.

Auch aufgrund höherer Leistungsbeteiligungen des Bundes für Kosten der Unterkunft und Heizung bei der Grundsicherung Arbeitssuchender konnten weitere Mehrerträge verzeichnet werden

(+ 2,8 Mio. EUR). Diese ergeben sich im Wesentlichen aus dem Anstieg der tatsächlichen Bedarfsgemeinschaften im Vergleich zur Planung, der Anhebung der Erstattungsquote auf 72,1 % gemäß Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung sowie der Neuverteilung der Bundesmittel für Bildung und Teilhabe.

Über alle Teilhaushalte hinweg ergeben sich weitere Mehr- und Mindererträge von in Summe netto rd. - 1,0 Mio. EUR.

Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Ertragsarten	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz in Prozent
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	31.432.540	25.968.563	-5.463.977	-17%

Im Bereich sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte sind bei den Mieten und Pachten insbesondere Mindererträge durch nicht realisierte, aber eingeplante Erbbauzinserlöse für das Haus zum Herzog (- 6,0 Mio. EUR) und das Forstamt (- 2,5 Mio. EUR) zu verzeichnen. Dem gegenüber stehen Mehrerträge im Bereich Vermietung durch Regelanpassungen u. ä. (+ 0,9 Mio. EUR) sowie Vermietung von Sporthallen (+ 0,3 Mio. EUR), die so nicht in der Planung berücksichtigt waren.

Zudem führte die Anforderung von finalen Planungs- und Gutachtenkosten bei den Planungsbegünstigten über die städtebaulichen Verträge insbesondere für das Baugebiet Im Zinklern zu höheren Erträgen (rd. + 0,8 Mio. EUR).

Neben verschiedenen Gutschriften und Rückzahlungen aus Vorjahren im Bereich des Gebäudemanagements, die nicht mehr von den Aufwendungen abgesetzt werden konnten (rd. + 0,5 Mio. EUR), ergeben sich im Bereich sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte über alle Teilhaushalte hinweg weitere Mehr- und Mindererträge in Summe von rd. + 0,5 Mio. EUR.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Ertragsarten	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz in Prozent
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.817.652	54.800.545	-8.017.107	-13%

Kostenerstattungen vom Land/Bund sind grundsätzlich in den verschiedenen Bereichen immer abhängig von gesetzlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen im Land/Bund als auch von den Fallzahlen.

Die Zugangszahlen von Geflüchteten aus der Ukraine lagen weit unter den Prognosen im Jahr 2022. Aufgrund der damit verbundenen geringeren Aufwendungen hat dies unmittelbar zu geringeren Kostenerstattungen des Landes und somit Mindererträgen geführt. Es gab dementsprechend niedrigere Erstattungsleistungen (rd. - 8,4 Mio. EUR) für die deutlich geringeren Betriebskosten der Flüchtlingsunterkünfte (vgl. hierzu auch die Erläuterungen zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen).

Dies hatte auch entsprechende Auswirkungen auf die Erstattungen von Jugendhilfeleistungen für minderjährige Geflüchtete aus der Ukraine (rd. - 4,7 Mio. EUR). Hinzu kommt, dass in diesem Bereich in 2024 nicht alle erstattungsfähigen Aufwendungen mehr abgerechnet werden konnten (rd. - 5,0 Mio. EUR, vgl. hierzu auch Drucksache G-25/015). Die Erstattungen wurden deshalb im Doppelhaushalt 2025/2026 neu veranschlagt.

Andererseits führten höhere Ausgleichszahlungen des Bundes im Zusammenhang mit dem Wohngeld-Plus-Gesetz (rd. + 1,1 Mio. EUR) sowie Landesausgleichszahlungen für Bundesteilhabegesetzbedingte Mehraufwendungen im Bereich der Transferleistungen (rd. + 1,4 Mio. EUR) zu Mehrerträgen. Ebenso konnten weitere zusätzliche Erstattungen des Landes erzielt werden, zum einen wegen höherer Aufwendungen aufgrund der Regelsatzerhöhung im Bereich des Unterhaltsvorschussgesetzes (rd. + 0,9 Mio. EUR) und zum anderen aufgrund der Aufnahme von Vertriebenen aus der Ukraine in vorläufiger Unterbringung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (rd. + 3,4 Mio. EUR).

Aufgrund von Erstattungen überzahlter Verlustabdeckungen an die FWTM GmbH & Co. KG (rd. + 2,1 Mio. EUR) und an die f.q.b. gGmbH (rd. + 0,4 Mio. EUR) konnten ebenfalls Verbesserungen erzielt werden. Daneben wurden aufgrund erhöhter Personalkostenerstattungen der Versicherungsträger für Kolleg*innen in Mutterschutz oder Langzeitkrankheit (rd. + 0,9 Mio. EUR) Mehrerträge erreicht.

Weitere Veränderungen (Mehr-/Mindererträge von insgesamt rd. + 0,4 Mio. EUR) ergeben sich aus Beträgen unterschiedlicher Höhe über alle Ämter und Dienststellen hinweg und viele gleichen sich gegenseitig nahezu aus.

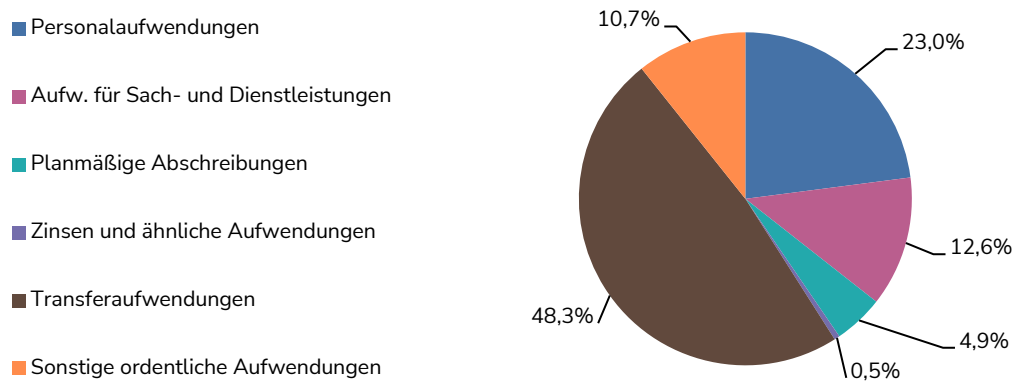
Zinsen und ähnliche Erträge

Ertragsarten	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz in Prozent
Zinsen und ähnliche Erträge	2.557.050	8.029.271	5.472.221	214%

Aufgrund der Zinsentwicklung ergaben sich bei den Zinsen und ähnlichen Erträgen Mehrerträge aus Zinsen bei Kreditinstituten und Cash-Pool (rd. + 4,2 Mio. EUR) als zum Planungszeitraum angenommen. Weitere Mehrerträge wurden durch eine überplanmäßige Überschussbeteiligung des Zweckverbands Gewerbepark Breisgau (rd. + 1,2 Mio. EUR) erzielt.

▪ Ordentliche Aufwendungen

Die nachfolgende Darstellung zeigt die städtischen Ausgabepositionen im Ergebnishaushalt auf.



Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz in Prozent
Personalaufwendungen	-312.947.366	-297.048.939	15.898.427	-5%
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-186.821.570	-163.620.316	23.201.254	-12%
Planmäßige Abschreibungen	-53.732.957	-62.915.854	-9.182.896	17%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.010.670	-6.878.400	-1.867.730	37%
Transferaufwendungen	-593.324.641	-625.098.124	-31.773.483	5%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-126.385.888	-138.610.338	-12.224.450	10%
Gesamtsumme	-1.278.223.093	-1.294.171.971	-15.948.878	1%

Nachfolgend werden wesentliche Abweichungen genauer erläutert.

Personalaufwendungen

Aufwandsart	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz in Prozent
Personalaufwendungen	-312.947.366	-297.048.939	15.898.427	-5%

Nach Abzug des globalen Minderaufwands (7,0 Mio. EUR) für den Personaletat im Teilhaushalt 61 beträgt das bereinigte Ergebnis rd. 8,9 Mio. EUR (entspricht 3 % des Ansatzes). Ursächlich für die Minderausgaben sind nach wie vor die permanenten Stellenvakanzen, die stadtweit im Jahresdurchschnitt bei rd. 250 Vollzeitäquivalente (VZÄ) liegen, was rd. 7 % des Stellenplans entspricht.

Nähere Erläuterungen hierzu siehe Seite 42.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwandsart	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz in Prozent
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-186.821.570	-163.620.316	23.201.254	-12%

Die Abweichungen beim Aufwand für Sach- und Dienstleistungen ziehen sich durch alle Teilhaushalte und setzen sich aus zahlreichen kleineren und größeren Einzelbeträgen zusammen. Es werden an dieser Stelle nur die wesentlichen Abweichungen erläutert.

Die Bauunterhaltungsmittel des bebauten Grundbesitzes bzw. des unbeweglichen Vermögens konnten zum einen aufgrund Verzögerungen in den Baumaßnahmen und Rechnungsstellungen nicht voll ausgeschöpft werden und wurden zum anderen teilweise für investive Maßnahmen in den Finanzhaushalt umgeschichtet. Ebenso wurden diese Bauunterhaltungsmittel bspw. aufgrund des geringeren Bedarfs für den Betrieb der Geflüchtetenunterkünfte nicht benötigt (insgesamt rd. - 6,5 Mio. EUR), siehe auch entsprechende Hinweise zu den Zugangszahlen bei Kosten-erstattungen/Kostenumlagen bzw. im Folgenden.

Daneben gab es Minderaufwendungen insbesondere im Schulbereich aufgrund von Projekt- und Beschaffungsverzögerungen bei den Pauschalmitteln, bei der Ausstattung mit beweglichen Einrichtungsgegenständen sowie bei der Beschaffung digitaler Endgeräte/Medienausstattung (rd. - 7,3 Mio. EUR).

Die Bewirtschaftungskosten der städtischen Gebäude sind aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklungen und der Spätfolgen des Ukrainekriegs mit gestiegenen Energiepreisen stärker als geplant belastet worden (rd. + 3,4 Mio. EUR). Ebenso sind Mehraufwendungen für Miet- und Mietnebenkosten aufgrund von Verpflichtungen aus Mietverträgen bzw. unterjährig zusätzlich erforderlichen Anmietungen entstanden (rd. + 1,9 Mio. EUR).

Dem gegenüber stehen die Betriebs- und Mietkosten 2024 der Unterkünfte für Geflüchtete, die weit unter der Planungsprognose aus 2022 liegen, bei der insbesondere von Neuschaffungs- und Betriebskosten von Unterkünften für zusätzlich 2.500 Geflüchtete/Jahr - insbesondere aus der Ukraine - ausgegangen wurde. Aufgrund tatsächlich niedriger Zugangszahlen und einem deutlich größeren Verbleib von Personen in privaten Mietverhältnissen wurden sehr viel weniger neue kostenintensive Unterkunftsplätze benötigt als in der Planung angenommen werden musste. Somit sind für diesen Bereich insgesamt rd. - 13,0 Mio. EUR Minderaufwendungen entstanden (und entsprechend auch Mindererträge, vgl. hierzu Erläuterungen zu den Kostenerstattungen und Kostenumlagen).

Weitere Minderaufwendungen im Bereich Sach- und Dienstleistungsaufwand sind u. a. auf Veränderungen/Verzögerungen im Bereich des Gebäudemanagements (rd. - 1,3 Mio. EUR) zurückzuführen. So konnte im Bereich des Energiemanagements aufgrund der Expertise eigener Mitarbeitenden auf externe Dienstleistungen verzichtet werden. Außerdem hat sich die Anschaffung der CAFM Software (Gebäudekataster) verzögert.

Die restlich verbleibenden Minderaufwendungen von rd. - 0,4 Mio. EUR ergeben sich saldiert aus Beträgen von Mehr-/Minderaufwendungen in unterschiedlicher Höhe über verschiedene Teilhaushalte hinweg.

Planmäßige Abschreibungen

Aufwandsart	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz in Prozent
Planmäßige Abschreibungen	-53.732.957	-62.915.854	-9.182.896	17%

Die Abweichung der planmäßigen Abschreibungen in Höhe von rd. - 9,2 Mio. EUR ist auf viele Buchungsvorgänge zurückzuführen. Die größten Abweichungen bestehen in den Bereichen der Abschreibungen von Gebäuden (rd. + 2,3 Mio. EUR) und des Infrastrukturvermögens (rd. + 2,0 Mio. EUR). Im Bereich der Forderungsberichtigung wegen Uneinbringlichkeit entstanden zusätzliche Abschreibungen in Höhe von 4,6 Mio. EUR.

Transferaufwendungen

Aufwandsart	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz in Prozent
Transferaufwendungen	-593.324.641	-625.098.124	-31.773.483	5%

Die Abweichungen ergeben sich aus einer Vielzahl unterschiedlicher Beträge. Im Folgenden sind die wesentlichen erläutert:

Die größte Mehrbelastung ist bei den Sozialhilfeleistungen (SGB XII und IX) zu verzeichnen (insgesamt rd. + 22,0 Mio. EUR). Diese war bedingt u. a. durch gestiegene Tarifverträge im Bereich der Hilfe zur Pflege, durch deutlich gestiegene Aufwendungen aufgrund des Zugangs ukrainischer Geflüchteten im Bereich der Hilfe zur Gesundheit, durch Regelsatzerhöhungen und gestiegene Unterkunftskosten in den Bereichen der Hilfe zum Lebensunterhalt und der Grundsicherung im Alter/Erwerbsminderung. Ebenso durch neue Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen im Bereich der Eingliederungshilfe (vgl. hierzu auch zusätzliche Belastungen bei den „Sonstigen Aufwendungen“ für die Kosten der Unterkunft nach SGB II bzw. Drucksache G-25/071).

Im Jugendhilfereich sind ebenfalls Mehraufwendungen (insgesamt rd. + 9,1 Mio. EUR) entstanden u. a. aufgrund der gestiegenen Regelsätze im Bereich des Unterhaltsvorschussgesetzes (vgl. hierzu auch die entsprechenden Mehrerträge bei den Kostenerstattungen), bei der Eingliederungshilfe insbesondere im Bereich der ambulanten Hilfen und der Schulbegleitung sowie aufgrund hoher Zugangszahlen an Unbegleiteten Minderjährigen Ausländer (UMA) und dem daraus resultierenden Anstieg an Anschlussverpflichtungen. Dagegen sind im Bereich der Hilfen für geflüchtete Personen aus der Ukraine Minderaufwendungen (rd. - 4,7 Mio. EUR) gegenüber dem Planansatz entstanden. Für die Minderjährigen aus dem ukrainischen "Vaterhaus" wurden stationäre Hilfen zur Erziehung eingerichtet (zu UMA- und Ukrainehilfen vgl. auch Drucksache G-25/015).

Aufgrund des guten Jahresergebnisses 2022 bei den Gewerbesteuererträgen hat sich die Steuerkraftsumme der Stadt Freiburg erhöht, was folglich zu einem Anstieg der Aufwendungen für die FAG-Umlage führte (rd. + 5,2 Mio. EUR). Die erzielten höheren Gewerbesteuererträge in 2024 bedingen ebenfalls eine höhere Gewerbesteuerumlage (rd. + 1,9 Mio. EUR), da sich die Höhe der Umlage nach dem tatsächlichen Gewerbesteueraufkommen eines Jahres bemisst.

Der zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes 2023/2024 konsumtiv geplante Teil des anteiligen jährlichen Fehlbetrags an die Sonderrechnung Dietenbach wurde investiv verbucht, was zu entsprechenden Minderaufwendungen im Ergebnishaushalt geführt hat (- 1,4 Mio. EUR).

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwandsart	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz in Prozent
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-126.385.888	-138.610.338	-12.224.450	10%

Der Globale Minderaufwand von + 12,1 Mio. EUR (+ 5,1 Mio. EUR Sachmittel und + 7,0 Mio. EUR Personalmittel) wird unter den Sonstigen ordentlichen Aufwendungen zentral geplant und reduziert somit den Ansatz 2024. Diese Position wird nicht bewirtschaftet und führt im Wesentlichen zu der entstandenen Abweichung (Mehraufwendungen).

Daneben resultiert die Abweichung zum einen aus einem geringeren Bedarf an Aufwendungen für die steuerrechtliche Prüfung von Großprojekten (u. a. Projekt Stärkung FSB 2030), welche 2024 veranschlagt waren und ins Jahr 2025 verschoben und neuveranschlagt wurden (rd. + 0,9 Mio. EUR). Zum anderen ergeben sich die Minderaufwendungen aufgrund niedrigerer Erstattungen im Bereich Schulkindbetreuung, u. a. auch wegen geringerer Platzkapazitäten für Geflüchtete aus der Ukraine (+ 3,9 Mio. EUR).

Dem wiederum stehen Mehraufwendungen für Kosten der Unterkunft und Heizung für Grundversicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II gegenüber (rd. - 4,8 Mio. EUR). Diese ergeben sich aus den gestiegenen Bedarfsgemeinschaften sowie den gestiegenen Aufwendungen pro Bedarfsgemeinschaft.

Weitere Veränderungen (Mehr-/Minderaufwendungen) ergeben sich aus Beträgen unterschiedlicher Höhe über alle Ämter und Dienststellen hinweg und viele gleichen sich gegenseitig nahezu aus.

Entwicklung wesentlicher Aufwandsarten

Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR
Personalaufwand	-314.458.826	-298.599.229	15.859.597
FAG - Umlage	-126.609.720	-131.800.590	-5.190.870
Transferleistungen AfS -netto-	-86.898.450	-105.549.754	-18.651.304
Transferleistungen AKI -netto-	-57.734.640	-72.111.210	-14.376.570
Kitas Freie Träger -netto-	-55.904.622	-51.362.818	4.541.804
Gewerbesteuerumlage	-19.453.490	-21.306.153	-1.852.663
Schulkindbetreuung -netto-	-18.501.070	-12.177.828	6.323.242
Transferleistungen AMI -netto-	2.446.170	-10.522.954	12.969.124
Digitalisierung der Verwaltung -netto-	-12.147.320	-9.739.980	2.407.340
Digitalisierung an Schulen	-4.397.760	-2.367.170	2.030.590
Gesamtsumme	-693.659.728	-715.537.686	4.060.290

* In der Tabelle werden einige Aufwandsarten „netto“ dargestellt. In dieser Darstellung werden den geleisteten Aufwendungen erhaltene Erträge (bspw. Erstattungen für diese Leistungsart) gegengerechnet.

Nachfolgend werden einige Aufwandsarten genauer erläutert.

Personalaufwand

Diese Position umfasst Personalaufwendungen, Versorgungsaufwendungen und sonstige ordentliche Personalaufwendungen (ehrenamtlicher Aufwand + Personalnebensausgaben). Ab dem DHH 2023/2024 sind wieder alle aktuellen Tarifsteigerungen und Besoldungserhöhungen sowie weitere neue Annahmen in den Planansätzen berücksichtigt.

Nach Abzug der 7,0 Mio. EUR globaler Minderaufwand für den Personaletat im THH 61 beträgt das bereinigte Ergebnis rd. 8,9 Mio. EUR (entspricht 3 % des Ansatzes).

Ursächlich für die Minderausgaben sind nach wie vor die permanenten Stellenvakanzen die stadtweit im Jahresdurchschnitt bei rd. 250 Vollzeitäquivalente (VZÄ) liegen, was rd. 7 % des Stellenplans entspricht.

Transferleistungen AfS -netto-

Die Nettoabweichungen im Bereich der Transferleistungen belaufen sich insgesamt auf rund 18,7 Mio. EUR. Maßgeblich hierfür sind insbesondere Mehraufwendungen im Leistungsbereich des SGB XII in Höhe von etwa 18,7 Mio. EUR. Zu diesen zählen unter anderem die Hilfe zur Pflege,

Hilfe zur Gesundheit, Hilfe zum Lebensunterhalt sowie die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Darüber hinaus entstanden Mehraufwendungen i. H. v. rund 3,8 Mio. EUR im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX. Im Bereich des SGB II belaufen sich die zusätzlichen Ausgaben auf etwa 4,7 Mio. EUR. Demgegenüber stehen Mehrerträge in Höhe von rd. 8,3 Mio. EUR im Leistungsbereich des SGB XII sowie etwa 1,7 Mio. EUR im Bereich des SGB II. Bei der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX sind hingegen Mindererträge i. H. v. 1,2 Mio. EUR zu verzeichnen. Im Bereich der Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz konnten Minderaufwendungen von rd. 791.000 EUR erzielt werden. Gleichzeitig kam es hier jedoch auch zu Mindererträgen i. H. v. rund 663.000 EUR. Diese Entwicklungen sind darauf zurückzuführen, dass die Zuständigkeit zum 01.01.2024 auf die Landratsämter übergegangen ist und nur noch Restfälle durch die Stadt Freiburg betreut werden. In der Gesamtbetrachtung übersteigen die Mehraufwendungen die erzielten Mehrerträge, sodass sich ein Defizit i. H. v. rund 18,7 Mio. EUR ergibt.

Transferleistungen AKI -netto-

Die Abweichung bei den Transferleistungen beläuft sich insgesamt auf 14,4 Mio. EUR. Davon entfallen allein 10,7 Mio. EUR auf die Planabweichung bei den erstattungsfähigen Aufwendungen für Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMA) sowie Flüchtlinge aus der Ukraine. Diese Abweichung setzt sich aus 9,4 Mio. EUR Mindererträgen und 1,3 Mio. EUR Mehraufwendungen zusammen. Nach Abzug der erstattungsfähigen Aufwendungen verbleibt ein Mehraufwand von 3,7 Mio. EUR, der sich aus Mehrerträgen i. H. v. von 2,6 Mio. EUR und gleichzeitig anfallenden Mehraufwendungen von 6,3 Mio. EUR zusammensetzt. Die Mehrerträge stammen überwiegend aus einer vom Land erhaltenen Ausgleichszahlung für schulische Inklusion sowie aus einem erhöhten Konnexitätsausgleich des Landes im Bereich der Unterhaltsvorschusskasse, der jedoch auch mit höheren Aufwendungen auf der Aufwandsseite einhergeht. Die Mehraufwendungen treten in nahezu allen Bereichen der Transferleistungen auf, sind jedoch besonders ausgeprägt in den Bereichen der erzieherischen Hilfen und der Eingliederungshilfe.

Kitas Freie Träger -netto-

Der Haushaltsansatz wurde um 4,5 Mio. EUR unterschritten. Dies ist in erster Linie auf eine sehr gute Ertragslage zurückzuführen, die mit 4,7 Mio. EUR deutlich über dem Haushaltsansatz lag, während die Aufwendungen mit lediglich 0,2 Mio. EUR über dem Haushaltsansatz lagen. Die Mehrerträge resultieren im Wesentlichen aus Rückforderungen aus den Vorjahren sowie einer Erstattung des Landes i. H. v. 1,3 Mio. EUR für Corona-Tests, die im Ansatz nicht enthalten waren.

Transferleistungen AMI – netto-

Im Bereich der Erstattungen des Landes für vorläufig untergebrachte Geflüchtete ging aufgrund der Verzögerung der landesweiten Abrechnung erst in 2024 die Abschlusszahlung der Spitzkostenabrechnung 2021 sowie die Vorgriffszahlung der Spitzkostenabrechnung 2023 in Höhe von gesamt rd. 2,2 Mio. EUR ein. Der auf die Kostenartenbereiche „Leistungs- und Krankenaufwand“ entfallende Anteil der Erstattung nach Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) wirkt sich in 2024 positiv auf das Ergebnis aus.

Des Weiteren wurden Zuwendungen des Landes für nicht mehr vorläufig untergebrachte Leistungsbeziehende (AsylblG) für die Jahre 2021 und 2022 in Höhe von rd. 11,9 Mio. EUR verzögert im Jahr 2024 ausbezahlt, was sich ebenfalls positiv auf das Ergebnis des Jahres 2024 auswirkt.

Digitalisierung der Verwaltung -netto-

Weiterhin war 2024 im Bereich der Digitalisierung der Verwaltung, aufgrund von Personalvakanz, Engpässen bei Dienstleistern oder Verzögerungen in Projekten, die Ausschöpfung geplanter Mittel teilweise schwierig oder führte zur Verschiebung der Auszahlung vorhandener Mittel.

Digitalisierung an Schulen

Die Summen beinhalten weder Förderprogramme, investive Ausgaben noch Personalaufwand. Nach Bestandsbetrachtung der ausgewählten Bestandsschulen kam es u. a. aufgrund vorhandener Bausubstanzen der Gebäude in der Planung zu einem mehrjährigen Ausbau. Dafür fallen die Kosten zum Teil erst im darauffolgenden Jahr an.

5.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz in Prozent
Außerordentliche Erträge	1.399.740	25.010.174	23.610.434	1.687 %
Außerordentliche Aufwendungen	-1.800.000	-1.763.381	36.619	-2 %

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen entstehen aus unvorhergesehenen Ereignissen und Geschäftsvorfällen, welche sich klar von denen der gewöhnlichen Tätigkeit der Kommune unterscheiden.

Die **außerordentlichen Erträge** i. H. v. 25,0 Mio. EUR sind insbesondere auf Grundstücksverkäufe (4,1 Mio. EUR) und Grundstückseinbringungen als Sacheinlage bei der FSB (19,9 Mio. EUR) zurückzuführen. Dabei entspricht der außerordentliche Ertrag dem Saldo aus dem Buchwert in der Bilanz und dem Verkaufs- oder Übertragungswert des Grundstücks. Hervorzuheben ist im Haushaltsjahr 2024 der Verkauf der Baslerstraße 2 an das Studierendenwerk (4,1 Mio. EUR).

Außerordentliche Aufwendungen sind außerplanmäßig und können somit in der Regel schwer geplant werden. Diese entstehen, wenn ein Vermögensgegenstand unter Buchwert verkauft oder verschrottet/abgebrochen wird, obwohl er noch einen Restbuchwert in der Bilanz aufweist. Der Betrag i. H. v. 1,8 Mio. EUR setzt sich aus einer Vielzahl von Vorgängen zusammen. Die Sanierungsmaßnahmen im Straßenbereich verursachten außerplanmäßige Aufwendungen i. H. v. 1,1 Mio. EUR. Aufgrund einer durchgeführten Inventur wurden Vermögensgegenstände von 0,7 Mio. EUR buchhalterisch „verschrottet“.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen werden im **Sonderergebnis** verbucht und verändern das Gesamtergebnis.

6. Finanzrechnung

Der aus der laufenden Verwaltungstätigkeit resultierende liquiditätswirksame Überschuss (Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung) erhöhte sich gegenüber dem Planansatz auf 66,4 Mio. EUR (+ 58,9 Mio. EUR). Dieser Überschuss konnte zur teilweisen Deckung des Finanzierungsmittelbedarfs aus Investitionstätigkeit (145,9 Mio. EUR) herangezogen werden.

Im Doppelhaushalt 2023/2024 waren Nettokreditaufnahmen (NKA) in Höhe von 80,0 Mio. EUR eingeplant und durch das Regierungspräsidium genehmigt. Im Jahr 2023 wurde auf eine Kreditaufnahme in Gänze verzichtet. Dadurch stand die Kreditermächtigung des Doppelhaushalts im Jahr 2024 in voller Höhe zur Verfügung, wovon rd. 71,9 Mio. EUR in Anspruch genommen wurden. Im Vollzug des Doppelhaushaltes 2023/2024 wurden somit über beide Jahre hinweg unter Berücksichtigung der Kredittilgungen der Jahre 2023 (rd. - 5,7 Mio. EUR) und 2024 (rd. - 6,5 Mio. EUR) von den eingeplanten 80 Mio. EUR NKA nur rd. 60 Mio. EUR (75 %) in Anspruch genommen.

Im Bereich der haushaltsunwirksamen Zahlungen ist ein Überschuss von 67,4 Mio. EUR zu verzeichnen (siehe Ausführungen S. 53 ff.). Diese Vorgänge werden nicht geplant. Insgesamt hat sich in der Finanzrechnung eine Veränderung des Zahlungsmittelbestands von 74,7 Mio. EUR ergeben. Die Zahlungsmittel weisen somit zum 31.12.2024 einen Endbestand von 137,6 Mio. EUR aus (siehe Gesamtfinanzrechnung S. 64 ff.).

6.1 Eckdaten der Finanzrechnung

	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Abweichung 2024 EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.230.373.888	1.301.758.230	71.384.342
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.222.954.153	-1.235.403.089	-12.448.936
Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung	7.419.735	66.355.140	58.935.406
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	38.193.460	19.934.590	-18.258.870
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-137.062.490	-165.794.096	-28.731.606
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-98.869.030	-145.859.506	-46.990.476
Finanzierungsmittelbedarf	-91.449.295	-79.504.365	11.944.930
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit - Aufnahme von Darlehen -	49.513.000	95.298.721	45.785.721
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit - Tilgung von Darlehen -	-9.513.000	-8.579.941	933.059
Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	40.000.000	86.718.781	46.718.781
Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	-51.449.295	7.214.415	58.663.711
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	-	70.732.531	-
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-	-3.239.792	-
Überschuss aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-	67.492.739	-
Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-	74.707.154	-

6.2 Investitionstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit entwickelten sich im Haushaltsjahr 2024 wie folgt:

Einzahlungsarten	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz in Prozent
Zuwendungen für Investitionen	29.853.460	17.595.634	-12.257.826	-41%
Investitionsbeiträge	3.640.000	2.055.828	-1.584.172	-44%
Verkauf von Grundstücken und Gebäuden	4.700.000	74.251	-4.625.749	-98%
Verkauf von immateriellem und beweglichem Vermögen	-	36.845	36.845	-
Sonstige Investitionstätigkeit	-	172.031	172.031	-
Gesamtsumme	38.193.460	19.934.589	-18.258.871	-48%

Auszahlungsarten	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz in Prozent
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-5.000.000	-6.893.610	-1.893.610	38%
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-83.202.080	-90.343.053	-7.140.973	9%
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-17.930.740	-16.476.287	1.454.453	-8%
Erwerb von Finanzvermögen	-7.500.000	-20.519.107	-13.019.107	174%
Investitionsförderungsmaßnahmen	-23.294.250	-30.599.007	-7.304.757	31%
Erwerb von immateriellem Vermögen	-135.420	-963.032	-827.612	611%
Gesamtsumme	-137.062.490	-165.794.096	-28.731.606	21%

Nachfolgend werden wesentliche Abweichungen genauer erläutert.

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Einzahlungsart	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz in Prozent
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	29.853.460	17.595.634	-12.257.826	-41%

Im Rahmen der Haushaltsplanung des Doppelhaushalts 2023/2024 wurden bei den Zuweisungen des Bundes/Landes für Baumaßnahmen (u. a. für Schulbaumaßnahmen und für das Rettungszentrum) weitere Förderungen eingeplant, die nicht erreicht werden konnten oder sich verzögert haben (u. a. Multifunktionsgebäude D4 Güterbahnareal) und somit im Wesentlichen zu den Mindereinzahlungen aus Investitionszuwendungen (rd. - 12,3 Mio. EUR) geführt haben. Im Betrag enthalten sind auch Mindereinzahlungen aus geringeren Zuwendungen bei Sanierungsmaßnahmen (- 1,3 Mio. EUR) aufgrund des veränderten Baufortschritts, da diese eng mit den zugehörigen Auszahlungen verknüpft sind.

Enthaltene wesentliche Mehreinzahlungen resultieren hingegen aus einer Verschiebung gegenüber der Planung der Digitalpakt-Einnahmen vom Ergebnishaushalt in den Finanzhaushalt (+ 2,6 Mio. EUR).

Weitere Veränderungen (Mehr-/Mindereinzahlungen) ergeben sich aus Beträgen unterschiedlicher Höhe über viele Teilhaushalte hinweg.

Auszahlungen für Baumaßnahmen

Auszahlungsart	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz in Prozent
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-83.202.080	-90.343.053	-7.140.973	9%

Die Mehrauszahlungen für Baumaßnahmen resultieren aus verschiedenen Bereichen und die Gründe sind vielschichtig. Im Wesentlichen ist dabei zu nennen die vorgezogene Auszahlung des jährlichen Fehlbetragsausgleichs an die städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen Dietenbach und Kleineschholz (rd. + 16,0 Mio. EUR) zur Entlastung der Jahre 2025 und 2026 (Drucksache G-24/192). Ebenso wurde der konsumtiv geplante Teil des anteiligen jährlichen Fehlbetrags an die Sonderrechnung Dietenbach investiv verbucht, was zu entsprechenden Mehrauszahlungen

geführt hat (+ 1,4 Mio. EUR). Daneben sind höhere Auszahlungen aufgrund der Kostenfortschreibung und schnelleren Baufortschrittes für die Sanierung Augustinermuseum (rd. + 6,2 Mio. EUR) angefallen. Dem gegenüberstehen u. a. Minderauszahlungen für Baumaßnahmen (rd. - 16,5 Mio. EUR) im Baubereich (Hoch- und Tiefbau) aufgrund Bauverzögerungen bzw. Verschiebungen in den Auszahlungen entsprechend des Baufortschritts und verzögertem Baubeginn. Die Veränderungen (Mehr-/Mindereinzahlungen) ergeben sich aus Beträgen unterschiedlicher Höhe über viele Teilhaushalte hinweg.

Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen

Auszahlungsart	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz in Prozent
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-7.500.000	-20.519.107	-13.019.107	174%

Die Überschreitung des Haushaltsansatzes bei den Auszahlungen Erwerb Finanzvermögen ergibt sich im Wesentlichen aus einer überplanmäßigen Kapitalzuführung in die Kapitalrücklage 2024 der Stadtwerke Freiburg GmbH (+ 10,0 Mio. EUR) zur Entlastung der Jahre 2025 und 2026 (Drucksache G-24/192). Ebenso aufgrund einer außerplanmäßigen Zuführung zur Kapitalrücklage der FWTM GmbH & Co. KG und an die f.q.b. gGmbH gem. Drucksache G-24/092 (+ 2,5 Mio. EUR).

Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

Auszahlungsart	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz in Prozent
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-23.294.250	-30.599.007	-7.304.757	31%

Die Mehrauszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen ergeben sich insbesondere aus den vorgezogenen Investitionszuschüssen an den Eigenbetrieb Neubau Verwaltungszentrum und Staudinger Gesamtschule (+ 10,0 Mio. EUR) zur Entlastung der Jahre 2025 und 2026 (Drucksache G-24/192). Dagegen stehen Minderauszahlungen durch Verschiebungen in Folgejahre u. a. aufgrund Änderungen im Bauablauf und Mittelabfluss bei den Sanierungsverfahren (rd. - 2,7 Mio. EUR).

▪ **Größte einzelne Bauvorhaben in 2024**

Maßnahme	Ergebnis 2024 Mio. EUR
Gesamtsanierung Augustinermuseum	8,3
Neubau Rettungszentrum	6,7
Erweiterung Anne-Frank-Schule mit Kita	4,2
Sanierung Bahnhofsgarage	2,5
Erweiterung Max-Weber-Schule	2,4
Sanierung NS-Dokumentationszentrum Freiburg	2,2
Freibad West	2,0
Neugestaltung Colombipark	1,5
Erschließungsgebiet Baugebiet Im Zinklern	1,5
Neubau Ortsverwaltung und Feuerwehrgerätehaus Lehen	1,1

6.3 Finanzierungstätigkeit

Im Bereich Finanzierungstätigkeit werden neben den Kreditaufnahmen und -tilgungen die Ein- und Auszahlungen aus Kassenvorgriffen der SEM Dietenbach und SEM Kleineschholz sowie des Eigenbetriebs Neubau Verwaltungszentrum und Staudinger-Gesamtschule abgebildet. Diese stellten sich im Haushaltsjahr 2024 wie folgt dar:

	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Abweichung 2024 EUR
Finanzierungsmittelbedarf	-91.449.295	-79.504.365	11.944.930
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	49.513.000	95.298.721	45.785.721
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	-9.513.000	-8.579.941	933.059
Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	40.000.000	86.718.781	46.718.781
Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	-51.449.295	7.214.415	58.663.711

Die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit i. H. v. 95,3 Mio. EUR setzen sich aus 71,9 Mio. EUR neuer Kreditaufnahmen, 15,0 Mio. EUR Rückzahlung des inneren, kurzfristigen Darlehens von Kleineschholz sowie den Rückzahlungen der Kassenvorgriffe von SEM Dietenbach (3,3 Mio. EUR) und SEM Kleineschholz (5,1 Mio. EUR) zusammen.

Im Bereich der Finanzierungstätigkeit werden neben den Kreditaufnahmen und -tilgungen die Ein- und Auszahlungen aus Kassenvorgriffen der SEM Dietenbach und der SEM Kleineschholz abgebildet. Hierbei handelt es sich um technische Buchungen, die jeweils zum Jahresabschluss und -beginn abgebildet werden. Deshalb weicht der Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit von der Nettokreditaufnahme ab.

In 2024 wurden 6,5 Mio. EUR Kreditverpflichtungen getilgt, was eine Nettokreditaufnahme von 65,4 Mio. EUR ergibt. Die Nettokreditaufnahme liegt mit 25,4 Mio. EUR über dem Planansatz (40,0 Mio. EUR).

Zum 31.12.2024 beträgt der Schuldenstand 358 Mio. EUR (2023: 293 Mio. EUR) und ist damit um 65,4 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Der Zahlungsmittelbedarf der SEM Kleineschholz wurde zum 31.12.2024 durch das gemeinsame Girokonto ausgeglichen. Im Jahr 2024 betrug der Kassenvorgriff für SEM Kleineschholz 2,1 Mio. EUR. Dieser Betrag findet sich in den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit wieder und ist Anfang 2024 an den Kernhaushalt zurückgeflossen.

▪ Haushaltsunwirksame Vorgänge

Unter haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen werden alle abgewickelten Zahlungsströme zusammengefasst, die nicht im Haushaltsplan zu veranschlagen sind. Steht einer haushaltsunwirksamen Einzahlung noch keine entsprechende Auszahlung (oder umgekehrt) gegenüber, besteht in diesem Zeitfenster eine sonstige Verbindlichkeit bzw. Forderung gegenüber Dritten. Haushaltsunwirksame Zahlungen sind zum Beispiel durchlaufende Gelder oder Geldanlagen.

	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Abweichung 2024 EUR
Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	-51.449.295	7.214.415	-58.663.711
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	-	70.732.531	-
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-	-3.239.792	-
Überschuss aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-	67.492.739	-

Haushaltsunwirksame Einzahlungen

Die haushaltsunwirksamen Einzahlungen für das Jahr 2024 belaufen sich auf 70,7 Mio. EUR.

Mit 60,0 Mio. EUR handelt es sich bei den Festgeldanlagen um den größten Posten, der somit eine sehr große Auswirkung auf den Gesamtsaldo hat. Festgeldanlagen haben feste Laufzeiten und fließen als Einzahlungen am Ende der Laufzeit wieder an die Stadt Freiburg zurück. Die Festgeldanlagen sind in der Bilanz unter der Bilanzposition „Wertpapiere“ abgebildet.

Die Laufzeiten für die in Vorjahren getätigten Festgeldanlagen endeten im Laufe des Jahres 2024. Hierdurch kam es im Jahr 2024 zu hohen haushaltsunwirksamen Einzahlungen.

Unklare Zahlungseingänge, die durch die Stadtkämmerei geklärt und den korrekten Forderungen zugeordnet werden, summierten sich in 2024 auf 2,3 Mio. EUR.

Des Weiteren wurden aus Beistandschaften die Unterhaltszahlungen zur Weiterleitung an den sorgeberechtigten Elternteil (3,1 Mio. EUR) und ein Zuschuss für die Kostenerstattung im Bereich der Jugendhilfe (0,5 Mio. EUR) vereinnahmt.

Durch Dienstleistungen und Verkäufe im Bereich der Betriebe gewerblicher Art entsteht eine Umsatzsteuerschuld gegenüber dem Finanzamt, die neben der Vorsteuer, als durchlaufender Posten ergebnisneutral ist. Die umsatzsteuerrelevanten Einzahlungen betrugen 2024 1,4 Mio. EUR.

Haushaltsunwirksame Auszahlungen

Die haushaltsunwirksamen Auszahlungen liegen 2024 bei -3,2 Mio. EUR.

Das auf den Namen der Stadt Freiburg eingerichtete „Masterkonto“, bei dem nächtlich sämtliche Guthaben der Teilnehmenden am Liquiditätsverbund (Cash-Pool) eingehen, weist einen Saldo von 22,2 Mio. EUR aus. ber dieses Konto werden auch negative Kontenstnde der Teilnehmenden ausgeglichen. In Summe überstiegen die Einzahlungen in 2024 die Auszahlungen. Dieser Saldo wird stets bei den haushaltsunwirksamen Auszahlungen ausgewiesen.

Daneben wurden Zahlungen im Bereich der Beistandschaften geleistet, die z. B. zuvor von unterhaltspflichtigen Elternteilen eingenommen wurden (5,2 Mio. EUR).

Die an das Finanzamt zu entrichtende Vorsteuer für das Jahr 2024 betrug 0,7 Mio. EUR.

Im Bereich der haushaltsunwirksamen Vorgänge ergibt sich somit ein Saldo von rd. 67,5 Mio. EUR für das Haushaltsjahr 2024. Ein positiver Saldo bedeutet, dass die Einzahlungen die Auszahlungen im aktuellen Haushaltsjahr überstiegen haben.

Der Saldo im Jahr 2024 stellt einen hohen berschuss des Zahlungsmittelbestandes dar. Hierbei ist aber zu beachten, dass hohe Schwankungen bei den haushaltsunwirksamen Vorgängen nicht ungewöhnlich sind und sich über die Jahre wieder ausgleichen.

7. Weitere Angaben

▪ Ziele und Strategien

Freiburger Nachhaltigkeitsziele

Der Definition von Zielen und Strategien zur kommunalen Nachhaltigkeit wird im NKHR eine besondere Bedeutung zugemessen. Die Stadt Freiburg kommt dieser Verpflichtung gem. § 4 Abs. 2 GemHVO seit dem Doppelhaushalt 2015/2016 nach. Seither wird der Haushalt mit dem Zielsystem der Freiburger Nachhaltigkeitsziele verknüpft (Drucksache G-12/031), um das politische Handeln zur Steuerung des kommunalen Nachhaltigkeitsprozesses anhand von Maßnahmen, Kennzahlen und Finanzdaten transparent darzustellen. Ein wichtiges Monitoringinstrument ist hierbei die turnusmäßige Berichterstattung über relevante Kennzahlen und Indikatoren im städtischen Haushaltsplan und im Freiburger Nachhaltigkeitsbericht. Die verwaltungsinterne Zuständigkeit des Freiburger Nachhaltigkeitsprozesses liegt beim Persönlichen Referat des Oberbürgermeisters/Nachhaltigkeitsmanagement.

Städtische Digitalisierung

Im Dezember 2019 verabschiedete der Freiburger Gemeinderat die Digitalisierungsstrategie "FREIBURG. DIGITAL. GESTALTEN." für die Jahre bis Ende 2025, um die Digitalisierung in der Stadtverwaltung und der Stadtgesellschaft voranzutreiben. Seitdem transformieren zahlreiche Projekte Freiburg zu einer modernen digitalen Verwaltung.

Wichtige Schritte sind die Einführung von E-Rechnungen, digitalen Akten sowie digitalen Planungs- und Antragsprozessen im Baubereich. Freiburg bietet die meisten Online-Services in Baden-Württemberg und wurde dafür mehrfach ausgezeichnet. Mit Public-Service-Design-Methoden werden die Auffindbarkeit, Verständlichkeit und Bedienbarkeit verbessert, unterstützt durch das neue Weiterbildungsformat "Formular-Werkstatt".

Das Smart City Modellprojekt "DATEN:RAUM:FREIBURG" entwickelt eine neue Dateninfrastruktur, die bestehende Systeme wie FreiGIS, FRITZ und RIS verknüpft, um die Datennutzung zu vereinfachen. Die Vernetzung von Sensoren mit Mobilitätsdaten unterstützt die Verkehrsplanung und Bürgerinformation.

Beim Projekt "FreiburgRESIST" entwickelt ein Konsortium – unter Leitung des DIGIT – ein vernetztes Resilienzmanagementsystem für das Rettungswesen, die Polizei und die Stadt, gefördert vom Bund mit 2,8 Mio. EUR.

Ein entscheidendes Thema für die Zukunft ist der Ausbau der Daten- und Kommunikationsinfrastruktur (Mobilfunk/Breitband), der derzeit stark voranschreitet. Darüber hinaus gewinnen die Themen KI und Cyber-Sicherheit an Bedeutung.

Städtisches Mobilitätskonzept

Der Themenkreis Mobilität und Verkehr spielt im Rahmen der gesamstädtischen Ziele in den Bereichen Nachhaltigkeit und Klimaschutz für Freiburg als „Green City“ eine zentrale Rolle. Im Verkehrssektor ist es trotz erheblicher Bemühungen in den zurückliegenden Jahren nicht gelungen, die CO₂-Emissionen substanziell zu reduzieren. Um das zu ändern, hat die Stadt im Rahmen eines Pilotprojekts des Landes Baden-Württemberg den Klimamobilitätsplan Freiburg erstellt. Das übergeordnete Ziel dieses Plans besteht darin, die verkehrsbedingten CO₂-Emissionen bis 2030 im Vergleich zum Referenzjahr 2010 um mind. 40 % zu reduzieren. Mit dem Klimamobilitätsplan als strategischem Mobilitätskonzept, das ein klimafreundliches Mobilitätsverhalten fördern und ermöglichen soll, baut die Stadt Freiburg ihr Engagement für den Klimaschutz weiter aus und schafft für den Mobilitätsbereich eine wichtige Grundlage, um das städtische Klimaneutralitätsziel 2035 erreichen zu können.

Der Klimamobilitätsplan Freiburg umfasst insgesamt 65 Maßnahmen aus allen Bereichen, die für die Mobilität in der Stadt relevant sind: Infrastruktur, Verkehrsangebot, Steuerung des Autoverkehrs, Siedlungs- und Gewerbeentwicklung sowie die Themenfelder Kommunikation und überregionale Zusammenarbeit. Die Umsetzung dieser Maßnahmen folgt einer Planung, die ein Zeitplan bis 2030 festlegt und für die Zielerreichung erforderliche Mittel- und Personalbedarfe benennt. Seit dem Beschluss des Plans durch den Gemeinderat im Juli 2023 wurden bereits verschiedene Vorhaben umgesetzt. So hat die Stadt z. B. ihre Kommunikation zur Verkehrswende deutlich ausgeweitet, um möglichst viele Menschen in Freiburg für die Notwendigkeit des Umstiegs auf die klimafreundlichen Mobilitätsformen zu sensibilisieren. Mit der Fertigstellung des neuen Ladeinfrastrukturkonzept Freiburg 2030 wurde ein wichtiger Grundstein für die weitere Verbreitung der E-Mobilität gelegt, die einen der wichtigsten Hebel zur Reduktion von CO₂-Emissionen im Verkehrssektor darstellt.

Koordiniert wird die Umsetzung des Klimamobilitätsplans Freiburg durch die Stabsstelle Mobilität.

▪ Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung

Die Stadt Freiburg hat im Jahr 2024 ihre gesetzlichen Pflichtaufgaben trotz schwieriger Vorzeichen stetig und nachhaltig erfüllt. Das Regierungspräsidium hat der Stadt Freiburg mit der Genehmigung des Doppelhaushalts 2023/2024 eine solide Haushaltsplanung bescheinigt und bestätigt, dass mit der zeitnahen Erstellung aussagekräftiger Jahresabschlüsse, Beteiligungs- und Finanzberichte die Stadt die Grundsätze einer geordneten Haushaltswirtschaft erfüllt. Erneut kam es zu Verzögerungen bei Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen. Stark gestiegene Materialpreise oder Lieferengpässe waren ursächlich dafür, dass Investitionsvorhaben sich verteuerten oder zeitlich zurückgestellt werden mussten. Der Mangel an qualifiziertem Personal und Fachkräften dauert an und führt dazu, dass städtische Vorhaben und ihre Planungen in die Zukunft geschoben werden müssen. Die fortschreitende Digitalisierung fördert eine effizientere, kundenorientiertere

und nachhaltigere Nutzung der Ressourcen. Der begonnene Umbau der städtischen Mobilitätsstrategie sowie weitere Maßnahmen des Klimaschutzes werden kontinuierlich umgesetzt, um die von Politik und Gesellschaft vorgegebenen Umweltschutz- und Klimaziele zu erreichen.

▪ **Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind**

Es gibt keine Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind.

▪ **Zu erwartende mögliche Risiken und positive Entwicklungen von besonderer Bedeutung**

Die neue amerikanische Regierung überzieht die Welt mit Handelszöllen und Forderungen nach Erhöhung der nationalen Verteidigungsbudgets. Dies führt zu einer Verunsicherung der Weltmärkte, deren Folgen noch nicht absehbar sind. Auch die bisherige Verlässlichkeit der USA gegenüber ihren Partner*innen steht in Frage und eine beginnende militärische Aufrüstung der EU bedroht zunehmend die bisherige Friedensordnung in Europa. Der Krieg in der Ukraine dauert an, ein Ende ist nicht in Sicht.

Durch entsprechende Maßnahmen der alten und neuen Bundesregierung ist es gelungen, die Zahl an neuen Asylanträgen und Geflüchteten zu senken. Dies führt jedoch nur mittel- bis langfristig zu einer Entlastung der kommunalen Haushalte, die nach wie vor hohe Kosten für Unterbringung und Leistungsgewährung erbringen. Vom Städte- und Gemeindetag wurden daher entsprechende Forderungen eines finanziellen Ausgleichs gegenüber Bund und Ländern erhoben.

Auch wenn sich die Inflation wieder normalisiert hat, gibt es neben Lieferengpässen noch immer hohe Preise u. a. bei Energie und Baumaterialien. Außerdem werden die in 2025 erzielten höheren Tarif- und Gehaltsabschlüsse für Beschäftigte und Beamte den kommunalen Haushalt belasten.

Weiterhin sind die Entwicklungen der städtischen Eigenbetriebe und Gesellschaften im Blick zu halten (siehe hierzu Beteiligungsberichte).

Klageverfahren Gewerbesteuer

Eine Entscheidung über die Klage von Gewerbesteuerpflichtigen beim Finanzgericht gegen Gewerbesteuermessbescheide der Finanzverwaltung steht noch aus. Sofern die Klage erfolgreich ist, wären die Gewerbesteuerbescheide der Stadt Freiburg über mehrere Jahre zu Gunsten der Steuerpflichtigen zu ändern und Gewerbesteuerrückzahlungen zu leisten. Es wurde hierzu eine Rückstellung (2024: 29,3 Mio. EUR) gebildet. Bei Eintritt einer Rückzahlungsverpflichtung ist die Rückstellung in voller Höhe aufzulösen und die Auszahlung zu leisten. Dies würde sich zwar nicht als Verschlechterung im Ergebnishaushalt widerspiegeln, aber in voller Höhe die liquiden Mittel belasten.

Konzern Stadt Freiburg

Im Zusammenhang mit möglichen Risiken für den Kernhaushalt muss auch der Konzern Stadt Freiburg mit seinen Gesellschaften und Beteiligungen sowie die dortigen Investitionen und Maßnahmen betrachtet werden. Die städtischen Gesellschaften und Beteiligungen erfüllen die ihnen übertragenen Aufgaben gemäß den gesamtstädtischen Zielvorgaben – trotz teilweise schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen – zuverlässig und auf hohem Niveau. Ein dafür notwendiges, hohes Investitionsvolumen wirkt sich langfristig durch dauerhafte Belastungen (wie bspw. Abschreibungen und Instandhaltungsmaßnahmen) auf die Stadt Freiburg aus. Aufgrund geplanter Kapitalzuführungen und Verlustabdeckungen aus dem städtischen Haushalt sind auch in den Jahren 2024 bis 2026 weiterhin keine „Überschüsse“ der städtischen Beteiligungen zugunsten des städtischen Haushalts zu erwarten. Die gemäß den Drucksachen G-22/032, G-22/032.1 und G-22/210 (Finanzberichte 2022) beschlossenen vorgezogenen Auszahlungen von Haushaltsmitteln im Jahr 2022 führten zu entsprechenden Entlastungen des Kernhaushalts in den Haushaltsjahren 2023 und 2024.

Zu finanziellen Risiken für den städtischen Haushalt durch den jährlichen Ausgleich anteiliger Fehlbeträge bei den Sonderentwicklungsmaßnahmen Dietenbach und Kleineschholz wird auf nachfolgende Ausführungen verwiesen.

Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen Dietenbach und Kleineschholz

Dietenbach

Der Gemeinderat hat am 24. Juli 2018 die Durchführung der SEM Dietenbach beschlossen. Zweck der Maßnahme ist die Planung und Umsetzung des neuen Stadtteils Dietenbach. Zur haushaltsrechtlichen Umsetzung wurde entschieden, die Maßnahme nach § 59 Abs. 2 GemHVO in einer „Sonderrechnung“ durchzuführen. Danach genügt anstelle eines Haushaltsplans und der Finanzplanung die jeweils aktuelle Kosten- und Finanzierungsübersicht nach Baugesetzbuch (BauGB) als jährliches Planwerk; außerdem werden jährliche Fehlbeträge anteilig vom Kernhaushalt ausgeglichen.

Seit 01. Juli 2020 werden die entsprechenden Vorgänge in der Sonderrechnung abgebildet.

Die SEM Dietenbach führt kein eigenes Girokonto, sondern ist an das städtische Konto, unter getrennter Buchführung, geknüpft. Der Kassenvorgriff wird unter der Position „Übrige privatrechtliche Forderungen Cash-Pool“ ausgewiesen. Gleichzeitig werden diese Verbindlichkeiten der SEM Dietenbach in der Position „Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen“ ausgewiesen. Die Vorgänge der Sonderrechnung sind somit transparent dargestellt. Im Rechenschaftsbericht wird dieser Sachverhalt unter dem Punkt „Erläuterungen wesentlicher Abweichungen“ (S. 22 ff.) und in der Anlage „Schuldenübersicht“ (S. 128) genauer ausgeführt.

Kleineschholz

Mit der Entwicklung des Quartiers Kleineschholz als städtebauliche Entwicklungsmaßnahme sollen in erster Linie städtebauliche und wohnungspolitische Ziele erreicht werden, aber auch ambitionierte und modellhafte Mobilitäts- und Energiekonzepte, welche dem Umwelt- und Klimaschutz dienen. Der Gemeinderat hat daher am 30.11.2021 die Einführung einer Sonderrechnung gem. § 59 Abs. 2 GemHVO für das neue Quartier Kleineschholz zum 01.01.2022 beschlossen. In zwei Beschlüssen (Drucksache G-21/197 und G-23/003) wurde festgelegt, dass ab dem Doppelhaushalt 2023/2024 der Sonderrechnung ein anteiliger Fehlbetrag jährlich aus dem städtischen Haushalt zugeführt wird. Die Zuführung wird insgesamt auf max. 36,0 Mio. EUR, bei einer Gesamtlaufzeit bis 2033, begrenzt. In 2024 erfolgte die Aufnahme eines Kredites i. H. v. rd. 14,9 Mio. EUR bei einem Kreditinstitut.

Auch die SEM Kleineschholz führt kein eigenes Girokonto, sondern nimmt unter getrennter Buchführung mit einem eigenen Buchungskreis am städtischen Liquiditätsverbund (Cash-Pool) teil. Es wird jährlich ein eigener Jahresabschluss erstellt und - nach Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt - dem Gemeinderat zur Feststellung vorgelegt.

▪ Die Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge

Aus den Vorjahren liegen keine Fehlbeträge vor, die im Haushaltsjahr 2024 zu decken sind.

Seit Anwendung des NKHR konnten in allen Haushaltsjahren Überschüsse in der Ergebnisrechnung erzielt werden. Diese Überschüsse sind nicht liquiditätswirksam und belaufen sich zum 31.12.2024 auf rd. 530 Mio. EUR.

▪ Die Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen

Die Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen und deren Erläuterung sind im Rechenschaftsbericht 2024 auf den Seiten 17 ff. dargestellt.

8. Fazit und Ausblick

Das Jahr 2024 war geprägt von Unsicherheiten und notwendigen Weichenstellungen. Die anhaltenden Krisen – vom Krieg in der Ukraine bis zur instabilen Lage im Nahen Osten – bestimmten weiterhin die globale und nationale Agenda. Gleichzeitig begannen sich erste Anzeichen der wirtschaftlichen Entspannung abzuzeichnen. Die Inflation sank langsam, die Lieferketten stabilisierten sich und mit der Leitzinssenkung der Europäischen Zentralbank im Juni 2024 wurde ein erster Schritt hin zu einer wachstumsfördernden Geldpolitik unternommen.

Auch die Stadt Freiburg war von diesen Rahmenbedingungen betroffen, begegnete dem Jahr 2024 aber mit Entschlossenheit und Anpassungsfähigkeit. Steigende Baukosten, lange Planungsprozesse und der Mangel an Fachkräften erschwerten kommunale Projekte. Gleichzeitig konnte durch die beginnende Zinssenkung eine gewisse Entspannung bei der Finanzierung städtischer Investitionen erreicht werden.

Die Haushaltslage war angespannt, doch der verantwortungsbewusste Umgang mit vorhandenen Mitteln und die klare Priorisierung städtischer Aufgaben ermöglichten es, zentrale Projekte in den Bereichen Klimaschutz, Mobilität, Bildung und soziale Infrastruktur weiter voranzubringen.

Die Stadt Freiburg stellt einen Jahresabschluss 2024 auf, der die Prognosen des zweiten Finanzberichts (G-24/192) über die Entwicklungen des Haushaltsjahres 2024 trotz hoher Unsicherheiten weitgehend bestätigt. Laut den letzten Steuerschätzungen aus dem Jahr 2024 des Bundes entwickeln sich die Steuereinnahmen für Bund, Länder und Kommunen schlechter als zuvor erwartet. Trotz dieser negativen Entwicklung ergaben sich für die Stadt Freiburg im Jahr 2024 Verbesserungen im Vergleich zum Planwert, da frühere Bundes- und Landes-Steuerschätzungen, welche die Basis für den Doppelhaushalt 2023/2024 bildeten, von deutlich geringeren Erträgen ausgingen. Zudem erwies sich die Gewerbesteuer in Freiburg erneut als robust gegen die aktuelle Krisensituation und hat mit einem Ergebnis von rd. 265 Mio. EUR abgeschlossen.

Durch die Verbesserungen im Ergebnishaushalt konnte der Zahlungsmittelüberschuss deutlich erhöht werden und hat damit die Eigenfinanzierungskraft der Investitionen gestärkt. Für die Jahre 2023/2024 war eine Nettokreditaufnahme i. H. v. 80,0 Mio. EUR eingeplant. Im Jahr 2023 wurde auf die Aufnahme von Krediten aufgrund der stark gestiegenen Fremdkapitalzinsen verzichtet. Die hieraus resultierende höhere Kassenentnahme im Jahr 2023 wurde durch eine Reduzierung der für 2024 eingeplanten Kassenentnahme ausgeglichen. Die Kreditermächtigung des Doppelhaushalts stand daher im Jahr 2024 in voller Höhe zur Verfügung, wovon rd. 71,9 Mio. EUR in Anspruch genommen wurden. Im Vollzug des Doppelhaushaltes 2023/2024 wurden somit über beide Jahre hinweg unter Berücksichtigung der Kredittilgungen der Jahre 2023/2024 (rd. - 12,2 Mio. EUR) von geplanten 80 Mio. EUR Nettokreditaufnahme nur rd. 60 Mio. EUR (75%) in Anspruch genommen.

Der Schuldenstand Ende 2024 beläuft sich nun auf rd. 358 Mio. EUR.

Zudem erlaubte die positive Entwicklung des Jahres 2024, wie bereits in der Vergangenheit, erforderliche Maßnahmen aus zukünftigen Jahren vorzuziehen und so den Doppelhaushalt 2025/2026 zu entlasten.

Weiterhin ist die gesamtwirtschaftliche Lage von Unsicherheit und Risiken geprägt, welche sich auch in Zukunft auf die kommunalen Haushalte auswirken. Mit dem Haushaltsplan 2025/2026 hat die Stadt Freiburg den vielschichtigen Risiken, Prognosen und schwierigen Rahmenbedingungen Rechnung getragen, indem versucht wurde, eine ausgewogene Balance zwischen den Chancen und Risiken der weiteren finanziellen Entwicklung zu schaffen.

Zum Stand der Aufstellung dieses Jahresabschlusses ist für 2025 davon auszugehen, dass die geplante Nettokreditaufnahme des Doppelhaushalts 2025/2026 i. H. v. ca. 40,0 Mio. EUR erforderlich wird und die geplante Kassenentnahme auf ca. 25,0 Mio. EUR steigt. Für das Jahr 2025 wird trotz eines negativen Saldos im ordentlichen Ergebnis mit einem Zahlungsmittelüberschuss gerechnet.

- Ende des Rechenschaftsberichts -

Gesamtergebnisrechnung

Nr.	Gesamtergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR 1	Fortge- schriebener Ansatz 2024 EUR 2	Ergebnis 2024 EUR 3	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR 4	Erg. Fest- legungen im HH- Vollzug EUR 5	Ermächti- gungs- übertragu ng aus 2023 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächti- gungs- übertragu ng nach 2025 EUR 8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	523.411.656	495.761.000	522.292.821	26.531.821	29.213.570	0	2.681.749	0
	Grundsteuer A	366.005	370.000	411.378	41.378	0	0	-41.378	0
	Grundsteuer B	52.406.952	51.300.000	52.920.847	1.620.847	1.620.840	0	-7	0
	Gewerbesteuer	265.217.758	239.000.000	265.400.031	26.400.031	26.400.030	0	-1	0
	Gemeindeanteil Einkommensteuer	141.379.267	147.780.000	144.545.939	-3.234.061	0	0	3.234.061	0
	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	30.292.629	31.050.000	31.671.187	621.187	0	0	-621.187	0
	Vergnügungsteuer	3.578.028	3.200.000	3.749.445	549.445	0	0	-549.445	0
	Hundesteuer	631.811	690.000	735.956	45.956	0	0	-45.956	0
	Zweitwohnungsteuer	889.975	1.000.000	896.567	-103.433	0	0	103.433	0
	Übernachtungsteuer	4.761.570	4.800.000	5.992.704	1.192.704	1.192.700	0	-4	0
	Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	11.211.420	11.540.000	11.555.975	15.975	0	0	-15.975	0
	Wohngeldnettoentlastung Land § 6 AGSGB	3.813.127	5.031.000	4.412.792	-618.208	0	0	618.208	0
	Gewerbesteuerkompensation	8.863.114	0	0	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	545.278.767	551.757.137	597.401.426	45.644.289	49.906.888	0	4.262.599	0
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	11.119.071	12.843.130	10.661.993	-2.181.137	0	0	2.181.137	0
4	Sonstige Transfererträge	12.182.170	11.092.370	13.790.757	2.698.387	0	0	-2.698.387	0
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	39.391.356	44.384.719	45.332.907	948.188	1.761.516	0	813.328	0
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	24.753.622	31.432.540	25.968.563	-5.463.977	183.738	0	5.647.715	0
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.911.245	62.817.652	54.800.545	-8.017.107	4.745.964	0	12.763.071	0
8	Zinsen und ähnliche Erträge	8.537.436	2.557.050	8.029.271	5.472.221	306.430	0	-5.165.791	0
9	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	2.845.960	2.236.900	3.196.107	959.207	0	0	-959.207	0
10	Sonstige ordentliche Erträge	32.198.982	31.425.298	30.770.732	-654.566	807.640	0	1.462.206	0
11	Ordentliche Erträge	1.251.630.265	1.246.307.797	1.312.245.123	65.937.326	86.925.746	0	20.988.420	0
12	Personalaufwendungen	-275.198.512	-312.947.366	-297.048.939	15.898.427	70.542	0	-15.827.885	-111.000
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-158.943.665	-186.821.570	-163.620.316	23.201.254	-2.093.531	-17.445.600	-42.740.385	-13.982.370
15	Abschreibungen	-59.683.178	-53.732.957	-62.915.854	-9.182.896	0	0	9.182.896	0
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6.683.520	-5.010.670	-6.878.400	-1.867.730	0	0	1.867.730	0
17	Transferaufwendungen	-586.078.491	-593.324.641	-625.098.124	-31.773.483	-28.441.339	-4.497.150	-1.165.006	-2.591.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-131.807.993	-126.385.888	-138.610.338	-12.224.450	-7.991.148	-2.748.700	1.484.602	-1.103.400
19	Ordentliche Aufwendungen	-1.218.395.359	-1.278.223.093	-1.294.171.971	-15.948.878	-38.455.476	-24.691.450	-47.198.048	-17.787.770
20	Ordentliches Ergebnis	33.234.906	-31.915.296	18.073.152	49.988.448	48.470.270	-24.691.450	-26.209.628	-17.787.770
21	Außerordentliche Erträge	29.389.567	1.399.740	25.010.174	23.610.434	0	0	-23.610.434	0
22	Außerordentliche Aufwendungen	-1.326.745	-1.800.000	-1.763.381	36.619	0	0	-36.619	0

Nr.	Gesamtergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortge- schriebener Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Erg. Fest- legungen im HH- Vollzug	Ermächti- gungs- übertragu ng aus 2023	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- übertragu ng nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
23	Sonderergebnis	28.062.822	-400.260	23.246.793	23.647.053	0	0	-23.647.053	0
24	Gesamtergebnis	61.297.729	-32.315.556	41.319.946	73.635.502	48.470.270	-24.691.450	-49.856.682	-17.787.770
25	Nachrichtlich:								
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-33.234.906	0	-18.073.152	-18.073.152	0	0	18.073.152	0
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-28.062.822	0	-23.246.793	-23.246.793	0	0	23.246.793	0

Gesamtfinanzrechnung

Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortge- schriebener Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Erg. Fest- legungen im HH- Vollzug	Ermächti- gungs- über- tragung aus 2023	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	502.642.102	495.761.000	526.301.785	30.540.785	0	0	-30.540.785	0
2	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	545.182.333	551.757.137	595.956.492	44.199.355	0	0	-44.199.355	0
3	Sonstige Transfereinzahlungen	10.823.434	11.092.370	12.156.817	1.064.447	0	0	-1.064.447	0
4	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	38.737.364	44.384.719	43.282.404	-1.102.315	0	0	1.102.315	0
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	25.279.420	31.432.540	26.860.410	-4.572.130	0	0	4.572.130	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.396.300	62.780.422	61.409.950	-1.370.472	0	0	1.370.472	0
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	8.595.182	2.557.050	7.882.296	5.325.246	0	0	-5.325.246	0
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	27.709.898	30.608.650	27.908.074	-2.700.576	0	0	2.700.576	0
9	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.207.366.032	1.230.373.888	1.301.758.230	71.384.342	0	0	-71.384.342	0
10	Personalauszahlungen	-274.493.998	-312.368.874	-297.261.913	15.106.961	0	0	-15.106.961	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-158.382.824	-186.821.570	-163.164.005	23.657.565	0	0	-23.657.565	0
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-5.884.813	-5.010.670	-7.720.891	-2.710.221	0	0	2.710.221	0
14	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-589.157.628	-593.324.641	-626.490.308	-33.165.667	0	0	33.165.667	0
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-133.178.695	-125.428.398	-140.765.972	-15.337.574	0	0	15.337.574	0
16	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.161.097.959	-1.222.954.153	-1.235.403.089	-12.448.936	0	0	12.448.936	0
17	Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf der Ergebnisrechnung	46.268.073	7.419.735	66.355.140	58.935.406	0	0	-58.935.406	0
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	19.709.100	29.853.460	17.595.634	-12.257.826	0	0	12.257.826	0
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	20.152	3.640.000	2.055.828	-1.584.172	0	0	1.584.172	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.831.571	4.700.000	111.097	-4.588.903	0	0	4.588.903	0
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	41.667	0	0	0	0	0	0	0
22	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	310.986	0	172.031	172.031	0	0	-172.031	0
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22.913.476	38.193.460	19.934.590	-18.258.870	0	0	18.258.870	0
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.447.808	-5.000.000	-6.893.610	-1.893.610	0	0	1.893.610	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-64.594.960	-83.202.080	-90.343.053	-7.140.973	0	0	7.140.973	0

Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortge- schriebener Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Erg. Fest- legungen im HH- Vollzug	Ermächti- gungs- über - tragung aus 2023	Verfüg- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-13.846.509	-17.930.740	-16.476.287	1.454.453	0	0	-1.454.453	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-3.156.697	-7.500.000	-20.519.107	-13.019.107	0	0	13.019.107	0
28	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-14.751.128	-23.294.250	-30.599.007	-7.304.757	0	0	7.304.757	0
29	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-130.508	-135.420	-963.032	-827.612	0	0	827.612	0
30	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-99.927.610	-137.062.490	-165.794.096	-28.731.606	0	0	28.731.606	0
31	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-77.014.134	-98.869.030	-145.859.506	-46.990.476	0	0	46.990.476	0
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-30.746.061	-91.449.295	-79.504.365	11.944.930	0	0	-11.944.930	0
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	14.669.321	49.513.000	95.298.721	45.785.721	0	0	-45.785.721	0
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-29.136.231	-9.513.000	-8.579.941	933.059	0	0	-933.059	0
35	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-14.466.910	40.000.000	86.718.781	46.718.781	0	0	-46.718.781	0
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-45.212.971	-51.449.295	7.214.415	58.663.711	0	0	-58.663.711	0
37	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	56.265.164		70.732.531					
38	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-5.299.630		-3.239.792					
39	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	50.965.534		67.492.739					
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	57.091.288		62.843.851					
41	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	5.752.563		74.707.154					
42	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	62.843.851		137.551.006					

Teilergebnisrechnungen

Übersicht der anteiligen ordentlichen Erträge/Aufwendungen

Teilergebnisrechnungen	Ordentliche Erträge 2024	Ordentliche Aufwendungen 2024	Saldo (anteil. ordentliches Ergebnis)	Seite
	EUR	EUR	EUR	
THH 1 Gemeinderat, Bürgermeisteramt und OV	589.622	-7.547.190	-6.957.568	67
THH 2 Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben	13.122.212	-67.367.466	-54.245.253	68
THH 3 Rechtsamt	293.011	-1.784.184	-1.491.174	69
THH 4 Rechnungsprüfungsamt	256.598	-2.297.681	-2.041.084	70
THH 5 Presse- und Öffentlichkeitsreferat	64.455	-1.877.659	-1.813.203	71
THH 6 Management Dezernat II	13.262	-657.352	-644.089	72
THH 7 Umweltschutzamt	862.678	-12.171.559	-11.308.881	73
THH 8 Amt für Schule und Bildung	49.734.069	-81.930.836	-32.196.767	74
THH 9 Kinder, Jugend und Familie	118.077.938	-294.798.801	-176.720.863	75
THH 10 Forstamt	4.983.672	-9.538.405	-4.554.733	76
THH 11 Management Dezernat III	240.192	-1.775.375	-1.535.183	77
THH 12 Kultur- und Bibliothekswesen	2.745.084	-25.749.075	-23.003.991	78
THH 13 Amt für Soziales	108.205.249	-249.982.808	-141.777.559	79
THH 14 Amt für Migration und Integration	31.140.705	-32.055.743	-915.038	80
THH 15 Management Dezernat IV	665.749	-5.169.935	-4.504.187	81
THH 16 Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement	6.214.258	-11.547.470	-5.333.212	82
THH 17 Stadtkämmerei	19.458.535	-58.416.464	-38.957.929	83
THH 18 Amt für öffentliche Ordnung	15.990.954	-14.740.667	1.250.287	84
THH 19 Standesamt	1.418.431	-2.736.009	-1.317.578	85
THH 20 Amt für Brand- und Katastrophenschutz	4.059.833	-23.270.986	-19.211.153	86
THH 21 Vermessungsamt	1.168.855	-4.324.097	-3.155.242	87
THH 22 Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen	13.533.391	-10.706.481	2.826.910	88
THH 23 Management Dezernat V	1.534.581	-2.634.041	-1.099.461	89
THH 24 Planung, Entwicklung, Bauen	6.655.904	-15.567.074	-8.911.170	90
THH 25 Gebäudemanagement Freiburg	8.131.363	-111.259.153	-103.127.789	91
THH 26 Garten- und Tiefbauamt	24.787.307	-74.301.013	-49.513.706	109
THH 61 Allgemeine Finanzwirtschaft	878.297.214	-169.964.447	708.332.767	109
Summe	1.312.245.122	-1.294.171.971	18.073.151	

THH-01 Gemeinderat, Bürgermeisteramt und Ortsverwaltungen

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfü- gbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	150	0	150	150	0	0	-150	0
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	2.306	2.293	2.293	0	0	0	0	0
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	95.063	75.360	94.545	19.185	-2.280	0	-21.465	0
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	112.615	111.280	121.002	9.722	9.420	0	-302	0
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	337.062	261.510	338.005	76.495	13.530	0	-62.965	0
9	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	85	58.790	22.610	-36.180	0	0	36.180	0
10	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	11.018	11.018	0	0	-11.018	0
11	Anteilige ordentliche Erträge	547.282	509.233	589.622	80.389	20.670	0	-59.719	0
12	Personalaufwendungen	-4.420.584	-3.790.932	-4.450.018	-659.086	-38.025	0	621.062	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-252.138	-406.730	-323.936	82.794	76.260	-91.600	-98.134	-67.900
15	Abschreibungen	-104.903	-125.806	-103.399	22.407	0	0	-22.407	0
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.626	-10.850	-4.597	6.253	0	0	-6.253	0
17	Transferaufwendungen	-97.723	-4.250	-65.174	-60.924	-55.380	0	5.544	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.587.999	-2.662.960	-2.600.066	62.894	8.730	0	-54.164	0
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-7.465.973	-7.001.528	-7.547.190	-545.662	-8.415	-91.600	445.647	-67.900
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-6.918.692	-6.492.295	-6.957.568	-465.273	12.255	-91.600	385.928	-67.900
21	Veranschlagter Aufwands- /Ertragsüberschuss (Saldo aus 19 und 20)	-14.384.665	-13.493.823	-14.504.757	-1.010.934	3.840	-183.200	831.575	-135.800
24	Erträge aus internen Leistungen	6.229.512	5.905.039	6.185.851	280.812	0	0	-280.812	0

THH-02 Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfü- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.598.178	253.000	9.397.513	9.144.513	251.257	0	-8.893.256	0
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	129.643	129.643	126.973	-2.671	0	0	2.671	0
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	120	161	41	0	0	-41	0
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	59.175	74.470	86.934	12.464	17.500	0	5.036	0
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.766.483	4.757.220	3.510.632	-1.246.588	503.634	0	1.750.222	0
10	Sonstige ordentliche Erträge	0	10	0	-10	0	0	10	0
11	Anteilige ordentliche Erträge	5.553.480	5.214.463	13.122.212	7.907.749	772.391	0	-7.135.358	0
12	Personalaufwendungen	-28.811.199	-58.533.735	-31.891.783	26.641.952	3.196.191	0	-23.445.761	-111.000
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.691.263	-10.641.380	-10.079.407	561.973	-1.716.210	-1.464.100	-3.742.283	-283.500
15	Abschreibungen	-930.401	-1.612.931	-1.999.884	-386.953	0	0	386.953	0
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-77.811	-100.030	-78.826	21.204	0	0	-21.204	0
17	Transferaufwendungen	-1.098.948	-760.570	-15.484.558	-14.723.988	-14.533.710	-367.300	-177.022	-124.200
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.248.762	-10.471.400	-7.833.008	2.638.392	892.789	-174.700	-1.920.303	-73.900
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-46.858.382	-82.120.045	-67.367.466	14.752.580	-12.160.940	-2.006.100	-28.919.620	-592.600
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-41.304.903	-76.905.582	-54.245.253	22.660.329	-11.388.549	-2.006.100	-36.054.978	-592.600
21	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss (Saldo aus 19 und 20)	-88.163.285	-159.025.628	-121.612.719	37.412.909	-23.549.489	-4.012.200	-64.974.598	-1.185.200
24	Erträge aus internen Leistungen	45.553.776	44.151.561	49.445.269	5.293.708	0	0	-5.293.708	0

THH-03 Rechtsamt

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfüg- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	362.258	946.760	293.011	-653.749	0	0	653.749	0
11	Anteilige ordentliche Erträge	362.258	946.760	293.011	-653.749	0	0	653.749	0
12	Personalaufwendungen	-1.693.850	-1.563.349	-1.710.695	-147.347	0	0	147.347	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.039	-46.300	-17.129	29.171	32.700	0	3.529	0
15	Abschreibungen	-5.712	-8.778	-5.566	3.212	0	0	-3.212	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-49.606	-23.640	-50.794	-27.154	-30.100	0	-2.946	0
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.765.207	-1.642.067	-1.784.184	-142.118	2.600	0	144.718	0
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-1.402.948	-695.307	-1.491.174	-795.867	2.600	0	798.467	0
21	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss (Saldo aus 19 und 20)	-3.168.155	-2.337.373	-3.275.358	-937.985	5.200	0	943.185	0
24	Erträge aus internen Leistungen	1.805.059	1.874.488	1.793.705	-80.784	0	0	80.784	0

THH-04 Rechnungsprüfungsamt

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfüg- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	48.110	66.600	53.429	-13.171	0	0	13.171	0
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	161.644	130.500	203.169	72.669	0	0	-72.669	0
11	Anteilige ordentliche Erträge	209.754	197.100	256.598	59.498	0	0	-59.498	0
12	Personalaufwendungen	-2.162.310	-2.149.720	-2.272.154	-122.434	0	0	122.434	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.356	-16.300	-13.081	3.219	0	0	-3.219	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.270	-75.720	-12.447	63.273	3.400	0	-59.873	0
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.193.936	-2.241.740	-2.297.681	-55.942	3.400	0	59.342	0
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-1.984.182	-2.044.640	-2.041.084	3.556	3.400	0	-156	0
21	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss (Saldo aus 19 und 20)	-4.178.118	-4.286.379	-4.338.765	-52.386	6.800	0	59.186	0
24	Erträge aus internen Leistungen	2.199.477	2.122.382	2.217.286	94.904	0	0	-94.904	0

THH-05 Presse- und Öffentlichkeitsreferat

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfüg- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	7.586	61.560	23.759	-37.801	0	0	37.801	0
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	22.549	4.100	37.189	33.089	0	0	-33.089	0
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.125	17.000	3.507	-13.493	0	0	13.493	0
11	Anteilige ordentliche Erträge	48.260	82.660	64.455	-18.205	0	0	18.205	0
12	Personalaufwendungen	-1.182.221	-1.117.157	-1.396.540	-279.384	-115.310	0	164.074	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-112.721	-123.280	-124.712	-1.432	7.720	-6.800	2.352	0
15	Abschreibungen	-144	-144	-2.241	-2.097	0	0	2.097	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-314.319	-385.010	-354.166	30.844	11.880	0	-18.964	-1.000
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.609.405	-1.625.591	-1.877.659	-252.068	-95.710	-6.800	149.558	-1.000
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-1.561.146	-1.542.931	-1.813.203	-270.272	-95.710	-6.800	167.762	-1.000
21	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss (Saldo aus 19 und 20)	-3.170.551	-3.168.522	-3.690.862	-522.340	-191.420	-13.600	317.320	-2.000
24	Erträge aus internen Leistungen	171.125	152.139	258.444	106.304	0	0	-106.304	0

THH-06 Management Dezernat II

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfü- gbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.634	7.860	13.262	5.402	0	0	-5.402	0
11	Anteilige ordentliche Erträge	17.634	7.860	13.262	5.402	0	0	-5.402	0
12	Personalaufwendungen	-519.986	-567.315	-647.139	-79.824	0	0	79.824	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.444	-1.680	-393	1.287	0	0	-1.287	0
15	Abschreibungen	-2.924	-877	-877	0	0	0	0	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.552	-8.720	-8.943	-223	400	0	623	0
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-533.906	-578.592	-657.352	-78.760	400	0	79.160	0
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-516.272	-570.732	-644.089	-73.357	400	0	73.757	0
21	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss (Saldo aus 19 und 20)	-1.050.178	-1.149.324	-1.301.441	-152.117	800	0	152.917	0
24	Erträge aus internen Leistungen	931.479	935.001	975.609	40.608	0	0	-40.608	0

THH-07 Umweltschutzamt

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfü- gbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	294.257	39.200	537.590	498.390	496.970	0	-1.420	0
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	857	94.138	857	-93.281	0	0	93.281	0
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	116.962	76.350	109.227	32.877	31.190	0	-1.687	0
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	25.510	500	540	40	0	0	-40	0
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	247.281	69.750	213.564	143.814	6.020	0	-137.794	0
10	Sonstige ordentliche Erträge	-600	1.700	900	-800	0	0	800	0
11	Anteilige ordentliche Erträge	684.267	281.638	862.678	581.040	534.180	0	-46.860	0
12	Personalaufwendungen	-5.964.757	-6.120.465	-6.451.450	-330.984	-91.837	0	239.147	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.896.035	-1.969.640	-2.049.689	-80.049	-411.993	-1.272.900	-1.604.844	-1.623.370
15	Abschreibungen	-44.284	-447.254	-195.176	252.078	0	0	-252.078	0
17	Transferaufwendungen	-3.176.655	-2.914.120	-3.339.966	-425.846	-40.860	-2.038.600	-1.653.614	-1.610.200
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-124.180	-267.730	-135.278	132.452	-26.220	0	-158.672	0
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-11.205.911	-11.719.210	-12.171.559	-452.349	-570.910	-3.311.500	-3.430.061	-3.233.570
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-10.521.644	-11.437.571	-11.308.881	128.690	-36.730	-3.311.500	-3.476.921	-3.233.570
21	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss (Saldo aus 19 und 20)	-21.727.555	-23.156.781	-23.480.439	-323.659	-607.641	-6.623.000	-6.906.982	-6.467.140
24	Erträge aus internen Leistungen	1.145.249	934.075	1.252.756	318.681	0	0	-318.681	0

THH-08 Amt für Schule und Bildung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfü- gbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	41.208.952	49.585.350	43.468.896	-6.116.454	429.849	0	6.546.303	0
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	54.583	54.315	54.315	0	0	0	0	0
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.836.948	2.854.290	2.593.131	-261.159	256.376	0	517.535	0
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.171.396	2.925.550	2.472.886	-452.664	66.218	0	518.882	0
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	432.311	434.153	951.028	516.875	254.912	0	-261.963	0
8	Zinsen und ähnliche Erträge	23	0	30	30	0	0	-30	0
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	201.306	226.360	180.503	-45.857	0	0	45.857	0
10	Sonstige ordentliche Erträge	34.309	9.212	13.280	4.068	0	0	-4.068	0
11	Anteilige ordentliche Erträge	46.939.826	56.089.230	49.734.069	-6.355.161	1.007.355	0	7.362.516	0
12	Personalaufwendungen	-20.007.375	-22.648.513	-21.509.003	1.139.511	-205.085	0	-1.344.595	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.350.120	-25.322.880	-18.247.385	7.075.495	1.141.411	-3.285.700	-9.219.784	-3.276.100
15	Abschreibungen	-3.686.948	-5.668.214	-4.374.691	1.293.523	0	0	-1.293.523	0
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.777	-3.200	-5.905	-2.705	0	0	2.705	0
17	Transferaufwendungen	-8.388.029	-10.288.100	-8.708.173	1.579.927	122.050	-463.850	-1.921.727	-178.100
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-27.181.841	-31.871.990	-29.085.679	2.786.311	136.880	-2.052.100	-4.701.531	-532.100
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-77.616.090	-95.802.897	-81.930.836	13.872.061	1.195.257	-5.801.650	-18.478.455	-3.986.300
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-30.676.264	-39.713.668	-32.196.767	7.516.900	2.202.612	-5.801.650	-11.115.939	-3.986.300
21	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss (Saldo aus 19 und 20)	-108.292.353	-135.516.565	-114.127.603	21.388.962	3.397.868	-11.603.300	-29.594.394	-7.972.600
24	Erträge aus internen Leistungen	5.815.390	5.719.987	6.732.001	1.012.014	0	0	-1.012.014	0

THH-09 Kinder, Jugend und Familie

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfüg- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	81.180.572	79.748.660	86.612.625	6.863.965	4.755.104	0	-2.108.861	0
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	13.357	16.537	13.357	-3.180	0	0	3.180	0
4	Sonstige Transfererträge	4.941.599	4.544.000	5.770.672	1.226.672	0	0	-1.226.672	0
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.892.494	4.145.480	4.351.904	206.424	23.000	0	-183.424	0
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	50.812	59.070	57.444	-1.626	0	0	1.626	0
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.332.287	30.126.340	21.041.002	-9.085.338	0	0	9.085.338	0
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0	720	0	-720	0	0	720	0
9	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	38.691	126.400	49.615	-76.785	0	0	76.785	0
10	Sonstige ordentliche Erträge	235.604	203.800	181.319	-22.481	0	0	22.481	0
11	Anteilige ordentliche Erträge	110.685.414	118.971.007	118.077.938	-893.069	4.778.104	0	5.671.173	0
12	Personalaufwendungen	-46.758.463	-48.424.375	-50.335.472	-1.911.097	-66.944	0	1.844.153	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.827.210	-2.898.840	-3.098.930	-200.090	-194.210	-170.000	-164.120	-114.300
15	Abschreibungen	-1.206.480	-1.376.862	-1.604.454	-227.592	0	0	227.592	0
17	Transferaufwendungen	-213.268.783	-224.948.530	-230.861.459	-5.912.929	-6.188.651	-803.700	-1.079.422	-99.100
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.267.794	-7.404.580	-8.898.487	-1.493.907	-785.840	-20.000	688.067	-15.800
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-271.328.729	-285.053.187	-294.798.801	-9.745.615	-7.235.645	-993.700	1.516.270	-229.200
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-160.643.315	-166.082.180	-176.720.863	-10.638.684	-2.457.541	-993.700	7.187.442	-229.200
21	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss (Saldo aus 19 und 20)	-431.972.045	-451.135.366	-471.519.664	-20.384.298	-9.693.186	-1.987.400	8.703.712	-458.400
24	Erträge aus internen Leistungen	12.193.450	10.066.785	12.656.749	2.589.964	0	0	-2.589.964	0

THH-10 Forstamt

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfü- gbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	227.647	74.830	240.016	165.186	99.812	0	-65.374	0
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	29.756	28.564	30.756	2.192	0	0	-2.192	0
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	703.753	591.640	894.056	302.416	32.650	0	-269.766	0
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.820.914	3.369.760	3.287.328	-82.432	90.600	0	173.032	0
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	271.188	66.120	439.414	373.294	305.730	0	-67.564	0
9	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	4.322	0	51.377	51.377	0	0	-51.377	0
10	Sonstige ordentliche Erträge	4.136	400	40.726	40.326	0	0	-40.326	0
11	Anteilige ordentliche Erträge	5.061.717	4.131.314	4.983.672	852.358	528.792	0	-323.566	0
12	Personalaufwendungen	-5.008.020	-4.983.005	-5.507.383	-524.378	-82.576	0	441.802	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.675.082	-2.081.040	-3.053.226	-972.186	-408.250	-290.500	273.436	0
15	Abschreibungen	-595.714	-589.182	-634.421	-45.239	0	0	45.239	0
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.194	-630	-3.165	-2.535	0	0	2.535	0
17	Transferaufwendungen	-115.507	-102.920	-218.863	-115.943	0	0	115.943	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-116.230	-163.820	-121.346	42.474	0	0	-42.474	0
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-8.512.748	-7.920.597	-9.538.405	-1.617.808	-490.826	-290.500	836.481	0
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-3.451.031	-3.789.283	-4.554.733	-765.450	37.966	-290.500	512.916	0
21	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss (Saldo aus 19 und 20)	-11.963.778	-11.709.880	-14.093.138	-2.383.258	-452.861	-581.000	1.349.397	0
24	Erträge aus internen Leistungen	618.501	555.144	908.025	352.880	0	0	-352.880	0

THH-11 Management Dezernat III

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfüg- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	164.805	54.000	155.831	101.831	71.663	0	-30.168	0
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	36.880	36.880	0	0	-36.880	0
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.265	0	377	377	0	0	-377	0
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.976	36.000	36.192	192	0	0	-192	0
10	Sonstige ordentliche Erträge	13.080	0	10.913	10.913	0	0	-10.913	0
11	Anteilige ordentliche Erträge	236.126	90.000	240.192	150.192	71.663	0	-78.529	0
12	Personalaufwendungen	-1.234.478	-1.192.126	-1.351.610	-159.484	-39.813	0	119.671	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-127.074	-107.510	-67.375	40.135	2.910	0	-37.225	0
15	Abschreibungen	-1.856	-1.235	-68.206	-66.971	0	0	66.971	0
17	Transferaufwendungen	-229.850	-257.990	-273.338	-15.348	-31.850	0	-16.502	-16.500
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-27.830	-16.300	-14.847	1.453	4.600	0	3.147	0
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.621.088	-1.575.161	-1.775.375	-200.214	-64.153	0	136.061	-16.500
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-1.384.962	-1.485.161	-1.535.183	-50.022	7.510	0	57.532	-16.500
21	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss (Saldo aus 19 und 20)	-3.006.050	-3.060.321	-3.310.558	-250.236	-56.643	0	193.593	-33.000
24	Erträge aus internen Leistungen	1.818.142	1.844.342	1.831.125	-13.218	0	0	13.218	0

THH-12 Kultur- und Bibliothekswesen

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfü- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	530.389	551.570	974.812	423.242	234.129	0	-189.113	0
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.024	4.024	4.024	0	0	0	0	0
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	749.853	791.160	989.386	198.226	0	0	-198.226	0
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	599.961	681.280	404.715	-276.565	0	0	276.565	0
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.730	0	41.071	41.071	0	0	-41.071	0
9	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	333.800	131.040	330.614	199.574	0	0	-199.574	0
10	Sonstige ordentliche Erträge	103	0	461	461	0	0	-461	0
11	Anteilige ordentliche Erträge	2.222.860	2.159.074	2.745.084	586.009	234.129	0	-351.880	0
12	Personalaufwendungen	-10.186.281	-10.737.071	-11.283.122	-546.051	-823.061	0	-277.010	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.359.075	-5.078.970	-4.126.236	952.734	885.467	-1.198.600	-1.265.867	-1.100.300
15	Abschreibungen	-344.827	-376.889	-368.177	8.712	0	0	-8.712	0
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8.231	-5.470	-14.866	-9.396	0	0	9.396	0
17	Transferaufwendungen	-8.625.520	-9.477.100	-9.507.987	-30.887	79.500	-363.700	-253.313	-253.300
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-508.383	-442.020	-448.688	-6.668	54.400	0	61.068	0
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-23.032.317	-26.117.520	-25.749.075	368.445	196.306	-1.562.300	-1.734.439	-1.353.600
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-20.809.457	-23.958.446	-23.003.991	954.454	430.435	-1.562.300	-2.086.320	-1.353.600
21	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss (Saldo aus 19 und 20)	-43.841.774	-50.075.966	-48.753.067	1.322.899	626.741	-3.124.600	-3.820.759	-2.707.200
24	Erträge aus internen Leistungen	2.041.149	1.815.928	2.146.943	331.015	0	0	-331.015	0

THH-13 Amt für Soziales

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	3.813.127	5.031.000	4.412.792	-618.208	0	0	618.208	0
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	80.545.215	80.344.910	85.994.883	5.649.973	9.949.549	0	4.299.576	0
4	Sonstige Transfererträge	6.938.851	6.289.100	7.785.151	1.496.051	0	0	-1.496.051	0
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.642.215	2.132.680	3.054.774	922.094	0	0	-922.094	0
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	142.317	111.420	89.090	-22.330	0	0	22.330	0
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.777.362	4.324.400	6.789.549	2.465.149	0	0	-2.465.149	0
8	Zinsen und ähnliche Erträge	2.290	790	3.002	2.212	0	0	-2.212	0
10	Sonstige ordentliche Erträge	29.844	21.400	76.008	54.608	0	0	-54.608	0
11	Anteilige ordentliche Erträge	99.891.222	98.255.700	108.205.249	9.949.549	9.949.549	0	-0	0
12	Personalaufwendungen	-19.007.325	-18.882.686	-23.226.309	-4.343.623	-2.956.703	0	1.386.920	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.684.542	-2.594.050	-4.035.483	-1.441.433	-1.364.026	0	77.407	0
15	Abschreibungen	-76.203	-12.706	-200.015	-187.309	0	0	187.309	0
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-348	-2.140	-8	2.132	0	0	-2.132	0
17	Transferaufwendungen	-146.604.294	-144.207.330	-165.735.498	-21.528.168	-21.633.548	0	-105.380	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-54.752.201	-51.309.790	-56.785.495	-5.475.705	-5.348.313	0	127.392	0
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-224.124.914	-217.008.702	-249.982.808	-32.974.106	-31.302.590	0	1.671.516	0
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-124.233.692	-118.753.002	-141.777.559	-23.024.557	-21.353.041	0	1.671.516	0
21	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss (Saldo aus 19 und 20)	-348.358.606	-335.761.704	-391.760.366	-55.998.663	-52.655.631	0	3.343.032	0
24	Erträge aus internen Leistungen	6.528.481	5.889.322	6.800.282	910.960	0	0	-910.960	0

THH-14 Amt für Migration und Integration

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfü- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.632.192	5.656.300	12.958.374	7.302.074	305.003	0	-6.997.071	0
4	Sonstige Transfererträge	301.384	259.270	234.934	-24.336	0	0	24.336	0
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	9.720.090	11.072.629	11.242.246	169.617	0	0	-169.617	0
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	10.153	21.300	10.378	-10.922	0	0	10.922	0
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.293.244	13.050.001	6.668.804	-6.381.197	0	0	6.381.197	0
9	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	37.150	24.912	-12.238	0	0	12.238	0
10	Sonstige ordentliche Erträge	137	0	1.057	1.057	0	0	-1.057	0
11	Anteilige ordentliche Erträge	18.957.200	30.096.650	31.140.705	1.044.055	305.003	0	-739.052	0
12	Personalaufwendungen	-12.110.598	-12.601.804	-13.414.068	-812.264	-438.123	0	374.140	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.511.077	-24.748.490	-9.885.212	14.863.278	110.640	0	-14.752.638	-505.000
15	Abschreibungen	-102.898	-222.335	-123.121	99.214	0	0	-99.214	0
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.905	-1.760	-4.377	-2.617	0	0	2.617	0
17	Transferaufwendungen	-8.566.721	-8.551.480	-7.778.210	773.270	-110.640	0	-883.910	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-887.835	-451.110	-850.755	-399.645	767.100	0	1.166.745	0
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-32.184.033	-46.576.979	-32.055.743	14.521.236	328.977	0	-14.192.260	-505.000
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-13.226.833	-16.480.329	-915.038	15.565.292	633.980	0	-14.931.312	-505.000
21	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss (Saldo aus 19 und 20)	-45.410.866	-63.057.308	-32.970.780	30.086.528	962.957	0	-29.123.571	-1.010.000
24	Erträge aus internen Leistungen	3.188.157	2.780.048	4.191.361	1.411.313	0	0	-1.411.313	0

THH-15 Management Dezernat IV

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfüg- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	97.889	49.197	49.197	0	0	0	0	0
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	495.433	504.170	566.932	62.762	0	0	-62.762	0
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.216	33.160	49.620	16.460	40.000	0	23.540	0
9	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	5.880	0	-5.880	0	0	5.880	0
11	Anteilige ordentliche Erträge	618.538	592.407	665.749	73.342	40.000	0	-33.342	0
12	Personalaufwendungen	-1.022.702	-922.087	-1.161.912	-239.825	0	0	239.825	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-116.096	-104.720	-172.830	-68.110	-61.360	0	6.750	0
15	Abschreibungen	-929.102	-972.242	-863.402	108.840	0	0	-108.840	0
17	Transferaufwendungen	-2.722.919	-2.750.960	-2.810.616	-59.656	-59.660	0	-4	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-53.671	-40.540	-161.175	-120.635	-123.430	0	-2.795	0
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-4.844.491	-4.790.549	-5.169.935	-379.386	-244.450	0	134.936	0
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-4.225.952	-4.198.142	-4.504.187	-306.044	-204.450	0	101.594	0
21	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss (Saldo aus 19 und 20)	-9.070.443	-8.988.692	-9.674.122	-685.430	-448.900	0	236.530	0
24	Erträge aus internen Leistungen	1.398.797	1.260.998	1.421.970	160.972	0	0	-160.972	0

THH-16 Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfü- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.768	0	5.330	5.330	5.330	0	0	0
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.861.173	8.059.890	5.082.167	-2.977.723	486.980	0	3.464.703	0
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	199.118	122.000	228.114	106.114	0	0	-106.114	0
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	292.383	424.490	891.282	466.792	0	0	-466.792	0
10	Sonstige ordentliche Erträge	6.297	3.770	7.366	3.596	0	0	-3.596	0
11	Anteilige ordentliche Erträge	3.369.738	8.610.150	6.214.258	-2.395.892	492.310	0	2.888.202	0
12	Personalaufwendungen	-6.959.356	-6.810.048	-7.575.542	-765.493	-224.153	0	541.341	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.084.276	-1.011.770	-1.219.204	-207.434	0	-178.400	29.034	-61.900
15	Abschreibungen	-35.645	-22.198	-64.591	-42.393	0	0	42.393	0
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-31.463	-33.500	-41.921	-8.421	0	0	8.421	0
17	Transferaufwendungen	-2.552	0	-7.530	-7.530	-7.530	0	0	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.438.238	-2.209.100	-2.638.683	-429.583	-484.780	-24.800	-79.997	0
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-9.551.530	-10.086.616	-11.547.470	-1.460.854	-716.463	-203.200	541.191	-61.900
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-6.181.792	-1.476.466	-5.333.212	-3.856.746	-224.153	-203.200	3.429.393	-61.900
21	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss (Saldo aus 19 und 20)	-15.733.321	-11.563.082	-16.880.682	-5.317.600	-940.615	-406.400	3.970.584	-123.800
24	Erträge aus internen Leistungen	2.500.374	2.297.645	2.942.552	644.907	0	0	-644.907	0

THH-17 Stadtkämmerei

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfü- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.239.698	8.239.697	916.086	-7.323.611	0	0	7.323.611	0
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.518	5.900	3.139	-2.761	0	0	2.761	0
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	10	10	0	0	-10	0
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.680.243	223.300	3.004.687	2.781.387	2.478.420	0	-302.967	0
8	Zinsen und ähnliche Erträge	4.194.643	1.948.800	4.791.047	2.842.247	306.430	0	-2.535.817	0
10	Sonstige ordentliche Erträge	12.011.119	12.383.000	10.743.567	-1.639.433	0	0	1.639.433	0
11	Anteilige ordentliche Erträge	26.129.221	22.800.697	19.458.535	-3.342.162	2.784.850	0	6.127.012	0
12	Personalaufwendungen	-10.278.327	-9.745.493	-11.029.927	-1.284.434	-79.670	0	1.204.764	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-287.333	-249.750	-330.660	-80.910	0	0	80.910	0
15	Abschreibungen	-2.914.605	-2.037.647	-2.376.304	-338.658	0	0	338.658	0
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-157.370	-195.000	-51.128	143.872	0	0	-143.872	0
17	Transferaufwendungen	-31.312.252	-31.721.741	-22.864.931	8.856.810	8.790.130	0	-66.680	-66.600
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.367.955	-23.515.854	-21.763.514	1.752.340	98.106	-300.000	-1.954.234	-110.500
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-67.317.841	-67.465.485	-58.416.464	9.049.021	8.808.566	-300.000	-540.455	-177.100
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-41.188.621	-44.664.788	-38.957.929	5.706.859	11.593.416	-300.000	5.586.557	-177.100
21	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss (Saldo aus 19 und 20)	-108.506.462	-112.130.273	-97.374.393	14.755.880	20.401.982	-600.000	5.046.102	-354.200
24	Erträge aus internen Leistungen	37.899.586	41.695.310	42.004.566	309.256	0	0	-309.256	0

THH-18 Amt für öffentliche Ordnung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfü- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.341	1.341	1.341	0	0	0	0	0
4	Sonstige Transfererträge	336	0	0	0	0	0	0	0
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.621.937	1.560.780	1.593.179	32.399	0	0	-32.399	0
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	11.873	7.400	113.101	105.701	0	0	-105.701	0
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.952	4.400	29.689	25.289	0	0	-25.289	0
10	Sonstige ordentliche Erträge	14.271.364	15.202.000	14.253.645	-948.355	31.000	0	979.355	0
11	Anteilige ordentliche Erträge	15.957.803	16.775.921	15.990.954	-784.967	31.000	0	815.967	0
12	Personalaufwendungen	-10.932.929	-12.064.166	-11.866.178	197.988	-58.896	0	-256.885	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.449.462	-1.903.350	-1.903.156	194	74.410	-334.000	-259.784	-156.700
15	Abschreibungen	-261.334	-278.503	-307.203	-28.700	0	0	28.700	0
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6.031	-6.500	-8.918	-2.418	0	0	2.418	0
17	Transferaufwendungen	-11.022	-50.000	-48.956	1.044	0	0	-1.044	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-538.560	-606.160	-606.257	-97	96.300	0	96.397	0
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-13.199.337	-14.908.679	-14.740.667	168.012	111.814	-334.000	-390.198	-156.700
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.758.466	1.867.242	1.250.287	-616.955	142.814	-334.000	425.768	-156.700
21	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss (Saldo aus 19 und 20)	-10.440.870	-13.041.437	-13.490.379	-448.943	254.627	-668.000	35.570	-313.400
24	Erträge aus internen Leistungen	5.543.772	5.746.918	5.968.181	221.263	0	0	-221.263	0

THH-19 Standesamt

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfü- gbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.169.335	773.430	1.363.236	589.806	117.650	0	-472.156	0
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	54.402	10.000	55.196	45.196	0	0	-45.196	0
11	Anteilige ordentliche Erträge	1.223.737	783.430	1.418.431	635.001	117.650	0	-517.351	0
12	Personalaufwendungen	-1.997.294	-1.637.496	-2.091.941	-454.445	-25.536	0	428.909	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-500.361	-454.550	-516.704	-62.154	-117.650	0	-55.496	0
15	Abschreibungen	-5.682	-1.010	-12.020	-11.010	0	0	11.010	0
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.114	-3.120	-5.642	-2.522	0	0	2.522	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-124.273	-54.570	-109.702	-55.132	19.800	0	74.932	0
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-2.631.724	-2.150.746	-2.736.009	-585.263	-123.386	0	461.877	0
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-1.407.987	-1.367.316	-1.317.578	49.738	-5.736	0	-55.474	0
21	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss (Saldo aus 19 und 20)	-4.039.712	-3.518.062	-4.053.587	-535.525	-129.123	0	406.403	0
24	Erträge aus internen Leistungen	500.453	447.287	557.138	109.850	0	0	-109.850	0

THH-20 Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfü- gbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	879.396	83.410	91.436	8.026	0	0	-8.026	0
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	832.179	847.695	860.654	12.960	0	0	-12.960	0
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.041.606	756.700	1.234.061	477.361	267.590	0	-209.771	0
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	180.377	95.280	163.610	68.330	0	0	-68.330	0
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.454.798	963.420	1.503.726	540.306	344.360	0	-195.946	0
9	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	141.945	183.720	206.271	22.551	0	0	-22.551	0
10	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	75	75	0	0	-75	0
11	Anteilige ordentliche Erträge	4.530.302	2.930.225	4.059.833	1.129.609	611.950	0	-517.659	0
12	Personalaufwendungen	-17.663.963	-13.716.463	-17.660.667	-3.944.204	-47.542	0	3.896.662	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.955.318	-1.515.280	-2.382.353	-867.073	-493.360	-92.100	281.613	-19.800
15	Abschreibungen	-2.126.770	-2.193.583	-2.278.854	-85.271	0	0	85.271	0
17	Transferaufwendungen	-76.892	-39.640	-40.824	-1.184	-1.190	0	-6	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-823.825	-650.860	-908.288	-257.428	-117.400	-46.000	94.028	0
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-22.646.768	-18.115.826	-23.270.986	-5.155.160	-659.492	-138.100	4.357.568	-19.800
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-18.116.466	-15.185.601	-19.211.153	-4.025.552	-47.542	-138.100	3.839.910	-19.800
21	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss (Saldo aus 19 und 20)	-40.763.234	-33.301.427	-42.482.139	-9.180.712	-707.034	-276.200	8.197.478	-39.600
24	Erträge aus internen Leistungen	1.244.948	993.966	1.116.241	122.275	0	0	-122.275	0

THH-21 Vermessungsamt

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfü- gbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	932.780	966.740	924.200	-42.540	0	0	42.540	0
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	156.767	214.940	221.581	6.641	0	0	-6.641	0
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.251	0	6.491	6.491	0	0	-6.491	0
10	Sonstige ordentliche Erträge	4	700.000	16.583	-683.417	0	0	683.417	0
11	Anteilige ordentliche Erträge	1.136.801	1.881.680	1.168.855	-712.825	0	0	712.825	0
12	Personalaufwendungen	-3.492.879	-4.231.633	-3.850.076	381.557	0	0	-381.557	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-160.761	-405.700	-328.875	76.825	0	-141.800	-218.625	-56.600
15	Abschreibungen	-69.874	-84.075	-75.011	9.064	0	0	-9.064	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-82.482	-498.160	-70.134	428.026	17.600	0	-410.426	0
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.805.997	-5.219.568	-4.324.097	895.471	17.600	-141.800	-1.019.671	-56.600
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-2.669.196	-3.337.888	-3.155.242	182.647	17.600	-141.800	-306.847	-56.600
21	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss (Saldo aus 19 und 20)	-6.475.192	-8.557.456	-7.479.338	1.078.118	35.200	-283.600	-1.326.518	-113.200
24	Erträge aus internen Leistungen	426.941	416.614	438.652	22.038	0	0	-22.038	0

THH-22 Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	366.859	370.408	375.638	5.230	0	0	-5.230	0
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	37.065	51.300	60.284	8.984	0	0	-8.984	0
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	11.854.635	19.310.370	11.730.027	-7.580.343	0	0	7.580.343	0
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	797.900	39.190	763.182	723.992	0	0	-723.992	0
8	Zinsen und ähnliche Erträge	15.613	0	0	0	0	0	0	0
9	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	145.975	16.000	80.976	64.976	0	0	-64.976	0
10	Sonstige ordentliche Erträge	35.471	0	523.284	523.284	0	0	-523.284	0
11	Anteilige ordentliche Erträge	13.253.518	19.787.268	13.533.391	-6.253.878	0	0	6.253.878	0
12	Personalaufwendungen	-6.652.532	-7.111.216	-4.651.406	2.459.811	2.834.987	0	375.176	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.755.000	-4.019.580	-2.822.440	1.197.140	50.390	-529.700	-1.676.450	-1.273.400
15	Abschreibungen	-1.548.829	-1.459.713	-1.482.178	-22.465	0	0	22.465	0
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-42	0	0	0	0	0	0	0
17	Transferaufwendungen	-860.001	-1.680.000	-1.077.316	602.684	330.000	-460.000	-732.684	-243.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-395.077	-484.120	-673.142	-189.022	106.100	0	295.122	0
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-12.211.481	-14.754.629	-10.706.481	4.048.148	3.321.477	-989.700	-1.716.371	-1.516.400
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.042.036	5.032.640	2.826.910	-2.205.730	3.321.477	-989.700	4.537.507	-1.516.400
21	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss (Saldo aus 19 und 20)	-11.169.445	-9.721.989	-7.879.572	1.842.418	6.642.953	-1.979.400	2.821.136	-3.032.800
24	Erträge aus internen Leistungen	1.964.365	1.645.499	1.781.910	136.411	0	0	-136.411	0

THH-23 Management Dezernat V

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfüg- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	93.807	89.900	89.799	-101	0	0	101	0
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.518.257	3.078.390	1.444.781	-1.633.609	0	0	1.633.609	0
11	Anteilige ordentliche Erträge	2.612.064	3.168.290	1.534.581	-1.633.709	0	0	1.633.709	0
12	Personalaufwendungen	-2.185.712	-2.288.463	-2.518.429	-229.966	-167.307	0	62.659	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-310.658	-343.440	-81.678	261.762	0	-80.400	-342.162	0
15	Abschreibungen	-988	-301	-15.314	-15.013	0	0	15.013	0
17	Transferaufwendungen	-1.400.000	-1.400.000	0	1.400.000	1.400.000	0	0	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.230	-9.310	-18.620	-9.310	13.750	0	23.060	0
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.919.588	-4.041.514	-2.634.041	1.407.473	1.246.443	-80.400	-241.430	0
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-1.307.524	-873.224	-1.099.461	-226.236	1.246.443	-80.400	1.392.279	0
21	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss (Saldo aus 19 und 20)	-5.227.112	-4.914.738	-3.733.502	1.181.237	2.492.885	-160.800	1.150.849	0
24	Erträge aus internen Leistungen	1.795.381	1.797.031	1.761.808	-35.223	0	0	35.223	0

THH-24 Planung, Entwicklung und Bauen

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfü- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	933.013	400.430	112.409	-288.021	0	0	288.021	0
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	79.876	33.240	93.277	60.037	0	0	-60.037	0
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.390.908	3.717.470	4.084.546	367.076	16.000	0	-351.076	0
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	251.000	270.000	1.138.814	868.814	0	0	-868.814	0
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	994.369	222.318	818.109	595.791	80.998	0	-514.793	0
10	Sonstige ordentliche Erträge	75.819	92.970	408.747	315.777	0	0	-315.777	0
11	Anteilige ordentliche Erträge	5.724.984	4.736.428	6.655.904	1.919.475	96.998	0	-1.822.477	0
12	Personalaufwendungen	-10.891.138	-12.040.204	-12.052.766	-12.562	-155.566	0	-143.004	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.091.854	-3.509.690	-1.921.442	1.588.248	-93.670	-2.632.100	-4.314.018	-1.587.200
15	Abschreibungen	-183.760	-152.156	-737.992	-585.836	0	0	585.836	0
17	Transferaufwendungen	-584.444	-614.000	-590.731	23.269	0	0	-23.269	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-236.475	-314.030	-264.143	49.887	121.600	0	71.713	0
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-13.987.670	-16.630.080	-15.567.074	1.063.006	-127.636	-2.632.100	-3.822.741	-1.587.200
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-8.262.686	-11.893.651	-8.911.170	2.982.481	-30.638	-2.632.100	-5.645.219	-1.587.200
21	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss (Saldo aus 19 und 20)	-22.250.356	-28.523.731	-24.478.244	4.045.487	-158.273	-5.264.200	-9.467.960	-3.174.400
24	Erträge aus internen Leistungen	2.768.978	2.577.612	2.839.798	262.186	0	0	-262.186	0

THH-25 Gebäudemanagement Freiburg

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfü- gbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	185.330	450.000	1.000.539	550.539	488.284	0	-62.255	0
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.563.824	1.619.864	1.929.315	309.450	0	0	-309.450	0
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	133.026	0	141.747	141.747	0	0	-141.747	0
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.782.074	2.758.000	4.330.325	1.572.325	0	0	-1.572.325	0
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.302.414	79.440	534.915	455.475	0	0	-455.475	0
9	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	222.981	340.990	194.439	-146.551	0	0	146.551	0
10	Sonstige ordentliche Erträge	42.250	84	84	0	0	0	0	0
11	Anteilige ordentliche Erträge	7.231.898	5.248.378	8.131.363	2.882.985	488.284	0	-2.394.701	0
12	Personalaufwendungen	-20.766.805	-23.334.911	-22.781.406	553.505	-265.258	0	-818.763	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-62.001.581	-64.405.780	-64.965.317	-559.537	284.280	-2.776.300	-1.932.483	-1.218.800
15	Abschreibungen	-21.007.475	-20.548.798	-22.945.154	-2.396.356	0	0	2.396.356	0
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-10.038	-2.000	-5.773	-3.773	0	0	3.773	0
17	Transferaufwendungen	-42.388	-33.880	-14.137	19.743	0	0	-19.743	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-331.479	95.470	-547.365	-642.835	0	0	642.835	0
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-104.159.766	-108.229.898	-111.259.153	-3.029.254	19.022	-2.776.300	271.976	-1.218.800
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-96.927.868	-102.981.520	-103.127.789	-146.269	507.306	-2.776.300	-2.122.725	-1.218.800
21	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss (Saldo aus 19 und 20)	-201.087.634	-211.211.418	-214.386.942	-3.175.523	526.328	-5.552.600	-1.850.749	-2.437.600
24	Erträge aus internen Leistungen	115.181.196	115.357.489	116.430.005	1.072.516	0	0	-1.072.516	0

THH-26 Garten- und Tiefbauamt

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	921.327	1.086.580	928.383	-158.197	0	0	158.197	0
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	7.942.577	9.591.869	7.083.115	-2.508.754	0	0	2.508.754	0
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	7.386.934	6.624.640	7.439.732	815.092	532.360	0	-282.732	0
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	745.276	781.650	852.970	71.320	0	0	-71.320	0
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.674.878	3.521.930	5.211.856	1.689.926	718.360	0	-971.566	0
8	Zinsen und ähnliche Erträge	16.175	9.710	16.175	6.465	0	0	-6.465	0
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.756.855	1.110.570	2.054.790	944.220	0	0	-944.220	0
10	Sonstige ordentliche Erträge	19.699	6.953	1.200.285	1.193.332	776.640	0	-416.692	0
11	Anteilige ordentliche Erträge	23.463.722	22.733.902	24.787.307	2.053.406	2.027.360	0	-26.046	0
12	Personalaufwendungen	-23.287.428	-25.732.934	-24.361.944	1.370.990	-79.230	0	-1.450.219	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-33.714.790	-32.860.870	-31.853.465	1.007.405	101.010	-2.900.600	-3.806.995	-2.637.500
15	Abschreibungen	-16.705.445	-13.939.520	-15.763.345	-1.823.825	0	0	1.823.825	0
17	Transferaufwendungen	-4.301.042	-3.509.620	-6.600	3.503.020	3.500.000	0	-3.020	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.538.924	-2.896.370	-2.315.659	580.711	1.281.210	-131.100	569.399	-370.100
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-80.547.629	-78.939.314	-74.301.013	4.638.301	4.802.990	-3.031.700	-2.867.010	-3.007.600
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-57.083.907	-56.205.412	-49.513.706	6.691.706	6.830.350	-3.031.700	-2.893.056	-3.007.600
21	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss (Saldo aus 19 und 20)	-137.631.536	-135.144.726	-123.814.719	11.330.007	11.633.341	-6.063.400	-5.760.066	-6.015.200
24	Erträge aus internen Leistungen	8.623.808	5.005.400	8.984.521	3.979.122	0	0	-3.979.122	0

THH-61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfü- gbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	519.598.529	490.730.000	517.880.029	27.150.029	29.213.570	0	2.063.541	0
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	325.633.072	325.099.300	353.916.752	28.817.452	32.819.938	0	4.002.486	0
8	Zinsen und ähnliche Erträge	4.308.691	597.030	3.219.016	2.621.986	0	0	-2.621.986	0
10	Sonstige ordentliche Erträge	5.420.347	2.800.000	3.281.416	481.416	0	0	-481.416	0
11	Anteilige ordentliche Erträge	854.960.639	819.226.330	878.297.214	59.070.884	62.033.508	0	2.962.624	0
15	Abschreibungen	-6.790.375	-1.600.000	-6.314.259	-4.714.259	0	0	4.714.259	0
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6.376.572	-4.646.470	-6.653.274	-2.006.804	0	0	2.006.804	0
17	Transferaufwendungen	-154.592.950	-150.012.410	-155.663.257	-5.650.847	0	0	5.650.847	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.759.001	10.352.506	-1.333.658	-11.686.164	-4.709.710	0	6.976.454	0
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-169.518.898	-145.906.374	-169.964.447	-24.058.073	-4.709.710	0	19.348.363	0
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis	685.441.742	673.319.956	708.332.767	35.012.811	57.323.798	0	22.310.987	0
21	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss (Saldo aus 19 und 20)	515.922.844	527.413.582	538.368.319	10.954.737	52.614.088	0	41.659.351	0
24	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzrechnungen

In den Teilfinanzrechnungen der Stadt Freiburg werden die Ein- und Auszahlungen aus **Investitionstätigkeit** dargestellt. Die Ein- und Auszahlungen aus **laufender Verwaltungstätigkeit** werden analog der Darstellung in den Doppelhaushalten nicht gesondert abgebildet.

Zunächst werden auf der Folgeseite die investiven Ein- und Auszahlungen aller Teilhaushalte übersichtlich dargestellt. Auf den danach folgenden Seiten werden die Finanzrechnungen der einzelnen Teilhaushalte abgebildet. Dabei ergibt sich der anteilige Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Zeile 17) aus dem Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 16) und dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (hier nicht abgebildet).

Teilfinanzrechnungen	Einzahlungen aus Investiti- onstätigkeit 2024	Auszahlungen aus Investiti- onstätigkeit 2024	Finanzmittel- überschuss/- bedarf aus In- vestitionstä- tigkeit	Seite
	EUR	EUR	EUR	
THH 1 Gemeinderat, Bürgermeisteramt und OV	0	-66.918	-66.918	96
THH 2 Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben	1.097.825	-5.351.266	-4.253.441	96
THH 3 Rechtsamt	0	-8.940.000	-8.940.000	97
THH 4 Rechnungsprüfungsamt	0	0	0	97
THH 5 Presse- und Öffentlichkeitsreferat	0	0	0	97
THH 6 Management Dezernat II	0	0	0	98
THH 7 Umweltschutzamt	0	-1.160.499	-1.160.499	98
THH 8 Amt für Schule und Bildung	3.552.009	-11.660.835	-8.108.826	99
THH 9 Kinder, Jugend und Familie	81.717	-4.527.782	-4.446.155	100
THH 10 Forstamt	496.464	-810.867	-314.402	100
THH 11 Management Dezernat III	0	-2.727	-2.727	101
THH 12 Kultur- und Bibliothekswesen	0	-12.090.173	-12.090.173	101
THH 13 Amt für Soziales	0	-199.000	-199.000	102
THH 14 Amt für Migration und Integration	0	-892.344	-892.344	102
THH 15 Management Dezernat IV	1.478.124	-2.774.359	-1.296.235	103
THH 16 Amt für Bürgerservice und Informations- management	0	-135.156	-135.156	103
THH 17 Stadtkämmerei	15.280.813	-36.973.918	-21.693.105	104
THH 18 Amt für öffentliche Ordnung	0	-639.398	-639.398	104
THH 19 Standesamt	0	0	0	105
THH 20 Amt für Brand- und Katastrophenschutz	603.514	-10.572.446	-9.968.932	105
THH 21 Vermessungsamt	3.000	-93.476	-90.476	106
THH 22 Amt für Liegenschaften und Wohnungs- wesen	1.576.692	-10.366.821	-8.790.129	106
THH 23 Management Dezernat V	0	-15.000.000	-15.000.000	107
THH 24 Planung, Entwicklung, Bauen	2.391.014	-4.675.332	-2.284.318	107
THH 25 Gebäudemanagement Freiburg	232.942	-14.325.617	-14.092.675	108
THH 26 Garten- und Tiefbauamt	8.140.475	-24.007.848	-15.867.373	109
THH 61 Allgemeine Finanzwirtschaft	-15.000.000	-527.225	-15.527.225	109
Summe	19.934.589	-165.794.007	-145.859.507	

THH-01 Gemeinderat, Bürgermeisteramt und Ortsverwaltungen

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfü- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	900.000	0	-900.000	0	0	900.000	0
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.050	0	0	0	0	0	0	0
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.050	900.000	0	-900.000	0	0	900.000	0
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-25.866	-2.000.000	-6.776	1.993.224	0	0	-1.993.224	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-61.796	0	-57.441	-57.441	0	0	57.441	0
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	-2.700	-2.700	0	0	2.700	0
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	-10.000	0	10.000	0	0	-10.000	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-87.662	-2.010.000	-66.918	1.943.082	0	0	-1.943.082	0
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	-86.612	-1.110.000	-66.918	1.043.082	0	0	-1.043.082	0

THH-02 Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfü- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	1.094.501	1.094.501	0	0	-1.094.501	0
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	10.369	0	3.324	3.324	0	0	-3.324	0
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	302.130	0	0	0	0	0	0	0
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	312.499	0	1.097.825	1.097.825	0	0	-1.097.825	0
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-468.000	0	468.000	0	0	-468.000	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.542.646	-3.850.400	-2.151.266	1.699.134	0	0	-1.699.134	0
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	-3.200.000	-3.200.000	0	0	3.200.000	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.542.646	-4.318.400	-5.351.266	-1.032.866	0	0	1.032.866	0
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	-2.230.147	-4.318.400	-4.253.441	64.959	0	0	-64.959	0

THH-03 Rechtsamt

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfüg- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.980.000	-2.980.000	-8.940.000	-5.960.000	0	0	5.960.000	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.980.000	-2.980.000	-8.940.000	-5.960.000	0	0	5.960.000	0
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	-2.980.000	-2.980.000	-8.940.000	-5.960.000	0	0	5.960.000	0

THH-04 Rechnungsprüfungsamt

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfüg- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0

THH-05 Presse- und Öffentlichkeitsreferat

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfüg- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0

THH-06 Management Dezernat II

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfüg- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0

THH-07 Umweltschutzamt

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfüg- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	497.500	0	-497.500	0	0	497.500	0
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	497.500	0	-497.500	0	0	497.500	0
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.319	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-2.999	-2.999	0	0	2.999	0
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-146.470	-4.145.650	-1.157.500	2.988.150	0	0	-2.988.150	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-152.789	-4.145.650	-1.160.499	2.985.151	0	0	-2.985.151	0
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	-152.789	-3.648.150	-1.160.499	2.487.651	0	0	-2.487.651	0

THH-08 Amt für Schule und Bildung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfüg- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	824.868	942.660	3.552.009	2.609.349	0	0	-2.609.349	0
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.400	0	0	0	0	0	0	0
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	1.505	0	0	0	0	0	0	0
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	827.773	942.660	3.552.009	2.609.349	0	0	-2.609.349	0
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.317.691	-9.200.000	-6.669.845	2.530.155	0	0	-2.530.155	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4.822.780	-6.778.950	-4.956.118	1.822.832	0	0	-1.822.832	0
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-42.793	0	-34.872	-34.872	0	0	34.872	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.183.263	-15.978.950	-11.660.835	4.318.115	0	0	-4.318.115	0
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	-11.355.490	-15.036.290	-8.108.826	6.927.464	0	0	-6.927.464	0

THH-09 Kinder, Jugend und Familie

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfüg- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.529.562	600.000	81.400	-518.600	0	0	518.600	0
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	59	0	317	317	0	0	-317	0
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.529.621	600.000	81.717	-518.283	0	0	518.283	0
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.280.192	-4.800.000	-2.198.852	2.601.148	0	0	-2.601.148	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-132.528	-176.000	-88.739	87.261	0	0	-87.261	0
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-1.176.530	-2.350.000	-2.240.280	109.720	0	0	-109.720	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.589.250	-7.326.000	-4.527.872	2.798.128	0	0	-2.798.128	0
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	-2.059.628	-6.726.000	-4.446.155	2.279.845	0	0	-2.279.845	0

THH-10 Forstamt

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfüg- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	102.724	0	483.150	483.150	0	0	-483.150	0
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	96.378	0	13.314	13.314	0	0	-13.314	0
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	199.102	0	496.464	496.464	0	0	-496.464	0
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.007.690	-690.470	-579.760	110.710	0	0	-110.710	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-344.980	-300.000	-231.106	68.894	0	0	-68.894	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.352.671	-990.470	-810.867	179.603	0	0	-179.603	0
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.153.569	-990.470	-314.402	676.068	0	0	-676.068	0

THH-11 Management Dezernat III

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.880	0	0	0	0	0	0	0
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.880	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-16.609	0	-2.727	-2.727	0	0	2.727	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-16.609	0	-2.727	-2.727	0	0	2.727	0
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	-4.729	0	-2.727	-2.727	0	0	2.727	0

THH-12 Kultur- und Bibliothekswesen

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	268.080	0	0	0	0	0	0	0
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	268.080	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.259.371	-4.557.880	-10.767.657	-6.209.777	0	0	6.209.777	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-619.412	-909.010	-1.224.896	-315.886	0	0	315.886	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-230.397	0	0	0	0	0	0	0
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-58.950	-200.000	-9.050	190.950	0	0	-190.950	0
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-4.885	0	-88.570	-88.570	0	0	88.570	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.173.015	-5.666.890	-12.090.173	-6.423.283	0	0	6.423.283	0
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	-7.904.935	-5.666.890	-12.090.173	-6.423.283	0	0	6.423.283	0

THH-13 Amt für Soziales

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfüg- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-400.878	0	-199.000	-199.000	0	0	199.000	0
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-2.169	0	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-403.046	0	-199.000	-199.000	0	0	199.000	0
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-403.046	0	-199.000	-199.000	0	0	199.000	0

THH-14 Amt für Migration und Integration

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfüg- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	1.840.000	0	-1.840.000	0	0	1.840.000	0
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.840.000	0	-1.840.000	0	0	1.840.000	0
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-887.234	-2.264.140	-808.425	1.455.715	0	0	-1.455.715	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-31.529	0	-83.919	-83.919	0	0	83.919	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-918.763	-2.264.140	-892.344	1.371.796	0	0	-1.371.796	0
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-918.763	-424.140	-892.344	-468.204	0	0	468.204	0

THH-15 Management Dezernat IV

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfüg- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	1.350.000	1.478.124	128.124	0	0	-128.124	0
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.350.000	1.478.124	128.124	0	0	-128.124	0
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-343.961	-3.200.000	-538.696	2.661.304	0	0	-2.661.304	0
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-663.167	-500.000	-2.235.663	-1.735.663	0	0	1.735.663	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.007.128	-3.700.000	-2.774.359	925.641	0	0	-925.641	0
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.007.128	-2.350.000	-1.296.235	1.053.765	0	0	-1.053.765	0

THH-16 Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfüg- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-135.156	-135.156	0	0	135.156	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-135.156	-135.156	0	0	135.156	0
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	-135.156	-135.156	0	0	135.156	0

THH-17 Stadtkämmerei

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfü- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	364.607	0	280.813	280.813	0	0	-280.813	0
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	41.667	0	15.000.000	15.000.000	0	0	-15.000.000	0
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	406.274	0	15.280.813	15.280.813	0	0	-15.280.813	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.773	0	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-2.926.300	-7.500.000	-19.991.882	-12.491.882	0	0	12.491.882	0
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-8.673.634	-7.982.000	-16.982.036	-9.000.036	0	0	9.000.036	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.601.707	-15.482.000	-36.973.918	-21.491.918	0	0	21.491.918	0
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	-11.195.433	-15.482.000	-21.693.105	-6.211.105	0	0	6.211.105	0

THH-18 Amt für öffentliche Ordnung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfü- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-575.539	-575.539	0	0	575.539	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-226.055	-235.000	-63.859	171.141	0	0	-171.141	0
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-22.880	0	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-248.935	-235.000	-639.398	-404.398	0	0	404.398	0
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	-248.935	-235.000	-639.398	-404.398	0	0	404.398	0

THH-19 Standesamt

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfüg- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0

THH-20 Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfüg- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	190.039	3.809.850	595.624	-3.214.226	0	0	3.214.226	0
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	27.900	0	7.890	7.890	0	0	-7.890	0
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	217.939	3.809.850	603.514	-3.206.336	0	0	3.206.336	0
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.312.627	-6.350.000	-8.246.192	-1.896.192	0	0	1.896.192	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.948.057	-1.827.500	-2.268.287	-440.787	0	0	440.787	0
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-7.517	0	-57.967	-57.967	0	0	57.967	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.268.201	-8.177.500	-10.572.446	-2.394.946	0	0	2.394.946	0
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	-5.050.262	-4.367.650	-9.968.932	-5.601.282	0	0	5.601.282	0

THH-21 Vermessungsamt

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfü- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	3.000	3.000	0	0	-3.000	0
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3.000	3.000	0	0	-3.000	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-8.728	-57.040	-93.476	-36.436	0	0	36.436	0
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-1.112	-15.420	0	15.420	0	0	-15.420	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.839	-72.460	-93.476	-21.016	0	0	21.016	0
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	-9.839	-72.460	-90.476	-18.016	0	0	18.016	0

THH-22 Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfü- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.242.800	100.000	1.507.180	1.407.180	0	0	-1.407.180	0
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.478.415	4.700.000	69.512	-4.630.488	0	0	4.630.488	0
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.721.215	4.800.000	1.576.692	-3.223.308	0	0	3.223.308	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.442.333	-4.970.000	-6.853.498	-1.883.498	0	0	1.883.498	0
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.444.563	-1.145.000	-2.784.311	-1.639.311	0	0	1.639.311	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-8.252	0	-1.438	-1.438	0	0	1.438	0
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	-841	-841	0	0	841	0
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-24	-100.000	-726.734	-626.734	0	0	626.734	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.895.171	-6.215.000	-10.366.821	-4.151.821	0	0	4.151.821	0
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	-3.173.956	-1.415.000	-8.790.129	-7.375.129	0	0	7.375.129	0

THH-23 Management Dezernat V

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfü- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.600.000	-3.600.000	-15.000.000	-11.400.000	0	0	11.400.000	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.600.000	-3.600.000	-15.000.000	-11.400.000	0	0	11.400.000	0
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-3.600.000	-3.600.000	-15.000.000	-11.400.000	0	0	11.400.000	0

THH-24 Planung, Entwicklung und Bauen

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfü- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.267.758	3.709.200	2.391.014	-1.318.186	0	0	1.318.186	0
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.267.758	3.709.200	2.391.014	-1.318.186	0	0	1.318.186	0
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-763.295	0	-120.415	-120.415	0	0	120.415	0
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-3.174.360	-7.251.600	-4.554.917	2.696.683	0	0	-2.696.683	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.937.655	-7.251.600	-4.675.332	2.576.268	0	0	-2.576.268	0
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-2.669.897	-3.542.400	-2.284.318	1.258.082	0	0	-1.258.082	0

THH-25 Gebäudemanagement Freiburg

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfü- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	990.864	9.000.000	232.514	-8.767.486	0	0	8.767.486	0
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.216.000	0	0	0	0	0	0	0
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	7.350	0	428	428	0	0	-428	0
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.214.214	9.000.000	232.942	-8.767.058	0	0	8.767.058	0
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-13.892.231	-17.130.590	-13.854.610	3.275.980	0	0	-3.275.980	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-574.642	-110.000	-445.540	-335.540	0	0	335.540	0
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-25.466	-25.466	0	0	25.466	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-14.466.873	-17.240.590	-14.325.617	2.914.973	0	0	-2.914.973	0
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	-12.252.660	-8.240.590	-14.092.675	-5.852.085	0	0	5.852.085	0

THH-26 Garten- und Tiefbauamt

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfü- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.915.918	7.104.250	5.899.304	-1.204.946	0	0	1.204.946	0
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	20.152	3.640.000	2.055.828	-1.584.172	0	0	1.584.172	0
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	13.739	13.739	0	0	-13.739	0
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	171.604	171.604	0	0	-171.604	0
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.936.070	10.744.250	8.140.475	-2.603.775	0	0	2.603.775	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-5.475	-30.000	-40.112	-10.112	0	0	10.112	0
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-16.473.920	-24.816.000	-19.251.976	5.564.024	0	0	-5.564.024	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.506.722	-3.686.840	-4.669.319	-982.479	0	0	982.479	0
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-434.259	-865.000	-17.020	847.980	0	0	-847.980	0
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-72.009	-10.000	-29.422	-19.422	0	0	19.422	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-19.492.386	-29.407.840	-24.007.848	5.399.992	0	0	-5.399.992	0
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	-8.556.316	-18.663.590	-15.867.373	2.796.217	0	0	-2.796.217	0

THH-61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzug	Ermäch- tigungs- übertrag- ung aus 2023	Verfü- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermäch- tigungs- übertrag- ung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	-15.000.000	-15.000.000	0	0	15.000.000	0
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-15.000.000	-15.000.000	0	0	15.000.000	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	-527.225	-527.225	0	0	527.225	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-527.225	-527.225	0	0	527.225	0
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	-15.527.225	-15.527.225	0	0	15.527.225	0

ANHANG



1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Bewertung des städtischen Vermögens geht die Stadt Freiburg nach den Regelungen der GemHVO vor. Hierbei ermöglicht der Gesetzgeber die Ausübung verschiedener Ansatz- und Bewertungswahlrechte, die sich auf die Vermögens- und Ertragslage auswirken. Die nachfolgenden Ausführungen sollen Informationen über die Ausübung von Entscheidungsspielräumen geben, um eine Beurteilung der Vermögenslage bzw. eine Vergleichbarkeit zu anderen Bilanzen zu ermöglichen.

Für die erstmalige Bewertung im Rahmen der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2015 konnten die Vermögensgegenstände grundsätzlich aus der bereits geführten städtischen Anlagenbuchhaltung gem. § 62 GemHVO in das NKHR übernommen werden. Im Rahmen der Datenübernahme wurde geprüft, ob die vorhandenen Anlagen den Anforderungen des NKHR entsprachen.

Generell sind alle Vermögensgegenstände nach den §§ 37 und 43 GemHVO zum Bilanzstichtag einzeln zu erfassen und zu bewerten.

Bei der Stadt Freiburg werden sämtliche abnutzbare Anlagengüter linear abgeschrieben. Gem. § 46 GemHVO sind immaterielle Vermögensgegenstände (z. B. Lizenzen) und Vermögensgegenstände des Sachvermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, auf volle Monate abzuschreiben. Dabei ist der Monat der Anschaffung oder Herstellung voll mitzurechnen. Die Bemessung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer ist jeweils nach den spezifischen Gegebenheiten (Erfahrungswerten) der Stadt Freiburg im Einzelfall zu entscheiden.

Bei **beweglichen Vermögensgegenständen**, deren Anschaffung oder Herstellung länger als sechs Jahre vor dem Stichtag 01.01.2015 der Eröffnungsbilanz zurückliegt, konnte nach § 62 GemHVO von einer Bilanzierung abgesehen werden. Von diesem Wahlrecht hat die Stadt Freiburg Gebrauch gemacht, mit folgender Ausnahme: Bewegliche Vermögensgegenstände mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten über 5.000 EUR (ohne Umsatzsteuer), die vor dem 01.01.2009 angeschafft oder hergestellt wurden und zum 01.01.2015 nicht abgeschrieben waren, wurden bilanziert.

Sofern Anschaffungs- und Herstellungskosten nicht oder nicht ohne unverhältnismäßigen Aufwand zu ermitteln gewesen sind, wurden gem. § 62 GemHVO den Preisverhältnissen zum Anschaffungs- oder Herstellungszeitpunkt entsprechende Erfahrungswerte, vermindert um Abschreibungen, angesetzt.

Entsprechend § 38 GemHVO hat die Stadt Freiburg gemäß Verfügung des Oberbürgermeisters vom 01.01.2011 festgelegt, dass bewegliche und immaterielle Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 1.000 EUR netto nicht übersteigen, nicht bilanziert werden. Die Veranschlagung und Verausgabung erfolgt im Ergebnishaushalt. Bei Betrieben gewerblicher Art (BgA) hingegen gilt eine Wertgrenze i. H. v. 800 EUR netto.

Vorräte (z. B. Heizöl) wurden bis zum Jahresabschluss 2023 ab einem Wert von mindestens 25.000 EUR je Vorratsart in der Bilanz aufgenommen. Mit der Verfügung des Finanzdezernates zu Vereinfachungen im Finanz- und Rechnungswesen der Stadt Freiburg wurde die aktuelle Wertgrenze (Wesentlichkeit) in Höhe von 25.000 EUR zum bilanziellen Ausweis von Vorräten im Rahmen des Jahresabschlusses 2024 wie folgt angepasst:

Ein Lagervorrat wird künftig bilanziell ausgewiesen, wenn er für sich alleine betrachtet wertmäßig mind. 5 % der Bilanzposition des Sachvermögens (Aktiva, Sachvermögen) beträgt.

Im Rahmen der gesetzlich vorgegebenen 5-jährigen körperlichen Inventur wird der Sachverhalt Lagervorräte künftig regelmäßig evaluiert. Hierbei wird geprüft, ob Tatbestände existieren, die regelmäßig über der 5 % Grenze liegen.

Bei gleichartigen Vermögensgegenständen des Vorratsvermögens und anderen gleichartigen oder annähernd gleichwertigen beweglichen Vermögensgegenständen und Rückstellungen darf eine Gruppenbewertung gem. § 37 GemHVO durchgeführt werden. Bisher wird die Gruppenbewertung bei der Stadt Freiburg beispielsweise für Erstausrüstung bei Baumaßnahmen oder Straßenbeleuchtung angewendet.

Nach § 40 GemHVO sind von der Stadt Freiburg **geleistete Investitionszuschüsse** als aktive Sonderposten in der Bilanz auszuweisen und entsprechend dem Zuwendungsverhältnis aufzulösen. Die Stadt Freiburg hat jedoch vom Wahlrecht des § 62 GemHVO Gebrauch gemacht und in der Eröffnungsbilanz auf den Ansatz geleisteter Investitionszuschüsse verzichtet. Ferner übt die Stadt Freiburg das Wahlrecht des § 40 GemHVO in der Weise aus, dass für empfangene Investitionszuweisungen ebenfalls ein entsprechender Sonderposten bilanziert wird, welcher über die Nutzungsdauer des entsprechenden Vermögensgegenstandes aufgelöst wird.

Neben den **Pflichtrückstellungen** kann die Stadt Freiburg gem. § 41 GemHVO weitere sogenannte Wahlrückstellungen bilden. Dieses Wahlrecht wird beispielsweise für die Rückstellung von Gewerbesteuerückzahlungen ausgeübt.

Stehen nach Fertigstellung einer Investitionsmaßnahme zum Bilanzstichtag 31.12. noch Schlussrechnungen aus, so sind diese zu schätzen und als Anschaffungs- und Herstellungskosten zu aktivieren sowie als sonstige Verbindlichkeiten zu passivieren.

Bei der Stadt Freiburg werden **Schlussrechnungen** ab einer ausstehenden Gesamtsumme von 500.000 EUR zum Jahresende bilanziert. Unwesentliche Beträge können dagegen als nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten bei Rechnungseingang aktiviert werden. Die Abschreibung dieser Beträge erfolgt dann über die zu diesem Zeitpunkt noch gegebene Restnutzungsdauer.

2. Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Es wurden in 2024 keine Abweichungen zu den o. g. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vorgenommen.

3. Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Zum 31.12.2024 liegt kein Fall vor, bei dem die Fremdkapitalzinsen in die Herstellungskosten einbezogen wurden.

4. Pensionsrückstellungen

Die Stadt Freiburg ist Mitglied im Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW). Der KVBW ist gem. § 27 Abs. 5 des Gesetzes über den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (GKV) verpflichtet, für seine Mitglieder Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen und Beihilfen für Pensionäre zu bilden. Diese Pensionsrückstellungen dürfen gem. § 41 Abs. 2 GemHVO bei den Kommunen nicht nochmal bilanziert werden. Der entsprechende Anteil ist jedoch im Jahresabschluss darzustellen.

Der für das Jahr 2024 auf die Stadt Freiburg entfallende Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) gebildeten Pensions- und Beihilferückstellungen beträgt rd. **614 Mio. EUR**.

Pensionsrückstellungen	31.12.2023 EUR	31.12.2024 EUR
Rückstellungen des KVBW	590.798.048	614.491.343

5. Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzrechnung	
		2023	2024
		EUR 1	EUR 2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	57.091.288	62.843.851
2	Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung	46.268.073	66.355.140
3	Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	- 77.014.134	-145.859.506
4	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-14.466.910	86.718.781
5	Überschuss aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen	50.965.534	67.492.739
6	Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende	62.843.851	137.551.006
7a	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	80.151.975	34.004.878
7b	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	258.990	258.990
7c	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	35.991.209	11.246.115
8a	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0	0
8b	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-82.205.123	-101.048.372
9	Liquide Eigenmittel zum Jahresende	97.040.902	82.012.617*
10	übertragene Ermächtigungen nach 2025 für Auszahlungen**	-81.024.500	-79.517.140
11	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	46.456.000	24.090.418
12	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit	0	0
13	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	62.472.402	26.585.895
14	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	-52.476	-52.476
15	davon: für sonstige bestimmte Zwecke gebunden (Risiko mögliche Gewerbesteuerrückzahlung)***	-28.505.689	-29.313.181
16	davon: für sonstige bestimmte Zwecke gebunden (Ansparbetrag für neue Eislaufinfrastruktur G-22/066)****	-500.000	-1.000.000
17	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2026**	78.024.500	76.517.140
18	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	111.438.737	72.737.378
19	nachrichtlich: Mindestliquidität	20.287.030	21.492.210

* Die tatsächliche Liquidität der Girokontenbestände beläuft sich unter Einbeziehung der Sonderkassen auf 103,27 Mio. EUR.

** Dargestellt ist der voraussichtliche tatsächliche Mittelabfluss (Veränderung der liquiden Mittel) aus den Ermächtigungsübertragungen. Die Ermächtigungsübertragungen sind sowohl als Belastung in Zeile 10 (Übertragung nach 2025) als auch als Entlastung in Zeile 17 (vorauss. Übertragung nach 2026) enthalten. Die Summe der Zeile 17 ist geringer als die Summe der Zeile 10, da das Ziel verfolgt wird, den Umfang der Ermächtigungsübertragungen pro Jahr um 3,0 Mio. EUR zu reduzieren. Lediglich der Differenzbetrag zwischen den Ermächtigungsübertragungen aus 2024 (nach 2025) und denen aus 2025 (nach 2026) werden zusätzlich liquiditätswirksam und reduzieren hierdurch die liquiden Mittel.

*** Rückstellung für evtl. Gewerbesteuerrückzahlung

**** Mit Drucksache G-22/066 hat der Gemeinderat festgelegt, neben der Bereitstellung von jeweils 200.000 EUR Planungsmitteln in den Jahren 2023 und 2024 einen Ansparbetrag in Höhe von 500.000 EUR jährlich ab 2023 für die bauliche Herstellung einer neuen Eislaufinfrastruktur zu leisten.

6. Ermächtigungsübertragungen und Kreditermächtigung

Für die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Haushaltsansätze bestanden am Ende des Haushaltsjahres 2024 Rechtsverpflichtungen. Die Voraussetzungen des § 21 GemHVO (**Verpflichtungsreserve**) lagen vor, sodass folgende Gesamtbeträge in das Haushaltsjahr 2025 übertragen wurden:

Ergebnishaushalt EUR	Finanzhaushalt EUR	Summe EUR
15.502.970	55.228.200	70.731.170

Darüber hinaus werden weitere Haushaltsansätze, für die keine rechtliche Verpflichtung besteht (**Verfügungsreserven**), in das Haushaltsjahr 2025 übertragen (siehe Drucksache HFA-25/001). Sollte es im Rahmen der Sitzung zu einer Veränderung der Zahlen kommen, wird der Jahresabschluss erneut aufgestellt:

Ergebnishaushalt EUR	Finanzhaushalt EUR	Summe EUR
2.284.800	6.501.170	8.785.970

Die im Doppelhaushalt 2023/2024 genehmigte Kreditermächtigung, die verbleibende Kreditermächtigung aus dem Vorjahr, die in Anspruch genommene Kreditermächtigung in 2024 und die daraus verbleibende Kreditermächtigung zum 31.12.2024 lauten wie folgt:

Kreditermächtigung	EUR
Verbleibende Kreditermächtigung aus Vorjahr	46.456.000
Kreditermächtigung 2024 lt. Haushaltssatzung	49.513.000
Zum 31.12.2024 in Anspruch genommene Kreditermächtigung	71.878.600
Verbleibende Kreditermächtigung zum 31.12.2024	24.090.400

7. Mögliche Verbindungen künftiger Haushaltsjahre (detailliert)

Nachfolgend sind mögliche Verbindungen künftiger Haushaltsjahre, gem. § 42 GemHVO sogenannte „Vorbelastungen“, die unterhalb der Bilanz in Summe benannt wurden, detailliert aufgeführt:

Gewährträgerschaften	EUR
Badischer Landesverband f. Prävention u. Rehabilitation e. V.	49.200.000
Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg GmbH	34.800.000
Jugendhilfswerk Freiburg e. V.	21.700.000
Freiburger Stadtbau GmbH (FSB)	14.500.000
Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG	12.500.000
Vereinigung Freiburger Sozialarbeit e. V.	7.100.000
Freiburger Kommunalbauten GmbH Baugesellschaft & Co. KG	7.100.000
Heiliggeistspitalstiftung	6.336.089
Regio Bäder GmbH	5.600.000
Musikschule Freiburg im Breisgau e. V.	5.300.000
Freiburger Qualifizierungs- und Beschäftigungsgesellschaft (gFQB gGmbH)	3.500.000
Nachbarschaftswerk e. V.	2.200.000
Adelhausenstiftung	2.193.458
Jugendbildungswerk Freiburg im Breisgau e. V.	1.800.000
Freiburger Hilfsgemeinschaft e. V.	1.600.000
Waisenhausstiftung	1.538.343
Jugendbegegnungsstätte Freiburg St. Georgen e. V.	882.000
Frauen- und Kinderschutzhaus Freiburg e. V.	817.000
Forum Weingarten 2000 e. V.	550.000
Summe	179.216.890

Bürgschaften	EUR
Baudarlehen Landeskreditbank	15.330.237
Bürgschaften für das Wohnungs- und Siedlungswesen	44.853.844
Bürgschaften für Handel, Industrie und Gewerbe	73.097.095
Bürgschaften für sonstige Zwecke	3.675.579
Summe	136.956.755

Ermächtigungsübertragungen	EUR
Verpflichtungsreserve (Gebundene Mittel)	70.731.170
Ergebnishaushalt	15.502.970
Finanzhaushalt	55.228.200
Verfügungsreserve (Ungebundene Mittel)	8.785.970
Ergebnishaushalt	2.284.800
Finanzhaushalt	6.501.170
Summe	79.517.140

Kreditermächtigung	EUR
Verbleibende Kreditermächtigung	24.090.400

In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	EUR
Investitionspauschale Digitalisierung	4.408.240
Erweiterung/Sanierung Anne-Frank-Schule GTS mit Kita	3.216.578
Erweiterung Max-Weber-Schule	2.873.582
Digitalisierung Schulen	2.208.800
Sanierung Tiefgaragen/ Bahnhofsgarage	2.077.613
Neubau Ortsverwaltung und Feuerwehrgerätehaus Lehen	2.073.798
Neubau Rettungszentrum	1.901.336
EDV/Digitalisierungsmittel DIGIT	1.460.976
Investitionspauschale Brandschutzmaßnahmen	1.139.448

Sanierung Wohnhäuser Mundenhofareal	840.723
Gesamtsanierung Augustinermuseum I-III	642.714
Neubau Gärtnerunterkunft Krozinger Str.	458.046
Feuerwehrhaus Hochdorf/Alarmübertragungsanlage	390.602
Erschließung Baugebiet Im Zinklern	299.825
LED-Umstellung Straßenbeleuchtung	93.615
Multifunktionsgebäude Güterbahnareal	55.004
Platz der Begegnungen Landwasser	43.636
NS-Dokumentationszentrum (bewegliche Ausstattung)	16.694
Summe	24.201.230

Mögliche Verbindungen aus Gewährträgerschaften, Bürgschaften, Ermächtigungsübertragungen, Kreditermächtigung, Verpflichtungsermächtigungen	EUR
Gesamtsumme	443.982.414

8. Erläuterung außerordentlicher Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind hinsichtlich ihres Betrags und ihrer Art im Anhang zu erläutern, soweit sie für die Beurteilung der Ertragslage nicht von untergeordneter Bedeutung sind.

▪ Außerordentliche Erträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis Ansatz EUR
Außerordentliche Erträge	1.399.740	25.010.174	23.610.434

Außerordentliche Erträge entstehen aus unvorhergesehenen Ereignissen und Geschäftsvorfällen, welche sich klar von denen der gewöhnlichen Tätigkeit der Kommune unterscheiden.

Der außerordentliche Ertrag in Höhe von 25 Mio. EUR setzt sich aus einer Vielzahl von Buchungen zusammen. Die größten außerplanmäßigen Erträge je Geschäftsvorfall werden in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt. Hierbei handelt es sich um Erträge über Buchwert. Außerordentliche Erträge werden im Sonderergebnis verbucht und erhöhen das Gesamtergebnis.

Bezeichnung	Erläuterung	EUR
Grundstückseinbringung als Sacheinlage	Einbringung von sechs Flurstücken als Sachanlage in die FSB (Aufdeckung von stillen Reserven)	19.885.155
Verkauf von Grundstücken	Verkauf der Baslerstraße 2 an das Studierendenwerk	4.113.443
Auflösung von Sonderposten aufgrund von Abgängen der Aktivanlage		579.510
Weitere sonstige außerordentliche Erträge		432.066
Summe der außerordentlichen Erträge		25.010.174

▪ **Außerordentliche Aufwendungen**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis – Ansatz EUR
Außerordentliche Aufwendungen	-1.800.000	-1.763.381	36.619

Außerordentliche Aufwendungen entstehen aus unvorhergesehenen Ereignissen und Geschäftsvorfällen, welche sich klar von der gewöhnlichen Tätigkeit der Kommune unterscheiden und von denen daher nicht anzunehmen ist, dass sie häufig oder regelmäßig wiederkehren.

Unter die außerordentlichen Aufwendungen fallen im Wesentlichen außerordentliche Abschreibungen. Diese entstehen, wenn ein Vermögensgegenstand unter Buchwert verkauft oder verschrottet/abgebrochen wird, obwohl er noch einen Restbuchwert in der Bilanz aufweist.

Da außerordentliche Aufwendungen außerplanmäßig entstehen, können diese in der Regel auch nicht geplant werden. Der Betrag in Höhe von 1,8 Mio. EUR setzt sich aus einer Vielzahl von Buchungen zusammen. Die größten außerplanmäßigen Aufwendungen je Geschäftsvorfall werden in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt.

Bezeichnung	Erläuterung	EUR
Abgang von Anlagevermögen	Altanlagenabgänge nach Sanierungsmaßnahmen von Straßen, Weg und Plätze 0,8 Mio. EUR, Rücknahme aufgedeckter stiller Reserven 0,2 Mio. EUR und Brandschäden 0,1 Mio. EUR	-1.100.000
Abgangsbuchungen aufgrund der Inventur 2024 und normale Abgangsbuchungen		-658.000
Weitere sonstige außerordentliche Aufwendungen		-5.381
Summe der außerordentlichen Aufwendungen		-1.763.381

9. Verwaltungsorgane der Stadt Freiburg im Jahr 2024

Leitung der Verwaltung

Oberbürgermeister	Martin W. W. Horn
Erster Bürgermeister	Ulrich von Kirchbach
Bürgermeisterin	Christine Buchheit
Bürgermeister	Prof. Dr. Martin Haag
Bürgermeister	Stefan Breiter

Mitglieder des Gemeinderats (von 01.01.2024 bis 24.07.2024)

Bündnis 90/Die Grünen

Stadtrat Dr. Jonathan Ben-Shlomo	Stadtrat Lars Petersen
Stadträtin Vanessa Carboni	Stadtrat Karim Saleh
Stadtrat Jörg Dengler	Stadträtin Sophie Schwer
Stadträtin Pia Federer	Stadtrat Timothy Simms
Stadträtin Dr. Maria Hehn	Stadtrat Simon Sumbert
Stadtrat Andreas Hoffmann	Stadträtin Maria Viethen
Stadträtin Annabelle Gräfin von Kalckreuth	Stadtrat Hannes Wagner

Eine Stadt für alle

Stadtrat Felix Beuter	Stadträtin Annemarie Reyers
Stadträtin Emriye Gül	Stadträtin Irene Vogel
Stadtrat Gregory Mohlberg	Stadträtin Wiemer-Cialowicz
Stadtrat Prof. Dr. Günter Rausch	

SPD/Kulturliste

Stadtrat Ismael Hares	Stadträtin Karin Seebacher
Stadtrat Atai Keller	Stadträtin Julia Sophie Söhne
Stadtrat Walter Krögner	Stadtrat Dr. Ludwig Striet
Stadtrat Stefan Schillinger	

CDU

Stadträtin Carolin Jenkner	Stadtrat Bernhard Schätzle
Stadtrat Martin Kotterer	Stadtrat Dr. Klaus Schüle
Stadtrat Bernhard Rotzinger	Stadträtin Irmgard Waldner

JUPI

Stadtrat Ramon Kathrein	Stadtrat Sergio Pax
Stadträtin Sophie Kessl	Stadtrat Simon Waldenspuhl

Freie Demokraten/Bürger für Freiburg

Stadträtin Claudia Feierling	Stadtrat Christoph Glück
Stadtrat Sascha Fiek	Stadtrat Franco Orlando

Freie Wähler

Stadtrat Prof. Dr. Johannes Gröger	Stadtrat Kai Veser
Stadträtin Gerlinde Schrempp (bis 22.02.2024)	

AfD

Stadtrat Dr. Detlef Huber	Stadtrat Karl Schwarz
---------------------------	-----------------------

Freiburg Lebenswert

Stadtrat Dr. Wolf-Dieter Winkler

Einzelstadträtin

Stadträtin Gerlinde Schrempp (ab 23.02.2024)
--

Leitung der Verwaltung

Oberbürgermeister	Martin W. W. Horn
Erster Bürgermeister	Ulrich von Kirchbach
Bürgermeisterin	Christine Buchheit
Bürgermeister	Prof. Dr. Martin Haag
Bürgermeister	Stefan Breiter

Mitglieder des Gemeinderats (von 24.07.2024 bis 31.12.2024)

Bündnis 90/Die Grünen

Stadtrat Passar Bamerni	Stadträtin Bärbel Schäfer
Stadträtin Christine Frank	Stadträtin Sophie Schwer
Stadträtin Dr. Maria Hehn	Stadtrat Timothy Simms
Stadträtin Petra Himmelspach-Haas	Stadtrat Simon Sumbert
Stadträtin Katharina Mohrmann	Stadtrat Hannes Wagner
Stadtrat Karim Saleh	Stadträtin Clara Wellhäußer

Eine Stadt für alle

Stadtrat Felix Efosa	Stadträtin Annemarie Reyers
Stadträtin Esther Grunemann	Stadträtin Daniela Ullrich
Stadträtin Emriye Gül	Stadträtin Lina Wiemer-Cialowicz
Stadtrat Gregory Mohlberg	

SPD

Stadtrat Ismael Hares	Stadträtin Viviane Sigg
Stadtrat Walter Krögner	Stadträtin Julia Sophie Söhne
Stadtrat Stefan Schillinger	Stadtrat Dr. Ludwig Striet

CDU

Stadtrat Arno Heger	Stadtrat Bernhard Rotzinger
Stadträtin Dr. Carolin Jenkner	Stadtrat Bernhard Schätzle
Stadträtin Katrin Kern	Stadtrat Dr. Klaus Schüle

FR4U

Stadträtin Felicia Fehlberg	Stadträtin Anna Polášek
Stadträtin Sophie Kessl	Stadtrat Julian Schreck
Stadträtin Sophia Kilian	Stadträtin Sonja Wagner

Freie Wähler

Stadtrat Prof. Dr. Johannes Gröger	Stadträtin Petra Zimmermann
Stadtrat Kai Vesper	

Freie Demokraten/Bürger für Freiburg

Stadtrat Sascha Fiek	Stadtrat Uwe Stasch
Stadtrat Franco Orlando	

AfD

Stadtrat Markus Castro	Stadtrat Karl Schwarz
------------------------	-----------------------

Kultur/Inklusion

Stadtrat Ramon Kathrein	Stadtrat Markus Schillberg
-------------------------	----------------------------

Freiburg Lebenswert

Stadtrat Dr. Wolf-Dieter Winkler

10. Berichtigungen der Eröffnungsbilanz

Wurden bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz Vermögensgegenstände, Sonderposten oder Schulden nicht aufgenommen bzw. mit einem zu niedrigen/zu hohen Wert angesetzt, so ist der unterlassene Ansatz nachzuholen bzw. der Wertansatz zu berichtigen, wenn es sich um einen wesentlichen Betrag handelt. Die Erträge und Aufwendungen, die sich aus den Berichtigungen ergeben, werden mit dem Basiskapital verrechnet, d. h. derartige Korrekturen wirken sich weder auf die Ergebnis- noch auf die Finanzrechnung aus.

Im Haushaltsjahr 2024 wurden drei Geschäftsvorfälle in der städtischen Anlagenbuchhaltung nach Hinweisen der Prüfungsinstanzen auf Grundlage des § 63 Abs. 1 GemHVO korrigiert. Der Korrekturbetrag belief sich auf 473.870 EUR.

Mit der Verfügung des Finanzdezernates zu Vereinfachungen im Finanz- und Rechnungswesen der Stadt Freiburg veranlassten Neuverfahren der Vorräte ergaben sich weitere Korrekturen der Eröffnungsbilanz. Die Korrektur der zwei Geschäftsvorfällen belief sich auf 969.563 EUR.

Gemäß § 63 Abs. 3 GemHVO ist eine Korrektur der Eröffnungsbilanz nur bis zum dritten Jahr nach der überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt möglich. Der Prüfungszeitraum war vom September bis Dezember 2019. Die Eröffnungsbilanz kann im Haushaltsjahr 2025 letztmalig korrigiert werden.

ANLAGEN ZUR BILANZ



1. Vermögensübersicht*

Vermögen		Stand des Vermögens	Vermögensveränderungen					Stand des Vermögens
		01.01.2024 **	Vermögenszugänge im Haushaltsjahr	Vermögensabgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	31.12.2024 (Σ Sp. 2 - 6)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4***	5	6	7
1	Immaterielle Vermögensgegenstände	2.035.381	922.971	-150	730.696	0	-625.069	3.063.829
2	Sachvermögen (ohne Vorräte)	1.380.481.401	85.346.166	-1.815.552	-18.971.993	0	-48.495.446	1.396.544.576
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	148.648.544	4.030.677	-39.683	1.335.071	0	-508.846	153.465.763
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	583.576.179	9.018.418	-116.958	10.138.328	0	-23.677.581	578.938.386
2.3	Infrastrukturvermögen	327.694.802	8.695.711	-1.277.085	7.342.395	0	-14.024.646	328.431.177
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	2.881.815	29.373	0	199.270	0	-326.417	2.784.041
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	7.511.202	783.293	-6.865	152.997	0	-6.183	8.434.444
2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	19.094.600	3.095.153	-18.334	1.722.532	0	-3.123.984	20.769.967
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.024.474	6.866.845	-115.303	2.609.362	0	-6.827.789	26.557.589
2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	267.049.785	52.826.696	-241.324	-42.471.948	0	0	277.163.209
3	Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	398.344.149	52.050.991	-60.153.623	2.661.217	0	0	392.902.734
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	307.792.991	37.516.191	0	2.661.217	0	0	347.970.399
3.2	Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen od. and. kommunalen Zusammenschlüssen	7.963.076	1.050	0	0	0	0	7.964.126
3.3	Sondervermögen	542.996	0	0	0	0	0	542.996
3.4	Ausleihungen	1.634.120	527.225	0	0	0	0	2.161.345
3.5	Wertpapiere	80.410.966	14.006.525	-60.153.623	0	0	0	34.263.868
Insgesamt		1.780.860.931	138.320.128	-61.969.325	-15.580.080	0	-49.120.515	1.792.511.139

* Anlagenspiegel

** entspricht dem Stand zum 31.12. des Vorjahres

*** In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

2. Rücklagenübersicht

Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss

Art	Stand zum 01.01.2024*	Stand zum 31.12.2024
1. Ergebnismrücklagen	488.844.468	530.216.890
1.1. Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	360.142.890	378.216.042
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	128.701.578	151.948.372
2. Zweckgebundene Rücklagen	52.476	52.476
Rücklagen gesamt	488.896.944	530.216.890

* entspricht dem Stand zum 31.12. des Vorjahres.

Die Rücklagen stellen keine Liquidität dar, sondern zeigen auf, in welcher Höhe über den Ressourcenverbrauch hinaus Ressourcen erwirtschaftet wurden. Die Liquiditätsbetrachtung findet sich in der Finanzrechnung. Die Rücklagen können im Rahmen der gesetzlichen Regelungen verwendet werden, um künftige Fehlbeträge im Ergebnishaushalt auszugleichen.

3. Schuldenübersicht

Art der Schulden		Gesamt- betrag am 01.01.2024 ¹	Gesamt- betrag zum 31.12.2024	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) Weniger(-) ⁵
		EUR	EUR	bis zu 1 Jahr ²	über 1 bis 5 Jahre ³	mehr als 5 Jahre ⁴	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Schulden - Kernhaushalt -						
1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	292.830.797	358.202.038	10.716.217	55.684.684	291.801.137	+65.371.241
1.2.5	Kreditinstitute	292.830.797	358.202.038	10.716.217	55.684.684	291.801.137	+65.371.241
1.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften ^{6,7}	123.415.112	99.133.127	0	0	99.133.127	-24.281.985
1.	Gesamtschulden Kernhaushalt	416.245.909	457.335.165	10.716.217	55.684.684	390.934.264	+41.089.256
<i>nachrichtlich:</i>							
2.	Schulden - Eigenbetrieb Stadtentwässerung -						
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	196.880.951	204.724.552	3.898.942	16.353.595	184.472.015	+7.843.601
2.	Gesamtschulden ESE	196.880.951	204.724.552	3.898.942	16.353.595	184.472.015	+7.843.601
2	Schulden - Eigenbetrieb Theater Freiburg -						
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.963.012	2.330.976	1.639.225	691.751	0	-1.632.036
2.	Gesamtschulden ETF	3.963.012	2.330.976	1.639.225	691.751	0	-1.632.036
2	Schulden - Eigenbetrieb Abfallwirtschaft -						
2.3	Kassenkredite (einschl. Cash-Pool)	3.772.592	3.950.608	0	0	0	+178.016
2.	Gesamtschulden EAF	3.772.592	3.950.608	0	0	0	+178.016
2	Schulden - Eigenbetrieb Neubau Verwaltungszentrum und Staudinger-Gesamtschule -						
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	87.207.545	83.425.026	3.746.120	15.059.143	64.619.762	-3.782.519
2.	Gesamtschulden EVS	87.207.545	83.425.026	3.746.120	15.059.143	64.619.762	-3.782.519
2	Schulden - Sanierungsverfahren Haid-Süd -						
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (ggü. Kreditinstituten)	3.171.548	3.534.240	0	3.534.240	0	+362.692
2.	Gesamtschulden Sanierungsverfahren Haid Süd	3.171.548	3.534.240	0	3.534.240	0	+362.692
2	Schulden - Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Dietenbach						
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	99.698.045	99.487.525	216.819	80.934.118	18.336.589	-210.520
2.3	Kassenkredite (einschl. Cash-Pool)	3.310.103	0	0	0	0	-3.310.103
2.	Gesamtschulden SEMD	103.008.148	99.487.525	216.819	80.934.118	18.336.589	-3.520.623

¹ entspricht dem Stand zum 31.12. des Vorjahres.

² Tilgung der Restschuld im 1. Folgejahr.

³ Tilgung der Restschuld im 2. bis 5. Folgejahr.

⁴ Tilgung der Restschuld ab dem 6. Folgejahr.

⁵ Spalte 2 minus Spalte 1.

⁶ Unter dieser Position werden auch ausstehende Schlussrechnungen bilanziert.

⁷ Mit Laufzeit von mehr als 5 Jahren werden auch Rentenschulden ausgewiesen, da diese von ungewisser Dauer sind.

2	Schulden – Quartier Kleineschholz						
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	15.000.000	13.606.186	1.548.470	6.504.599	5.553.117	-1.393.814
2.3	Kassenkredite (einschl. Cash-Pool)	5.110.037	2.072.600	0	0	0	-3.037.437
2.	Gesamtschulden Quartier Kleineschholz	20.110.037	15.678.786	1.548.470	6.504.599	5.553.117	-4.431.251

3.	Schulden insgesamt (Kernhaushalt, Eigenbetriebe, Sanierungsverfahren)						
3.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	698.751.898	765.310.543	21.765.793	178.762.130	564.782.620	+66.558.645
3.3	Kassenkredite (einschl. Cashpool)	12.192.732	6.023.208	0	0	0	-6.169.524
3.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	123.415.112	99.133.127	0	0	99.133.127	-24.281.985
<i>Zwischensumme 3.2 + 3.3. + 3.4</i>		834.359.742	870.466.878	21.765.793	178.762.130	663.915.747	+36.107.136
<i>abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung</i>		27.192.732	6.023.208	0	0	0	-21.169.524
3.	Konsolidierte Gesamtschulden	807.167.010	864.443.670	21.765.793	178.762.130	663.915.747	+57.276.660

4. Hinweise zur Darstellung der Zahlen im Jahresabschluss

▪ Unterscheidung Ergebnisrechnung – Finanzrechnung

Im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) werden Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung, Erträge und Aufwendungen in der Ergebnisrechnung abgebildet.

Nach dem Ergebniswirksamkeitsprinzip werden sämtliche Erträge und Aufwendungen in dem Haushaltsjahr abgebildet, in welchem sie **wirtschaftlich entstanden** sind. Ein- und Auszahlungen hingegen werden dem Haushaltsjahr zugeordnet, in welchem die Zahlungsströme **tatsächlich geflossen** sind.

Werden bspw. Steuerforderungen, die im Dezember entstehen und damit Erträge erzeugen, im Januar bezahlt, führt dies zu zahlenmäßigen Abweichungen zwischen Finanz- und Ergebnisrechnung (Ertrag im Dezember, Einzahlung im Januar).

▪ Vorzeichensystematik

In einigen Tabellen werden Zahlenwerte entsprechend der Darstellung in der Finanzwesensoftware SAP der Stadt Freiburg abgebildet. Mit dem Ziel einer einheitlichen Gestaltung werden Einzahlungen bzw. Erträge grundsätzlich mit positivem Wert, Auszahlungen bzw. Aufwendungen mit negativem Wert dargestellt.

Negative Zahlenwerte (mit Minuszeichen) sind deshalb nicht zwangsläufig negativ zu interpretieren. Demgegenüber bedeuten positive Zahlenwerte (kein Vorzeichen) nicht zwangsläufig positive Ergebnisse.

▪ Rundungsdifferenzen

Zur besseren Lesbarkeit sind Rechnungsergebnisse in diesem Bericht gerundet. Hierdurch können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

▪ Nullwerte

Auf eine Darstellung von Positionen der Bilanz und Tabellen der Teilhaushalte, die keine Beträge enthalten (Nullwerte), wird analog den geltenden Bestimmungen verzichtet.

Impressum

- Herausgeberin:  Stadt Freiburg im Breisgau

Rathausplatz 2-4
79098 Freiburg
Vertreten durch den Oberbürgermeister Martin W. W. Horn
- Redaktion: Stadt Freiburg im Breisgau

Stadtkämmerei
- Abteilung Haushalt und Finanzen -
Fahnenbergplatz 4
79098 Freiburg im Breisgau
Tel. 0761/201-5101
stadtkaemmerei@freiburg.de
www.freiburg.de
- Gestaltung: Stadt Freiburg, Stadtkämmerei
- Titelbild: Stadt Freiburg
- Foto Europa-Park Stadion: Jana Herr (S. 7, 13, 111, 125)
- Herstellung/Druck: Stadt Freiburg, Haupt- und Personalamt
- **Die Stadt Freiburg legt großen Wert auf Nachhaltigkeit. Dieser Jahresabschluss wurde nachweislich ressourcenschonend produziert – von zertifiziertem Papier aus verantwortungsvollen Quellen bis hin zum Einsatz von regenerativen Energiequellen.**

Zur Reduzierung des Papierverbrauchs erfolgt der Druck des Jahresabschlusses nur nach Bedarf. Anstelle von Ausdrucken empfehlen wir die digitale Nutzung.

Freiburg, Juni 2025